



Beteiligungsbericht 2021

unmittelbare und mittelbare
städtische Gesellschaften
und Beteiligungen

Beteiligungsbericht 2021

Herausgeber: **Stadt Münster**
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Abteilung Beteiligungsmanagement
48127 Münster

Email: finanzen@stadt-muenster.de
Beteiligungsmanagement@stadt-muenster.de

Internet: <https://www.stadt-muenster.de/finanzen/startseite>
<https://www.stadt-muenster.de/finanzen/unternehmensbeteiligungen>

Druck: Eigendruck

Auflage: 150, Januar 2023

Bildnachweise: Amt für Kommunikation der Stadt Münster
www.stadt-muenster.de/medien/startseite.html
sowie
<https://www.stadtwerke-muenster.de/presse/fakten-mediathek/mediathek/fotos/>
<https://awm.stadt-muenster.de/aktuelles/fuer-die-medien>
<https://www.allwetterzoo.de/de/Ueber-den-Zoo/impressum/>

Vorwort

Sehr geehrte Ratsmitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

im Rahmen der Daseinsvorsorge ist die Stadt u.a. für die Versorgung der Stadt mit Wasser und Energie, für die Abfallentsorgung, den ÖPNV, die Förderung der lokalen Wirtschaft und des Fremdenverkehrs sowie für Kultur- und Freizeitangebote zuständig. Bei diesen Aufgaben unterstützen uns unsere eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungen maßgeblich und helfen uns dabei, für die Bevölkerung und die Unternehmen in Münster zu wirken.

In den Corona-Jahren 2020 und 2021, besonders aber im aktuellen Krisenjahr, das vor allem durch den Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und eine steigende Inflation geprägt ist, wird deutlich, welchen bedeutenden Beitrag für die wirtschaftliche Stabilität und Funktionsfähigkeit der Stadt die städtischen Beteiligungen leisten. Sie prägen und sichern zudem den Alltag der Bürgerinnen und Bürger und beweisen tagtäglich, dass sie auch unter schwierigen Rahmenbedingungen zuverlässig Leistungen erbringen können.

Die Entwicklung der städtischen Beteiligungen und deren Geschäftstätigkeit im Jahr 2021 ist geprägt von den Einschränkungen der Pandemie. So konnten zahlreiche kulturelle Veranstaltungen der MCC Halle Münsterland, des Theaters Münster, des Theaterhauses Pumpenhaus sowie die Veranstaltungen von

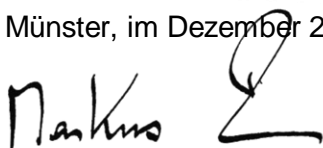


Münster Marketing auch im zweiten Pandemiejahr nicht oder nur in eingeschränkter Form durchgeführt werden. Auch im Bereich des ÖPNV waren wesentlich geringere Nutzungszahlen zu verzeichnen als in der Vor-Corona-Zeit. Mithilfe von Einsparungen und Ausgleichsleistungen, wie z.B. dem Corona-Rettungsschirm, ist es gleichwohl möglich gewesen, Umsatzeinbrüche und damit einhergehende wirtschaftliche Folgen abzumildern.

Wie in den Vorjahren basiert dieser nunmehr 28. Beteiligungsbericht auf den testierten Jahresabschlüssen der einzelnen städtischen Beteiligungsunternehmen. Die Leistungsfähigkeit der mittel-, unmittelbaren und besonders der steuerungsrelevanten Beteiligungen der Stadt Münster zeigt sich in den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, in betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und weiteren Daten zum Dienstleistungsspektrum sowie zur Personalstruktur.

Die zentrale Aufgabe des Beteiligungsmanagements liegt in der Steuerung und Kontrolle der zahlreichen städtischen Betriebe und Beteiligungen. Unseren Kolleginnen und Kollegen im Beteiligungsmanagement danken wir sehr für die umfangreichen Arbeiten und die übersichtliche Zusammenstellung aller notwendigen Daten im Beteiligungsbericht 2021.

Münster, im Dezember 2022



Markus Lewe
Oberbürgermeister



Christine Zeller
Stadtkämmerin

Inhalt

1	Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen	9
1.1	Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Münster.....	9
1.2	Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen.....	9
1.3	Rechtsformen kommunaler Unternehmen.....	10
1.3.1	Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen.....	10
1.3.2	Privatrechtliche Unternehmensformen.....	11
1.3.3	Wahl der Unternehmensform.....	12
1.4	Steuerung der Beteiligungen der Stadt Münster.....	12
1.4.1	Beteiligungsmanagement.....	12
1.4.2	Steuerung über die Gesellschaftsorgane.....	13
2	Beteiligungsstruktur der Stadt Münster	15
2.1	Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2021; Ausblick auf 2022.....	15
2.2	Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt Münster.....	16
2.3	Übersicht der Beteiligungen zum 31.12.2021.....	18
2.4	Beschäftigte der Beteiligungen im Jahr 2021.....	20
3	Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Münster	23
3.1	Abfallwirtschaftsbetriebe Münster.....	23
3.2	Münster Marketing.....	27
3.3	citeq.....	31
3.4	Theater Münster.....	35
4	Beteiligungen der Stadt Münster (ohne Stadtwerke Münster GmbH)	39
4.1	Westfälische Bauindustrie GmbH.....	39
4.2	Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH.....	43
4.2.1	Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH.....	47
4.3	Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH.....	50
4.4	Wirtschaftsförderung Münster GmbH.....	54
4.4.1	NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH.....	57
4.4.2	Technologieförderung Münster GmbH.....	59
4.4.2.1	CeNTech GmbH.....	62
4.5	GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH.....	65
4.6	KonvOY GmbH.....	68
4.7	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.....	71
4.8	Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH.....	74
4.9	Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH.....	77
4.10	Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH.....	80

4.11	Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH.....	83
4.12	IStG gGmbH.....	86
4.13	RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	89
4.14	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland- Emscher-Lippe.....	92
4.15	AirportPark FMO GmbH.....	95
4.16	Regionalverkehr Münsterland GmbH	98
4.16.1	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.....	102
4.16.2	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	104

5 Stadtwerke Münster GmbH und ihre Beteiligungen 107

5.1	Stadtwerke Münster GmbH	107
5.2	Stadtnetze Münster GmbH.....	111
5.3	FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH.....	114
5.3.1	FMO Airport Services GmbH.....	118
5.3.2	FMO Parking Services GmbH	120
5.3.3	FMO Passenger Services GmbH	122
5.3.4	FMO Security Services GmbH	124
5.3.5	WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG	126
5.3.6	WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH	128
5.3.7	AHS Aviation Handling Services GmbH	130
5.4	items management GmbH.....	132
5.4.1	items GmbH & Co. KG	135
5.4.2	items project GmbH.....	138
5.5	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH.....	140
5.6	Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH.....	143
5.7	Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH	145
5.7.1	WestfalenTarif GmbH.....	148
5.8	Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH	151
5.9	Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH.....	153
5.10	Bädermanagement Münster GmbH.....	155
5.11	Nederlands – Duitse Internet Exchange B.V.	157
5.12	smartOPTIMO GmbH & Co. KG.....	159
5.13	smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH.....	162
5.14	Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	164
5.15	Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH.....	167
5.16	Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH.....	170
5.17	Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG	172
5.18	Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH	174
5.19	Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	176

6 Sonstiges 179

6.1	Gewährträgerschaft für die Sparkasse Münsterland Ost.....	179
6.2	Zweckverbände	183
6.2.1	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe.....	183
6.2.2	Zweckverband Mobilität Münsterland	186
6.2.3	Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO	190
6.3	Die städtischen Mitgliedschaften	193
6.4	Die Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters.....	197

7 Anhang 199

Anlage 1:	Begriffserläuterungen.....	199
Anlage 2:	Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.....	203
Anlage 3:	Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz	211
Anlage 4:	Abkürzungsverzeichnis	212
Anlage 5:	Alphabetische Beteiligungsübersicht	214

1 Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Münster

Seit dem 01.01.2019 ist die Stadt Münster gemäß § 116 GO NRW in Verbindung mit § 116 a GO NRW verpflichtet, nur noch einen Gesamtabschluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen. Die vorherige Pflicht auch zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes entfällt nunmehr gem. § 117 GO NRW. Um jedoch einer transparenten Information der Ratsmitglieder und der Bevölkerung der Stadt Münster über die ausgelagerten wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigungen der Stadt, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, weiter Rechnung zu tragen, wird weiterhin an der nun freiwilligen Erstellung des Beteiligungsberichtes festgehalten.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Münster umfasst unmittel- und mittelbare städtische Gesellschaften und Beteiligungen. Dabei gibt der Beteiligungsbericht der Stadt Münster vornehmlich Auskunft über die vormals gesetzlichen Pflichtinformationen sowie über weitere wesentliche wirtschaftliche Inhalte und die Besetzung von Gremien und Organen. Im Vergleich zu den Vorjahresberichten liegt der Fokus auf dem Zahlenwerk. Weiterführende Erläuterungen aus den Lageberichten der Beteiligungen können zusätzlich aufgeführten Quellen entnommen werden.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften basieren auf den Jahresergebnissen für das Geschäftsjahr 2021. Die Zeitreihenvergleiche umfassen in der Regel die Jahre 2019 bis 2021.

1.2 Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen unterscheidet zwischen wirtschaftlicher und nicht-wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde.

Als wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 1 GO NRW den Betrieb von Unternehmen, "die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte."

Voraussetzung für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist demnach, dass

- "1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann."

Als nichtwirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 2 GO NRW unter anderem die Einrichtungen für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner sowie Einrichtungen zum Umweltschutz, insbesondere die Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung.

Für die Zulässigkeit einer wirtschaftlichen Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung hat der Gesetzgeber in § 107 a GO NRW gesonderte Regelungen geschaffen.

Während sich § 107 GO NRW auf die Gesamtheit aller kommunalen Aktivitäten unabhängig von der wirtschaftlichen Zielsetzung und der Organisationsform bezieht, wird die für diesen Beteiligungsbericht wesentliche privatrechtliche Betätigungsform gesondert in § 108 GO NRW geregelt.

Danach gelten als Voraussetzungen für die Gründung einer kommunalen Eigengesellschaft bzw. eines Unternehmens oder die Beteiligung an einem Unternehmen, dass

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert und dieser im Gesellschaftsvertrag der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut festgeschrieben wird,
- die Wahl der Rechtsform die Begrenzung der Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag gewährleistet,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von

Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,

- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
- das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
- der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften bzw. entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe aufgestellt und geprüft wird,
- bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des Handelsgesetzbuches im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe (Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Beirat o.ä.) unter Namensnennung die Bezüge angegeben werden,
- bei Unternehmen der Telekommunikation im Gesellschaftsvertrag die Haftung der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens auf den Anteil der Gemeinde am Stammkapital beschränkt ist und die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten leisten darf.

Die Beteiligung einer Gesellschaft mit über 25 % kommunalem Geschäftsanteil an einer anderen Gesellschaft (sog. "Unterbeteiligung") erfordert nach § 108 Abs. 6 GO NRW unter anderem die ausdrückliche Zustimmung des Rates.

Die Erfüllung eines öffentlichen Zwecks stellt eine Hauptvoraussetzung kommunaler wirtschaftlicher Betätigung dar, jedoch wird auch eine betriebswirtschaftliche Zielsetzung in den "Wirtschaftsgrundsätzen" des § 109 GO NRW definiert.

Demnach ist die Führung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmen und Einrichtungen so auszurichten, dass diese "einen Ertrag für den Haushalt abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird". Angestrebt wird dabei ein Jahresgewinn des Unternehmens, der neben der für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagenbildung auch eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals ermöglicht.

Die Erwirtschaftung eines Ertrages für den städtischen Haushalt wird somit zwar angestrebt, ist aber der öffentlichen Zwecksetzung stets nachgeordnet.

1.3 Rechtsformen kommunaler Unternehmen

1.3.1 Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen

Regiebetrieb

Der Regiebetrieb ist ein rechtlich und wirtschaftlich unselbständiger Betriebszweig der öffentlichen Verwaltung. Er besitzt kein eigenes Vermögen. Die rechtlichen Rahmenregelungen für den Regiebetrieb finden sich in der Gemeindeordnung. Die Rechnungslegung erfolgt seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) mit Hilfe der doppelten Buchführung. Bei einem Regiebetrieb besteht eine Bindung an den Haushaltsplan der betreffenden Gebietskörperschaft und daher sind die dem Regiebetrieb zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen sowie die kassenmäßigen Zahlungen im Ergebnisplan bzw. im Finanzplan des gemeindlichen Haushaltsplans enthalten. Beispiele für Regiebetriebe der Stadt Münster sind die Abwasserbeseitigung, das Friedhofswesen und der Rettungsdienst. Es handelt sich zugleich um kostenrechnende Einrichtungen, die eine jährliche Gebührenkalkulation und Betriebsabrechnung mit Hilfe eines ausgebauten betriebswirtschaftlichen Kostenrechnungssystems vorlegen. Regiebetriebe unterliegen aufgrund ihrer direkten Einbindung in die Verwaltung der ständigen direkten Einflussnahme und Kontrolle und sind damit nicht Bestandteil des Beteiligungsberichtes.

Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Bei einem Eigenbetrieb handelt es sich um einen vermögensmäßig verselbständigten Betrieb mit eigener Verfassung (Betriebssatzung) und eigenem kaufmännischen Rechnungswesen, jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist wirtschaftlich aus dem Vermögen der Gemeinde ausgegliedert. Der Eigenbetrieb verfügt einerseits über besondere Leitungs- und Kontrollorgane (Betriebsleitung und Betriebsausschuss), untersteht andererseits dem Rat und dem/r Oberbürgermeister/in als Verwaltungschef/in.

Der Eigenbetrieb kommt als Betriebsform für öffentliche Einrichtungen in Betracht, die nach kommunalem Wirtschaftsrecht als wirtschaftliche Unternehmen gelten. Unternehmen, die sich nicht wirtschaftlich i. S. d. § 107 Abs. 2 GO NRW betätigen, können als eigenbetriebsähnliche Einrichtungen geführt werden. Die Stadt Münster besitzt keine Eigenbetriebe. Die *Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm)*, *Münster Marketing*, das *Theater Münster* und die *citeq* sind eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, die entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe geführt werden und Teil dieses Beteiligungsberichtes sind.

Anstalt des öffentlichen Rechts

§ 114 a GO NRW eröffnet die Möglichkeit der Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Hierbei handelt es sich um eine Mischform aus Eigenbetrieb und GmbH. Die Rechtsverhältnisse der AöR werden gemäß GO NRW durch eine Satzung geregelt, die die Gemeinde aufstellt.

Die Organe der AöR sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Die Leitung der AöR obliegt dem Vorstand in eigener Zuständigkeit, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung etwas anderes bestimmt ist. Der Verwaltungsrat ist für Entscheidungen des Aufgabenkataloges aus § 114 a Abs. 7 GO NRW zuständig, unterliegt jedoch bei bestimmten Entscheidungen (Erlass von Satzungen, Beteiligungen) den Weisungen des Rates der Stadt. Die Weisungsverpflichtung kann durch die Satzung ausgeweitet werden.

Die Gemeinde haftet als Gewährträgerin für die Verbindlichkeiten der AöR unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist. Die Einflussmöglichkeiten des Rates der Stadt sind insbesondere durch die Satzungsaufstellung definiert.

Betrieb gewerblicher Art / Hoheitsbetrieb

Die Begriffe "Betrieb gewerblicher Art (BgA)" und "Hoheitsbetrieb" sind inhaltlich von den zuvor dargestellten juristischen Ausgestaltungen der wirtschaftlichen Betätigungsformen zu trennen und haben in diesem Zusammenhang nur steuerrechtliche Bedeutung. Während die privatrechtlichen Unternehmensformen kraft Rechtsform steuerpflichtig sind, greift die Steuerpflicht für Regie- und Eigenbetriebe nur insoweit, als diese nicht überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe). Solche Betriebe werden steuerrechtlich als Betriebe gewerblicher Art bezeichnet, wenn sie weitere Merkmale (z.B. Umsatzgrenzen) erfüllen.

1.3.2 Privatrechtliche Unternehmensformen

Aufgrund der Vorschriften über die Begrenzung der kommunalen Haftung nach § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW ist die Wahl der privatrechtlichen Organisationsform eingeschränkt. Geeignete Rechtsformen sind vorrangig die Kapitalgesellschaften wie die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die Aktiengesellschaft (AG) oder die eingetragene Genossenschaft (eG). Zusätzlich kann sich eine Kommune als Kommanditistin an einer Kommanditgesellschaft (KG) oder GmbH & Co. KG beteiligen.

Ist die Gemeinde im Besitz aller Geschäftsanteile einer Gesellschaft, so ist diese eine kommunale Eigengesellschaft. Sind weitere Körperschaften oder auch Private an der Gesellschaft beteiligt, so spricht man von einer Beteiligungsgesellschaft. Die Stadt Münster ist u.a. über die Eigengesellschaft *Stadtwerke Münster GmbH* an weiteren Gesellschaften mittelbar beteiligt.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist eine mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattete Gesellschaft, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen, ohne persönlich für die Schulden der Gesellschaft zu haften. Die Gesellschafter können die innere Struktur der Gesellschaft ohne wesentliche Einschränkungen frei regeln.

Als Organe besitzt die GmbH die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Es kann ein Aufsichtsrat gebildet werden. Bei großen Unternehmen mit über 500 Beschäftigten ist die Bildung eines Aufsichtsrates zwingend vorgeschrieben. Als einzige Beteiligung der Stadt Münster besitzt die *Stadtwerke Münster GmbH* einen obligatorischen Aufsichtsrat.

Aktiengesellschaft

Ebenso wie die GmbH besitzt auch die Aktiengesellschaft (AG) eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter (Aktionäre) erwerben ihre Rechte durch die Übernahme von Anteilen des in Aktien zerlegten Grundkapitals. Für Schulden der Gesellschaft haftet auch hier nur das Gesellschaftsvermögen. Im Gegensatz zur freien Gestaltung des Gesellschaftsverhältnisses in der GmbH enthält das Aktiengesetz umfangreiche bindende Regelungen und Formvorschriften, so dass für ergänzende Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre untereinander wenig Raum bleibt.

Als Organe der AG fungieren die Hauptversammlung, der Vorstand und der Aufsichtsrat. Die Beteiligung einer Gemeinde an einer AG ist gem. § 108 Abs. 4 GO NRW nur eingeschränkt möglich.

Eingetragene Genossenschaft

Die eingetragene Genossenschaft (eG) ist eine juristische Person und hat als solche Rechte und Pflichten. Sie ist nach § 1 Abs. 1 GenG eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, welche die Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes bezweckt. Eine unmittelbare Inanspruchnahme der Genossenschaftsmitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft gibt es nicht, wobei allerdings durch Satzung Nachschusspflichten vereinbart werden können. Die Genossenschaft handelt durch die Organe Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung.

Personengesellschaften

Personengesellschaften wie Offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG) eignen sich grundsätzlich nicht als Rechtsform eines kommunalen Unternehmens, da die Gesellschafter entgegen der Regelung des § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW unbeschränkt für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften. Möglich ist aber die Beteiligung als Kommanditistin an einer KG oder die Rechtsform der GmbH & Co. KG. Bei der Kommanditistin ist die Haftung auf eine bestimmte Kapitaleinlage beschränkt. Die GmbH & Co. KG ist eine KG, bei der der persönlich haftende Gesellschafter eine GmbH ist, deren Gesellschafter in der Regel zugleich Kommanditisten der KG sind. Auf diese Weise wird die Haftung der Kommune als Gesellschafterin beschränkt.

1.3.3 Wahl der Unternehmensform

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in der Form rechtlich selbständiger Gesellschaften wird dann gewählt, wenn aus organisatorischen, wirtschaftlichen oder steuerrechtlichen Überlegungen die Verselbständigung einer Verwaltungseinheit vorteilhaft ist. Wesentliche Entscheidungskriterien für die privatrechtliche Organisationsform sind:

- Beschleunigung der Entscheidungsprozesse
- Markt- bzw. Kundenorientierung
- flexiblere Personalwirtschaft

- Entlastung des städtischen Haushalts
- Beteiligung Dritter
- Verbesserung des Rechnungswesens
- steuerrechtliche Aspekte

Die Stadt Münster hat für ihre privatrechtlich-wirtschaftliche Betätigung weitgehend die Form der Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt. Das GmbH-Gesetz räumt den Gesellschaftern im Gegensatz zum Aktienrecht eine weitgehende Gestaltungsfreiheit und somit die Möglichkeit der Wahrnehmung umfassender Rechte gegenüber der Gesellschaft ein.

1.4 Steuerung der Beteiligungen der Stadt Münster

1.4.1 Beteiligungsmanagement

Zum derzeitigen Aufgabenspektrum der Abteilung *Beteiligungsmanagement* im Amt für Finanzen und Beteiligungen gehört die Betreuung der städtischen Gesellschaften bei der Einhaltung gesellschaftsrechtlicher und kommunalrechtlicher Bestimmungen, die Begleitung bei steuer- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen und die Koordination der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der geschäftlichen Aktivitäten der einzelnen Gesellschaften auf den städtischen Haushalt. Daneben stellen die Betreuung und die Information der städtischen Vertretungen in den Organen der Gesellschaften einen Schwerpunkt des Beteiligungsmanagements dar.

Aus gesamtstädtischer Sicht übernimmt das Beteiligungsmanagement die Aufgabe, über die jeweilige Einzelgesellschaft hinaus Transparenz für den gesamten Dienstleistungsverbund Stadt Münster zu schaffen.

Die Weiterentwicklung der früheren "Beteiligungsverwaltung" in Richtung eines umfassenden Beteiligungsmanagements und -controllings war nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Verlagerung „klassischer“ städtischer Aufgaben in privatrechtliche Organisationsformen dringend geboten. Zur Optimierung der Steuerung ihrer Beteiligungen und zur Sicherung eines verbesserten Beteiligungscontrollings hat die Stadt Münster auf gutachterlicher Basis ein Konzernberichtswesen implementiert. Nach Einführung des Konzernberichtswesens wurden Zielvereinbarungen mit ausgewählten Gesellschaften, in sogenannten "Ma-

nagement-Kontrakten", abgeschlossen. Für einige Beteiligungen stehen aktuell neue Abschlüsse an.

1.4.2 Steuerung über die Gesellschaftsorgane

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung sind die Steuerungs- und Kontrollgremien der Gesellschaften. Hier wird insbesondere über die Beratung und Genehmigung der Wirtschaftspläne und der Investitions- und Finanzpläne Ein-

fluss auf die jeweiligen Leistungsprogramme der Gesellschaften genommen.

Daneben gibt es je nach Spezifizierung im Gesellschaftsvertrag weitere Zustimmungsvorbehalte durch den Aufsichtsrat bzw. die Gesellschafterversammlung.

Bei der Stadt Münster als kommunale Gesellschafterin erfolgt die Willensbildung hinsichtlich der Frage, welche Haltung die städtische Vertretung in der Gesellschafterversammlung einnehmen soll, durch den Rat der Stadt Münster.

2 Beteiligungsstruktur der Stadt Münster

2.1 Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2021; Ausblick auf 2022

Der Beteiligungsbericht 2021 basiert auf den Abschlüssen der städtischen Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das **Geschäftsjahr 2021**¹. Im Folgenden werden die wichtigsten seit Jahresbeginn 2021 vollzogenen bzw. eingeleiteten Veränderungen in der Beteiligungsstruktur und zu Vorjahresberichten aufgezeigt:

- Nach einer Kapitalerhöhung bei der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH sinken die Geschäftsanteile der Stadt Münster und der KonVOY GmbH von jeweils 1,00 % auf je 0,33 %.
- Aus gemeinderechtlichen Gründen wurde die items GmbH umstrukturiert und in items management GmbH umbenannt. Zudem wurde die items GmbH & Co. KG neu gegründet und übernahm das operative Geschäft der items GmbH.
- Die FMO Luftfahrtförderungs GmbH wurde zum 01.01.2021 auf die FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH verschmolzen.
- Im Fall der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen werden die wirtschaftlichen und zukünftigen Entwicklungen weiterhin detailliert beschrieben, da diese Einrichtungen nicht im Bundesanzeiger aufgeführt sind. (<https://www.bundesanzeiger.de>)
- Weitere Informationen wie Sitzungstermine und Gremienbesetzungen finden sich auch im Ratsinformationsdienst der Stadt Münster unter: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/info.php>

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 angesichts der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine

Das Krisenjahr 2022 stellt die Gesellschaft und Wirtschaft sowie die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungsunternehmen der Stadt Münster vor viele organisatorische Probleme und teils finanzielle Herausforderungen. Auch infolge des Ukraine-Krieges bricht die Stimmung in der deutschen Wirtschaft ein.

Der Wirtschaft machen vor allem die stark gestiegenen Preise für Energie und Rohstoffe zu schaffen. Aufgrund von coronabedingt geringeren Erlösen steuern die betroffenen Unternehmen wie auch schon in 2020 und 2021 mit Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung und mit Anträgen auf Unterstützungen und Entschädigungen aus Corona-Hilfsfonds und anderen Förderprogrammen gegen, um Liquidität und Existenz zu sichern. Auch dazu stehen die betroffenen Einrichtungen und Unternehmen weiter in enger Abstimmung mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen der Stadt Münster.

Für 2022 kann bereits über die folgenden Veränderungen im Beteiligungsportfolio der Stadt Münster und über weitere beteiligungsrelevante Ratsbeschlüsse berichtet werden:

- Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 31.01.2022 zwischen der AHS Aviation Handling Services GmbH und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH zur Übernahme der 10 % FMO-Geschäftsanteile im Nennwert von 50 T€,
- Umwidmung der Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH in die Bauwerke Münster GmbH sowie relevante Satzungsänderungen,
- Aktualisierungen von Gesellschaftsverträgen / Satzungen insbesondere zur Standardisierung auf ein einheitliches Muster, z.B. für die Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) und die KonVOY GmbH, Änderungen aufgrund von unternehmerischen Notwendigkeiten und Erfordernissen der Gemeindeordnung NRW bei der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, items management GmbH und items GmbH & Co. KG sowie Änderung der Betriebssatzung der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm),
- Erwerb des Geschäftsanteils der Stadtwerke Dinslaken GmbH an der Westfälischen Fernwärmeversorgung GmbH durch die Stadtwerke Münster GmbH,
- Einstufung der Stadtnetze Münster GmbH als steuerungsrelevante Beteiligung der Stadt Münster und Einordnung in die Informationskategorie A (vierteljährliche Prognoseberichte im Rahmen der Konzernberichtserstattung).

¹ Aufgrund des großen Datenumfanges sind alle Angaben dieses Berichtes ohne Gewähr.

2.2 Bedeutung der Beteiligungen² für die Stadt Münster

Die städtischen Gesellschaften nehmen eine Vielzahl von Aufgaben wahr. Diese reichen von der Versorgung der Bevölkerung mit Energie, der Entsorgung von Abfällen über die Bereitstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs bis hin zu Angeboten im Kultur- und Freizeitsektor so-

wie dem Bau von Wohnungen, Parkhäusern und die Bereitstellung von Gewerbeflächen und Büroräumen für Existenzgründer.

Einen Überblick über die Größenordnung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen geben im Folgenden einige Unternehmensdaten der großen und wirtschaftlich bedeutenden städtischen Beteiligungen zum Stichtag 31.12.2021:

Beteiligungen 2021		Bilanzvolumen T€	Anlagevermögen T€	Eigenkapital T€	betriebliche Erträge T€	betrieblicher Aufwand T€
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	95.556	67.606	32.876	66.876	60.919
	Münster Marketing	2.368	481	822	3.949	3.852
	citeq	57.297	39.622	11.640	35.830	32.562
	Theater Münster*	17.915	5.496	10.167	24.863	20.095
Beteiligungsgesellschaften	Stadtwerke Münster GmbH	582.373	409.798	237.177	580.628	590.530
	FMO Flughafen Münster / Osnabrück GmbH	108.678	81.853	51.422	18.800	23.398
	items GmbH & Co. KG	18.324	3.668	8.301	46.601	44.656
	Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH	8.632	2.292	7.690	6.448	6.811
	Wirtschaftsförderung Münster GmbH	35.579	14.349	25.519	2.413	3.642
	KonvOY GmbH	96.481	19	0	15.101	16.172
	Westfälische Bauindustrie GmbH	38.852	37.462	27.587	11.548	8.021
	Wohn+Stadtbau GmbH	428.513	394.608	112.445	61.691	45.954
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	24.855	17.634	19.159	9.963	13.899	
Summe Beteiligungen		1.515.424	1.074.889	544.803	884.711	870.510

* Wirtschaftsjahr 2020/2021 des Theaters Münster: 01.09.2020 bis 31.08.2021

Diese wenigen Zahlen verdeutlichen die Notwendigkeit der Einbeziehung der städtischen Beteiligungen in das gesamtstädtische Leistungsspektrum als "Dienstleistungsunternehmen Stadt Münster". Dem Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft (AWLFW) der

Stadt Münster wird seitens des Beteiligungsmanagements regelmäßig über die unterjährige Entwicklung des Jahreserfolgs, im sog. Konzernberichtswesen, über die wichtigsten städtischen Beteiligungen berichtet.

² Der Begriff „Beteiligungen“ umfasst nachfolgend auch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Münster.

Dieses Konzernberichtsweisen bezieht sich dabei auf die derzeit dreizehn vom Rat als besonders steuerungsrelevant eingestuften Gesellschaften.

Die nachfolgende Tabelle gibt die Plan-Ist-Abweichungen auf das Jahresergebnis zum 31.12.2021 wieder.

Jahreserfolg 2021		Kapital- anteile in %	Ergebnis Ist 2021 T€	Ergebnis Plan 2021 T€	Ist - Plan Abw. 2021 T€	Anzahl Beschäftigte
Eigenbetriebsähn- Einrichtungen	Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	100,00	5.228	3.784	1.444	423
	Münster Marketing	100,00	105	0	105	41
	citeq	100,00	2.086	1.982	104	185
	Theater Münster***	100,00	4.768	98	4.670	343
Beteiligungsgesellschaften	Stadtwerke Münster GmbH	100,00	8.210	8.380	-170	869
	FMO Flughafen Münster / Osnabrück GmbH*	35,06	-6.762	-13.939	7.177	144
	items GmbH & Co. KG*	29,38	1.535	2.021	-486	144
	Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH	92,09	-361	-3.135	2.774	48
	Wirtschaftsförderung Münster GmbH	85,00	-1.298	-1.571	273	12
	KonvOY GmbH	100,00	-2.060	-107	-1.953	6
	Westfälische Bauindustrie GmbH**	1,00	2.124	1.120	1.004	18
	Wohn + Stadtbau GmbH	100,00	8.689	8.515	174	109
	Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	45,41	-4.115	-4.634	519	125

* Anteile werden über die Stadtwerke Münster GmbH gehalten.

** Die Stadtwerke Münster GmbH hält die übrigen 99 % der Anteile.

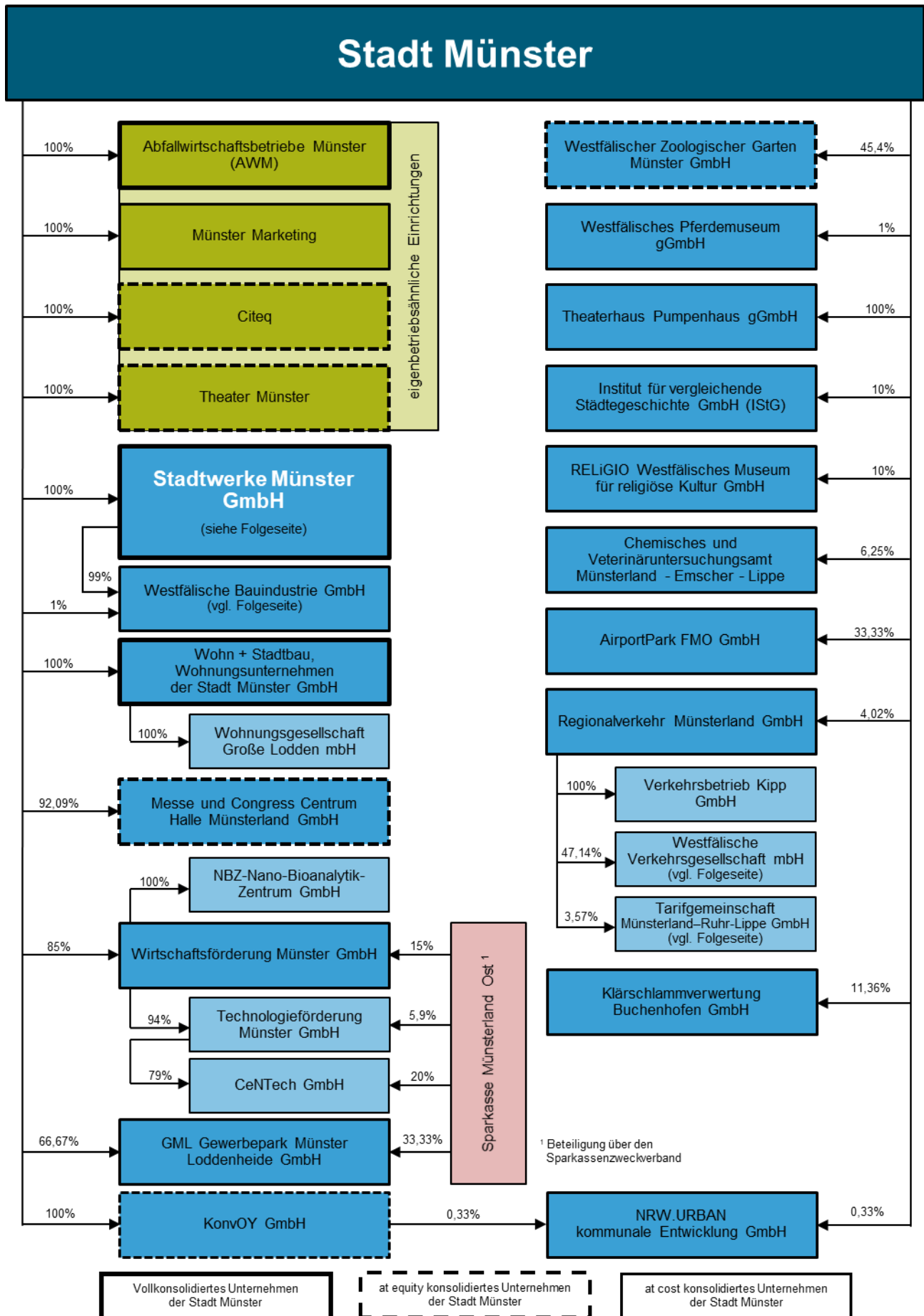
*** Wirtschaftsjahr 2020/2021 des Theater Münster: 01.09.2020 bis 31.08.2021

Für alle vom Rat der Stadt Münster als steuerungsrelevant eingestuften Beteiligungen werden die Ausschüttungen an die Stadt Münster bzw. die Zuschussaufwendungen (u.a. Zuführungen zu Kapitalrücklagen) der Stadt Münster unter dem Punkt *"Finanz- und Beteiligungserträge/*

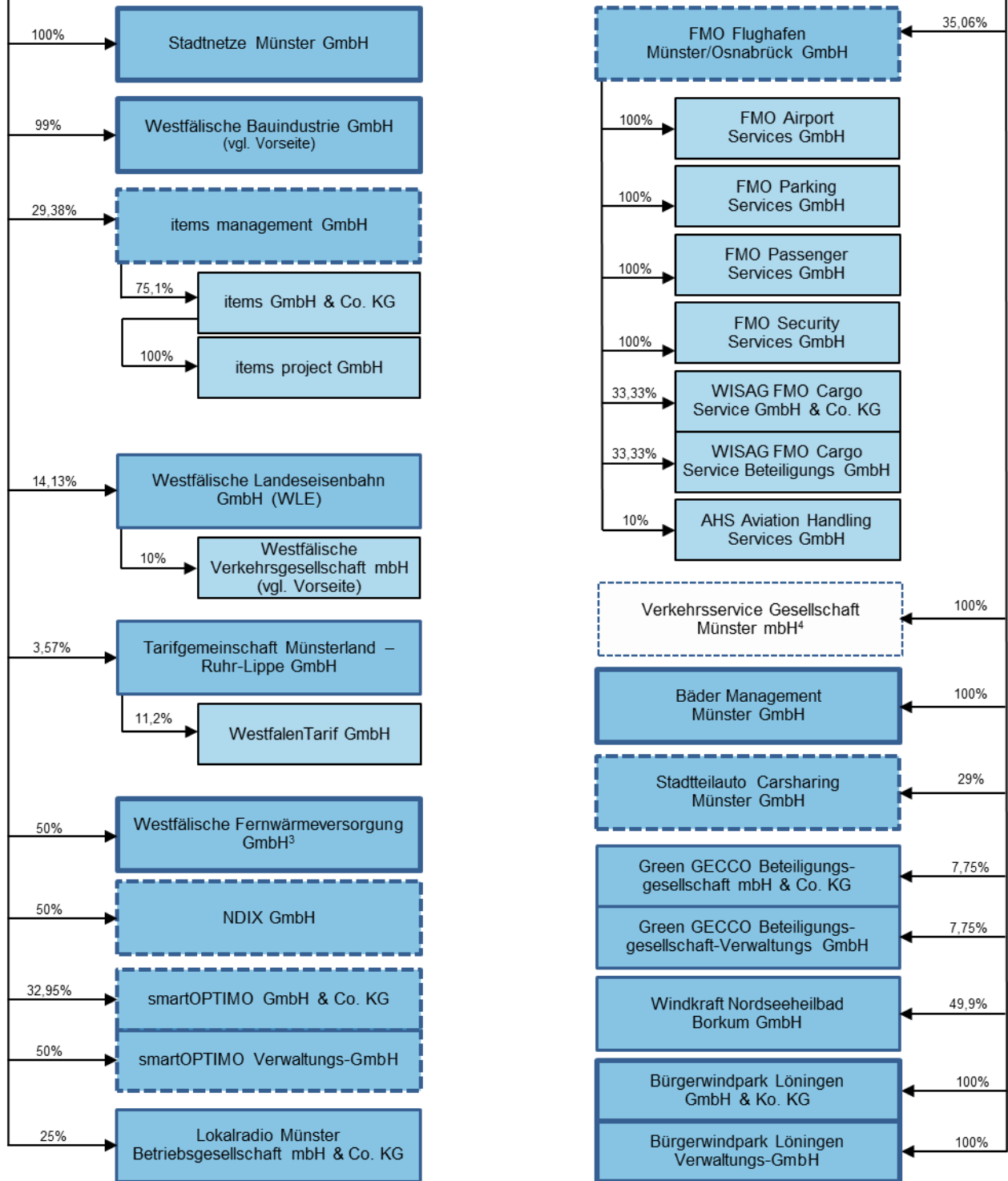
-aufwendungen" bei den einzelnen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und relevanten Beteiligungsgesellschaften dargestellt. Der Ausweis erfolgt auch für die nicht steuerungsrelevanten aber zuschussberechtigten Beteiligungen.

2.3 Übersicht der Beteiligungen zum 31.12.2021

Stand: 31.12.2021



Stadtwerke Münster GmbH



³ zu 50% anteilmäßig konsolidiert
⁴ Vorratsgesellschaft ohne operatives Geschäft; ab 2022 als Bauwerke Münster GmbH

Vollkonsolidiertes Unternehmen der Stadtwerke Münster

at equity konsolidiertes Unternehmen der Stadtwerke Münster

at cost konsolidiertes Unternehmen der Stadtwerke Münster

2.4 Beschäftigte der Beteiligungen im Jahr 2021

Beteiligungen	männlich	weiblich	Summe Beschäftigte	davon Schwerbehinderte
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm) ²⁾	380	43	423	37
AHS Aviation Handling Services GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
AirportPark FMO GmbH (APP) ¹⁾	1	1	2	0
Bädermanagement Münster GmbH ⁷⁾	0	0	0	0
Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG	0	0	0	0
Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH	0	0	0	0
CeNTech GmbH ³⁾	1	1	2	0
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) ¹⁾	63	168	231	17
citeq ¹⁾	135	50	185	k.A.
Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO ^{1) 9)}	17	25	42	0
FMO Airport Services GmbH ¹⁾	56	0	56	0
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH ¹⁾	121	23	144	12
FMO Parking Services GmbH ⁷⁾	0	0	0	0
FMO Passenger Services GmbH ¹⁾	17	52	69	8
FMO Security Services GmbH ¹⁾	40	38	78	3
GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH ⁷⁾	0	0	0	0
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	0	0	0	0
Green GECCO Beteiligungs-Verwaltungs GmbH	1	0	1	0
IStG gGmbH ²⁾	6	8	14	0
items management GmbH ²⁾	1	0	1	0
Items GmbH & Co. KG ²⁾	115	29	144	13
items project GmbH ²⁾	128	42	170	5
Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH ⁷⁾	0	0	0	0
KonvOY GmbH ¹⁾	2	4	6	0
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG ⁷⁾	0	0	0	0
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH ¹⁾	23	25	48	2
Münster Marketing ¹⁾	33	8	41	2
NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH ¹⁾	0	1	1	0
NEDERLANDS-DUITSE INTERNET EXCHANGE B.V. (NDIX) ⁴⁾	2	0	2	0
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH ⁷⁾	0	0	0	0
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) ¹⁾	257	69	326	27
RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH ¹⁾	11	17	28	0
smartOPTIMO GmbH & Co. KG ²⁾	113	28	141	7
smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH ²⁾	1	0	1	0
Stadtnetze Münster GmbH ¹⁾	305	40	345	28
Stadtwerke Münster GmbH ¹⁾	574	295	869	43

Beteiligungen	männlich	weiblich	Summe Beschäftigte	davon Schwerbehinderte
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (StiWL) ¹⁾	27	50	77	4
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH ¹⁾	5	0	5	0
Technologieförderung Münster GmbH (TFM) ¹⁾	5	5	10	0
Theater Münster ³⁾	196	147	343	10
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ^{1) 8)}	12	13	25	0
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) ¹⁾	71	20	91	6
Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM) ⁷⁾	0	0	0	0
WestfalenTarif GmbH	0	0	0	0
Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI) ¹⁾	15	3	18	1
Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH ¹⁾	4	0	4	1
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	k.A.	k.A.	111	k.A.
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH ¹⁾	65	38	103	5
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH ¹⁾	65	60	125	1
Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH ¹⁾	1	5	6	0
Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH	0	0	0	0
Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ⁴⁾	7	4	12	0
WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH ⁷⁾	0	0	0	0
WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG ¹⁾	28	6	34	3
Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH ¹⁾	50	59	109	2
Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH (WGL) ⁶⁾	0	0	0	0
Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM) ¹⁾	5	4	9	1

¹⁾ Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.2021.

²⁾ Pro-Kopf-Angabe der in diesem Jahr durchschnittlich Beschäftigten.

³⁾ Angabe im Jahresdurchschnitt und als Vollzeitäquivalenz.

⁴⁾ Angabe als Vollzeitäquivalenz zum Stichtag 31.12.2021.

⁵⁾ Geschäftsbesorgungsvertrag mit NRW.URBAN Service GmbH; keine eigenen Mitarbeiter/-innen.

⁶⁾ Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wohn + Stadtbau GmbH; keine eigenen Mitarbeiter/-innen

⁷⁾ Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

⁸⁾ Inkl. geringfügig Beschäftigte

⁹⁾ Werte zum 31.12.2020

3 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Münster

3.1 Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

A. Allgemeine Daten für 2021

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm)	
Rösnerstraße 10	www.awm.stadt-muenster.de
48155 Münster	email: awm@stadt-muenster.de
Telefon: (0251) 6052-53	

Gründungsjahr: 1996

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	500.000	100,00

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Die Abfallwirtschaftsbetriebe sind eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster. Sie entsprechen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (awm) geführt. Dem Eigenbetrieb einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe obliegen die Stadtreinigung inklusive Winterdienst und Abfallwirtschaft (Sammlung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, Aufstellung und Umsetzung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes) im gesamten Stadtgebiet.

Eines der Kernziele der awm besteht weiterhin in der Sicherung sozialverträglicher Gebühren für die hoheitlichen Kernaufgaben Abfallentsorgung und Straßenreinigung unter Beibehaltung bürgerorientierter Dienstleistungsangebote mit hohem Qualitätsstandard.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Betriebsleitung	Anne Kathrin Herbermann, Ratsfrau
Patrick Hasenkamp	Christopher Kolisch
	Dr. Robin Korte, Ratsherr
Betriebsausschuss	Beate Kretzschmar
Ludger Steinmann, Ratsherr, Vorsitzender	Babette Lichtenstein van Lengerich, Ratsfrau
Hendrik Grau, Ratsherr, 1. stv. Vorsitzender	
Ingrid Kremer, Ratsfrau, 2. stv. Vorsitzende	Beratendes Mitglied
Jan Gebker, Ratsherr	William Baffoe, ab 29.09.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von 5.228 T€ (VJ: 4.731 T€) und liegt um 1.444 T€ über dem Planniveau von 3.784 T€. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 12,9 % auf 66.024 T€.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit flossen in 2021 Mittel in Höhe von 8.782 T€ ab. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzanlagen wurde im Wirtschaftsjahr ein Betrag von 10.409 T€ (VJ: 9.910 T€) aufgewendet. Insbesondere sind hier Investitionen in Anlagen der Abfall- und Wertstoffwirtschaft in Höhe von insgesamt 1.394 T€, in Anlagen der Straßenreinigung in Höhe von 1.560 T€ sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von 2.064 T€ zu nennen. Den Auszahlungen in Investitionen standen Zuführungen zum Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von 1.453 T€ und Abgänge von 174 T€ gegenüber. Die Bilanzsumme erhöhte sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 10.324 T€ auf 95.556 T€.

Die wirtschaftliche Lage der awm wird nach Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage seitens der Betriebsleitung positiv bewertet. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde von dem Jahresüberschuss 2020 ein Teilbetrag in Höhe von 2.072 T€ an die Stadt ausgezahlt. Zudem ist vorgesehen, im Wirtschaftsjahr 2022 aus dem Jahresüberschuss 2021 einen Teilbetrag in Höhe von 2.011 T€ an die Stadt auszuführen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	366	370	380
Weiblich	40	42	43
Insgesamt	406	412	423
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	35	34	37

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der in diesem Jahr durchschnittlich Beschäftigten.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	2.231	2.159	2.072
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	31,5%	34,9%	34,4%
Eigenkapitalrentabilität	16,1%	15,9%	15,9%
Liquidität 2. Grades	280,1%	378,0%	340,2%
Anlagendeckungsgrad 2	118,9%	117,4%	124,0%
Verschuldungsgrad	216,8%	186,1%	186,6%
Umsatzrentabilität	7,3%	8,1%	7,9%
Personalintensität	42,0%	42,0%	41,1%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

C. Zukünftige Entwicklung

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Die awm planen für das Wirtschaftsjahr 2022 bei Erträgen von 67.423 T€ und Aufwendungen von 63.249 T€ einen Jahresüberschuss von 4.174 T€. Der prognostizierte Jahresüberschuss ergibt sich aus unterschiedlichen gesetzlichen Kalkulationsansätzen im Wirtschaftsplan und in der Gebührenbedarfsberechnung. Im Bereich der Abschreibungen wird in der Gebührenkalkulation auf Basis von Wiederbeschaffungswerten kalkuliert. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 754 T€. In der Gebührenkalkulation wird eine kalkulatorische Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals berücksichtigt. Hieraus ergibt sich ein Unterschiedsbetrag von 2.856 T€. Die Gewinne aus Nebengeschäften der awm werden in Höhe von 503 T€ und die Zinserträge in Höhe von 61 T€ prognostiziert.

Im laufenden Prozess lässt sich feststellen, dass die aktuelle Risikobewertung inkl. Prüfung der Frühwarnindikatoren und der Einschätzung der getroffenen Gegenmaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt keine Risiken erkennen lassen, die den Fortbestand der awm gefährden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	109.141	72.537	67.068
II. Sachanlagen	51.784.678	53.786.642	51.139.892
III. Finanzanlagen	11.175.755	11.548.715	16.398.618
Anlagevermögen	63.069.574	65.407.894	67.605.578
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	854.737	848.691	916.992
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	13.497.049	11.931.161	23.992.089
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	8.515.251	7.010.490	3.007.956
Umlaufvermögen	22.867.037	19.790.343	27.917.037
C. Rechnungsabgrenzungsposten	139.477	33.690	33.537
Aktiva	86.076.088	85.231.927	95.556.152
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
II. Kapitalrücklagen	22.276.982	24.489.572	27.148.003
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.371.187	4.730.628	5.227.820
Eigenkapital	27.148.170	29.720.200	32.875.823
B. Sonderposten	71.622	188.093	1.334.031
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen	2.815.163	2.712.475	2.863.969
II. Steuerrückstellungen	9.960	11.160	6.100
III. Rückstellungen für Gebührenüberschüsse	308.781	293.743	284.699
IV. sonstige Rückstellungen	35.866.843	33.682.635	34.560.510
Rückstellungen	39.000.747	36.700.013	37.715.278
D. Verbindlichkeiten	19.855.549	18.623.620	23.631.020
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	86.076.088	85.231.927	95.556.152

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	59.944.524	58.474.333	66.024.148
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	2.440	317	442
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	676.318	4.141.621	851.702
- davon Gebührenrückstellungen (nachrichtlich)	23.265	37.517	37.517
5. Summe betriebliche Erträge	60.623.283	62.616.271	66.876.292
6. Materialaufwand	19.660.731	20.586.316	24.008.461
7. Personalaufwand	22.828.977	23.803.279	25.022.272
8. Abschreibungen	7.201.689	7.571.796	8.038.165
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.630.186	4.674.642	3.849.868
10. Summe betriebliche Aufwendungen	54.321.583	56.636.034	60.918.766
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	6.301.700	5.980.237	5.957.526
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	70.325	67.094	68.669
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.548.368	1.239.619	714.506
14. Finanzergebnis	-1.478.042	-1.172.525	-645.838
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.823.658	4.807.713	5.311.688
16. Steuern	452.470	77.085	83.869
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.371.187	4.730.628	5.227.820

3.2 Münster Marketing

A. Allgemeine Daten für 2021

Münster Marketing	
Klemensstraße 10	www.tourismus.muenster.de
48143 Münster	email: tourismus@stadt-muenster.de
Telefon: (0251) 492-27 10	

Gründungsjahr: 2001

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Zweck der Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Profilierung und Stärkung von Münster im Wettbewerb der Städte und Regionen durch Instrumente des Stadtmarketings und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte. Münster Marketing kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster und individueller Zielvereinbarungen sowie unter Beachtung wirtschaftlicher Leistungserbringung zu erfüllen.

Die Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung bestehen in den wesentlichen Sparten: Strategische Kommunikation und Partizipation, City- und Veranstaltungsmanagement, Touristik- und Kongressmarketing, Stadtinformation und dem Wissenschaftsbüro.

Zwischen Münster Marketing und der Stadt Münster bestand ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2021. Für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 wurde ein neuer Managementkontrakt vereinbart.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Betriebsleitung	Susanne Schulze-Bockeloh, Ratsfrau
Bernadette Spinnen	Benedikt Spangenberg
	Angela Stähler, Bürgermeisterin
Betriebsausschuss*	Jana Windoffer
Philipp Hagemann, Ratsherr, Vorsitzender	
Hendrik Grau, Ratsherr 1. stv. Vorsitzender	Beratende Mitglieder
Rainer Bode, Ratsherr, 2. stv. Vorsitzender	Ahmad Alhamwi
Dr. Petra Dieckmann, Ratsfrau	Dr. Georgios Tsakalidis, Ratsherr
Heinrich Götting, Ratsherr	

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Für 2021 ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 105 T€ (VJ: 236 T€).

Münster Marketing erzielte im Geschäftsjahr 2021 Erträge in Höhe von 3.938 T€. Hierin enthalten sind u.a. Umsatzerlöse in Höhe von 391 T€ sowie Zuschüsse und Zuweisungen in Höhe von 3.545 T€. Die Aufwendungen betragen im gleichen Zeitraum 3.851 T€ (VJ: 3.462 T€).

Bei einer Bilanzsumme von 2.368 T€ (VJ: 1.735 T€) wurden Eigenmittel in Höhe von 822 T€ (VJ: 717 T€) ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote betrug somit 34,7 % (VJ: 41,3 %). Investitionen für Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden in Höhe von 34 T€ getätigt. Die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln.

Die unter der Rubrik *Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Einrichtung. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	7	7	8
Weiblich	31	32	33
Insgesamt	38	39	41
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	1	2	2

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31. 12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	2.908	3.347	3.375

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	30,3%	41,3%	34,7%
Eigenkapitalrentabilität	19,0%	32,9%	12,7%
Liquidität 2. Grades	191,5%	243,4%	172,0%
Anlagendeckungsgrad 2	174,3%	210,7%	217,3%
Verschuldungsgrad	229,7%	142,0%	188,2%
Umsatzrentabilität	11,2%	73,4%	26,8%
Personalintensität	63,5%	69,7%	59,2%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

C. Zukünftige Entwicklung

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Der Schwerpunkt im Jahr 2022 wird sich der Zukunftsentwicklung der Innenstadt widmen. Die Corona-Pandemie beschleunigt die stattfindenden Veränderungs- und Transformationsprozesse. Münster Marketing bindet die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer, Handel und Gastronomie, aber auch Vertreterinnen und Vertreter aus Kultur, Bildung, Sport, Jugend und Soziales als städtische Kontaktstelle in diese Prozesse mit ein. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) findet Ende 2022 seinen Abschluss. Damit werden dann die Eckpfeiler der Innenstadtentwicklung in den kommenden Jahren verbindlich definiert und wichtige Umsetzungsprojekte beschlossen und in die Realisierungsphase überführt. Münster Marketing wird dort tätig sein, wo es um die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort und um die Sichtbarmachung von Potentialen und Möglichkeiten einzelner Stadträume geht.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf dem Tourismus. Münster Marketing stärkt die Tourismusregion Münster und das Münsterland durch Nachhaltigkeit und eine gezielte Ausrichtung der Angebote auf die Werteerwartungen der Gäste. Ähnliches gilt für den Tagungs- und Kongressstandort. Auch hier sollen die Stärken des Tagungsstandorts mit den Bedürfnissen künftiger Anspruchspersonen abgeglichen werden. Dies soll durch das Projekt Future Meeting Space geschehen.

2022 ist das Jahr, in dem das Jubiläumsjahr „375 Jahre Westfälischer Frieden“ konzipiert und vorbereitet wird. Angesichts des Krieges in der Ukraine müssen alle bisher festgelegten Programminhalte erneut einer kritischen Überprüfung und Reflexion unterzogen werden. Für die Vorbereitung dieses großen Projektes ist es erforderlich, dass in großem Umfang Personalressourcen des Betriebs eingesetzt werden. Auch ist die Installation des neuen Aufgabengebietes „Nachtbürgermeister*in“ für das Geschäftsjahr 2022 geplant.

Alle Planungen und alle Budgetierungen werden auch in 2022 mit der Unvorhersehbarkeit in der Pandemie zurecht kommen müssen und damit, dass sich Prioritäten schnell ändern und der Handlungsdruck sich punktuell stark erhöht.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	24.238
II. Sachanlagen	13.638	9.401	7.529
III. Finanzanlagen	369.839	429.249	449.294
Anlagevermögen	383.477	438.650	481.060
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	40.726	46.694	52.903
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	61.731	51.112	45.613
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.095.457	1.198.013	1.787.665
Umlaufvermögen	1.197.913	1.295.820	1.886.181
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.041	287	324
Aktiva	1.585.431	1.734.757	2.367.565
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Rücklagen	455.933	691.932	796.572
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	480.933	716.932	821.572
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	187.382	207.431	224.011
II. Steuerrückstellungen	30.000	10.000	10.000
III. sonstige Rückstellungen	281.752	286.025	245.054
Rückstellungen	499.134	503.456	479.065
C. Verbindlichkeiten	604.189	513.195	1.065.753
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.175	1.175	1.175
Passiva	1.585.431	1.734.757	2.367.565

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	814.568	321.656	391.002
2. Zuweisungen und Zuschüsse	2.958.033	3.367.900	3.545.333
3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge	19.932	19.628	12.800
6. Summe betriebliche Erträge	3.792.533	3.709.185	3.949.135
7. Materialaufwand	487.873	162.049	274.411
8. Personalaufwand	2.333.383	2.413.761	2.279.181
9. Abschreibungen	7.827	5.115	11.641
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	844.805	881.198	1.287.110
11. Summe betriebliche Aufwendungen	3.673.887	3.462.123	3.852.343
12. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	118.645	247.061	96.791
13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	1.868	548	444
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.791	0	0
15. Finanzergebnis	76	548	444
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	118.722	247.610	97.235
17. Steuern	27.345	11.611	-7.406
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	91.377	235.999	104.640
- Einstellung in Gewinnrücklagen	91.377	235.999	424.640
+ Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	320.000
19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

3.3 citeq

A. Allgemeine Daten für 2021

Citeq	
Scheibenstraße 109	www.citeq.de
48153 Münster	email: info@citeq.de
Telefon: (0251) 492-18 01	

Gründungsjahr: 2001

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	200.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteile in %
d-NRW AöR	1.000	< 1,00

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Die citeq ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster. Sie entspricht den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und wird gemäß der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für die citeq geführt. Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie (IT) einschließlich der Kommunikationstechnologie für die Stadt Münster, die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster) und sonstige Kunden im Rahmen des § 107 der GO NRW (u. a. das Bundesamt für Justiz, Bundesagentur für Arbeit, das Bundesverwaltungsamt, das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen).

Zweck der Einrichtung ist die Optimierung des kommunalen Leistungsangebotes der Fachämter für Bürgerinnen und Bürger durch eine bedarfsorientierte Gestaltung von IT-Dienstleistungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Münster und die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Betriebsleitung	Carsten März
Stefan Schoenfelder	Fabian Müller
	Otto Reiners, Ratsherr
Betriebsausschuss*	
Stefan Weber, Ratsherr, Vorsitzender	Beratende Mitglieder
Sandra Beer, Ratsfrau, 1. stv. Vorsitzende	Michael Gerdhenrich
Albert Wenzel, Ratsherr, 2. stv. Vorsitzender	Rolf Mestekemper
Jan Gebker, Ratsherr	Lars Nowak
Maximilian Kemler	Patricia Schinke
Stefan Leschniok, Ratsherr	

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beläuft sich auf 57.297 T€ und ist damit um 5.670 T€ höher als zum 31.12.2020. In 2021 wurden Investitionen in Höhe von 6.582 T€ getätigt und durch Eigenmittel und Kassenkredite finanziert. Davon entfielen 2.823 T€ auf Finanzanlagen, die im Wesentlichen zur Rückdeckung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erworben wurden. Die übrigen 3.759 T€ verteilen sich u.a. auf Softwareprodukte (788 T€), Rechnersysteme (1.280 T€), Monitore, Drucker und sonstige DV-Peripherie (464 T€) und Netztechnik (438 T€). Den Investitionen stehen Abschreibungen in Höhe von 4.546 T€ gegenüber. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 3.506 T€ auf 14.825 T€ insbesondere aufgrund höherer Forderungen an die Stadt Münster.

Das Eigenkapital zum 31.12.2021 in Höhe von 11.640 T€ (VJ: 9.883 T€) deckte 20,3 % der Bilanzsumme (VJ: 19,1 %). Die Umsatzerlöse der citeq wurden durch Erträge mit Einrichtungen der Stadt Münster, mit Kooperationspartnern und Dritten erzielt. Die Umsatzerlöse über alle Bereiche der citeq betragen nach Rückerstattung an die ÖRV-Kunden in 2021 rd. 35.626 T€ und waren damit um 566 T€ höher als im Vorjahr. Hervorgerufen wurde dies u. a. durch gestiegene Fallzahlen im Rahmen der Bereitstellung von Anwendungen, wenige neue Anwendungen und zusätzliche Hardwareprodukte. Als Ergebnis konnte im Geschäftsjahr 2021 ein Überschuss von 2.087 T€ erzielt werden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	133	134	135
Weiblich	40	48	50
Insgesamt	173	182	185
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	5	k.A.	k.A.

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	541	377	330
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	21,3%	19,1%	20,3%
Eigenkapitalrentabilität	7,9%	11,8%	17,9%
Liquidität 2. Grades	38,7%	47,5%	65,8%
Anlagendeckungsgrad 2	108,6%	107,2%	108,1%
Verschuldungsgrad	369,6%	422,3%	392,1%
Umsatzrentabilität	2,4%	3,3%	5,9%
Personalintensität	44,2%	45,6%	44,6%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

C. Zukünftige Entwicklung**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022**

Die citeq geht auf Grund ihrer Integration in die Stadt Münster als Hauptabnehmerin der citeq-Leistungen und der längerfristig angelegten Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Rahmen der bestehenden ÖRV für die nähere Zukunft von einem stabilen Kerngeschäft aus. Gleichwohl ist im kommunalen IT-Markt eine zunehmende Konzentration bei der Entwicklung und dem Betrieb auf Fach-Rechenzentren erkennbar. Vor diesen Hintergründen ist klar, dass ein Teil der heute von der citeq für die Stadt Münster und die ÖRV-Partnerverwaltungen erbrachten IT-Dienstleistungen mittelfristig auf andere IT-Unternehmen übertragen wird. Gleichzeitig stehen aber – zum Beispiel in den Bereichen Klimaschutz, Mobilisierung, Onlinezugangsgesetz OZG-Umsetzung und Smart City neue IT-Aufgaben an. In der Konsequenz dieser gegenläufigen Entwicklungen wird sich das Servicespektrum der citeq - bei vermutlich gleichbleibenden Aufwand - in den kommenden Jahren stark verändern.

Die citeq engagiert sich im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten aktiv zur Förderung der Digitalisierung in der Stadt Münster und der ÖRV-Partner. Darüber hinaus leistet sie Beiträge zur Digitalisierung im Land NRW: Funktion „Datenaustauschplattform“, mit der die sichere Kommunikation zwischen den OZG-Landesportalen (Wirtschaft-, Bau- und Sozialportal) und den Nutzern umgesetzt wird.

Die citeq hat auf Grund ihrer besonderen Verpflichtung zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit (§10 EigVO NRW) und entsprechend den für Aktiengesellschaften geltenden gesetzlichen Bestimmungen ein Risikomanagementsystem aufgebaut. Ziel ist es bestehende und mögliche Risiken für alle Betriebsbereiche zu identifizieren, zu bewerten und strategische Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von Risiken zu planen, umzusetzen und deren Umsetzung zu kontrollieren. Das Risikomanagement wurde fortgeschrieben und die erkennbaren Entwicklungen ausgewertet. Bei allen IT-Maßnahmen wird berücksichtigt, dass die Bedeutung der IT, aber auch die Gefährdungen der IT und damit auch die Anforderungen an die IT-Sicherheit in den letzten Jahren zugenommen haben und weiter zunehmen werden. Dieser Aufwandsanstieg bezieht sich einerseits auf den zentralen IT-Sicherheitsbereich der citeq, aber auch auf die in den Organisationsbereichen verantwortlichen und operativ tätigen Mitarbeitenden im System- und Anwendungsbetrieb.

Erhebliche Anstrengungen werden erforderlich sein, um die citeq wieder auf ihre Soll-Personalstärke zu bringen. Dieses auch vor dem Hintergrund einer mittlerweile hohen Fluktuation von citeq-Mitarbeitenden, die sich u. a. aus Überlastungsgründen auf IT-Stellen in den städtischen Fachämtern und Einrichtungen oder auch bei anderen IT-Betrieben bewerben. Eine weitere Erschwernis ist der zunehmende Fachkräftemangel im branchenweit wachsenden IT-Markt.

Die anstehende Digitalisierung der Verwaltungsprozesse bei der Stadt Münster und den ÖRV-Partnern ist Aufgabe und Chance der citeq. Sie bietet für die kommenden Jahre Möglichkeiten neue Anwendungen zu entwickeln, Dienstleistungen zu erbringen und eine Ausweitung des bisherigen Betriebs im BSI-zertifizierten Rechenzentrum vorzunehmen. Mit entsprechender personeller Ausstattung wird die citeq diese Chance nutzen und ihre Beiträge leisten. Wesentliche Richtungsvorgaben ergeben sich bis zum Jahresende 2022 aus dem Projekt „Zukunftsprozess für die citeq“.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.457.158	2.428.790	2.110.576
II. Sachanlagen	6.133.129	7.142.877	6.650.844
III. Finanzanlagen	26.139.835	28.037.349	30.860.804
Anlagevermögen	34.730.121	37.609.015	39.622.225
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	131.760	192.213	149.545
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	8.824.208	11.124.474	14.668.513
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	4.176	2.121	6.647
Umlaufvermögen	8.960.144	11.318.808	14.824.705
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.641.948	2.699.727	2.850.484
Aktiva	45.332.213	51.627.550	57.297.414
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000	200.000	200.000
II. Gewinnrücklagen	8.748.055	8.512.731	9.353.283
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	703.200	1.170.022	2.086.431
Eigenkapital	9.651.255	9.882.753	11.639.714
B. Sonderposten aus Zuschüssen öffentlicher Hand	5.679	10.888	14.712
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	27.813.148	30.291.518	31.169.151
II. Steuerrückstellungen	11.721	8.979	0
III. sonstige Rückstellungen	1.663.012	1.618.596	2.027.675
Rückstellungen	29.487.881	31.919.093	33.196.826
D. Verbindlichkeiten	6.177.832	9.799.126	12.424.566
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.566	15.690	21.595
Passiva	45.332.213	51.627.550	57.297.414

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	32.114.965	35.060.347	35.626.282
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	192.776	299.189	203.236
5. Summe betriebliche Erträge	32.307.741	35.359.536	35.829.517
6. Materialaufwand	11.397.837	12.586.616	12.266.975
7. Personalaufwand	13.495.050	15.087.666	14.537.936
8. Abschreibungen	4.475.041	4.170.673	4.546.126
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.179.584	1.270.364	1.211.265
10. Summe betriebliche Aufwendungen	30.547.513	33.115.319	32.562.302
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.760.228	2.244.217	3.267.216
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	326.483	326.483	325.132
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.292.051	1.364.810	1.474.542
14. Finanzergebnis	-965.567	-1.038.326	-1.149.410
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	794.661	1.205.891	2.117.805
16. Steuern	29.654	35.869	31.374
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	765.007	1.170.022	2.086.431
- Einstellung in Gewinnrücklagen	61.807	0	0
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	703.200	1.170.022	2.086.431

3.4 Theater Münster

A. Allgemeine Daten für 2020/2021

Theater Münster	
Neubrückenstraße 63	www.theater-muenster.com
48143 Münster	email: verwaltung-theater@stadt-muenster.de
Telefon: (0251) 59 09 –0	

Gründungsjahr: 1954 (seit 01.09.2008 eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster)

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	50.000	100,00

Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Zweck und Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Förderung des kulturellen Lebens. Das Sinfonieorchester ist Bestandteil des Betriebes. Die Einrichtung kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Weiterhin verfolgt die Einrichtung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Theater Münster vereint am Standort Neubrückenstraße mit dem Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater sowie dem Sinfonieorchester fünf Sparten unter einem Dach.

Zwischen dem Theater Münster und der Stadt Münster wurde ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.09.2018 bis 31.08.2022 vereinbart.

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Betriebsleitung	Markus Kintrup
Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann	Dr. Michael Klenner, Ratsherr
Generalintendant Dr. Ulrich Peters	Josephine Kronfli
	Gianna Krüger
Betriebsausschuss (= Kulturausschuss)*	Christa Nonhoff
Tobias Jainta, Ratsherr, Vorsitzender	Timm Richter
Lia Kirsch, Ratsfrau, 1. stv. Vorsitzende	Angela Stähler, Bürgermeisterin
Dr. Petra Dieckmann, Ratsfrau, 2. stv. Vorsitzende	Prof. Dr. Rita Stein-Redent, Ratsfrau
Dr. Rainer Bode, Ratsherr	Jolanta Vogelberg, Ratsfrau
Wilhelm Breitenbach	Simon Wefers
Dr. Dietmar Erber, Ratsherr	
Katharina Geuking, Ratsfrau	Beratende Mitglieder
Heinrich Götting, Ratsherr	Germaine Fonseca De Bräuer
Anne Kathrin Herbermann, Ratsfrau	Konrad Haller
Marius Herwig, Ratsherr	Maria Pinke
Frank Jünger	

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.08.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Das Wirtschaftsjahr (01.09. - 31.08.) entspricht der Spielzeit des Theater Münster. Der Jahresabschluss erfolgte daher zum 31.08.2021.

Das Wirtschaftsjahr 2020/2021 führte trotz der erheblichen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zu einem positiven Betriebsergebnis. Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss von 4.768 T€ aus. Die Besucherzahlen sanken im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Einstellung des Vorstellungs- und Probenbetriebes am Theater Münster seit dem 31.10.2020 deutlich. Insgesamt besuchten 12.243 (VJ: 118.539) Theater- und Konzertinteressierte die Vorstellungen des Theater Münster. Dies ist ein Rückgang von 106.296 (VJ: 83.669) Besuchern gegenüber der Spielzeit 2019/2020.

Der Rückgang der Einnahmen aus dem Spielbetrieb konnte durch höhere Betriebskostenzuschüsse aufgrund von Tarifrückzahlungen der Stadt Münster, durch Einsparungen im Materialaufwand und bei den variablen Lohnbestandteilen (Zuschläge etc.) sowie in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und durch die planmäßige Verringerung der Abschreibungen kompensiert werden. Die weitaus größten Einsparungen konnten durch Zahlungen von Kurzarbeitergeld im Bereich der Personalaufwendungen erzielt werden. Aus Gründen der Vorsicht wurde eine Rückstellung für mögliche Rückforderungen des Kurzarbeitergeldes gebildet.

Die wirtschaftliche Situation des Theater Münster stellt sich zum Berichtszeitpunkt weiterhin als stabil dar. Die Bilanzsumme belief sich zum 31.08.2021 auf 17.915 T€ (VJ: 11.603 T€). Die Passivseite weist ein Eigenkapital von 10.167 T€ (VJ: 5.399 T€) auf. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 56,7%.

Die unter der Rubrik *Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2020/2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Anzahl der Beschäftigten

	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Männlich	184	199	196
Weiblich	135	143	147
Insgesamt	319	342	343
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	7	9	10

* Ab 2019/2020: Angaben im Jahresdurchschnitt und als Vollzeitäquivalenz

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	21.503	21.929	22.815

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Eigenkapitalquote	44,3%	46,5%	56,7%
Eigenkapitalrentabilität	5,8%	9,9%	46,9%
Liquidität 2. Grades	286,0%	350,0%	609,0%
Anlagendeckungsgrad 2	157,9%	161,6%	254,3%
Verschuldungsgrad	124,2%	114,7%	76,1%
Umsatzrentabilität	7,3%	22,8%	2.178,4%
Personalintensität	72,2%	76,1%	72,7%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

C. Zukünftige Entwicklung**Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021/2022**

Die aktuelle 7. Finanzformel für die Spielzeiten 2018/2019 bis 2021/2022 (Vorlage/0019/2017) garantiert eine entsprechende Erhöhung des Zuschusses an das Theater Münster durch die Stadt Münster für die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst. Dem Theater Münster wird mit diesem Zuschussverfahren eine verlässliche Finanzbasis und finanzielle Planungssicherheit gegeben. Hierzu zählt auch die Bewilligung von Zuschüssen durch das Land NRW, die seit Jahren eine weitere konstante und somit verlässliche Größe der finanziellen Basis des Theater Münster bildet.

Die anhaltende Corona-Pandemie hatte massive Auswirkungen auf die Spielzeit 2020/2021 und stellt für die Spielzeit 2021/2022 mithin ein massives Risiko dar. Für die Spielzeit 2021/2022 wurde mit einem negativen Ergebnis geplant. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Corona-Pandemie auf die kommenden Spielzeiten auswirken wird.

Zwischenzeitlich wurde zwischen dem Theater Münster und der Stadt Münster ein neuer Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.09.2022 bis 31.08.2027, inkl. der 8. Finanzformel (V/0675/2021) vereinbart und vom Rat der Stadt Münster beschlossen.

In der Spielzeit 2021/2022 endete der Vertrag mit Herrn Generalintendant Dr. Ulrich Peters vorzeitig zum 31.12.2021. Ab dem 01.01.2022 hat Frau Dr. Katharina Kost-Tolmein die Position der Generalintendantin innerhalb der Betriebsleitung übernommen.

Bilanz

	31.08.2019	31.08.2020	31.08.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.278	7.960	4.680
II. Sachanlagen	3.133.463	3.359.073	3.396.140
III. Finanzanlagen	1.763.009	1.879.301	2.095.305
Anlagevermögen	4.905.750	5.246.335	5.496.125
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	68.301	75.952	76.913
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	2.914.953	3.106.430	9.232.126
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	3.010.857	3.008.203	3.009.503
Umlaufvermögen	5.994.111	6.190.585	12.318.542
C. Rechnungsabgrenzungsposten	76.864	166.062	100.153
Aktiva	10.976.725	11.602.983	17.914.820
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
II. Kapitalrücklagen	4.244.894	4.244.894	4.244.894
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	287.615	567.860	1.104.073
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	280.245	536.213	4.767.657
Eigenkapital	4.862.754	5.398.967	10.166.624
B. Sonderposten für Zuwendungen	72.979	8.888	7.367
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	2.809.637	3.072.087	3.802.085
II. sonstige Rückstellungen	1.373.650	1.593.769	2.031.891
Rückstellungen	4.183.287	4.665.856	5.833.976
D. Verbindlichkeiten	1.678.326	1.425.699	1.830.114
E. Rechnungsabgrenzungsposten	179.379	103.573	76.738
Passiva	10.976.725	11.602.983	17.914.820

Gewinn- und Verlustrechnung

	2018/2019	2019/2020	2020/2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.864.993	2.352.488	218.862
2. Zuweisungen und Zuschüsse	22.673.901	23.022.728	23.276.546
3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	25.606	14.243	3.355
5. Sonstige betriebliche Erträge	961.164	1.041.929	1.364.446
6. Summe betriebliche Erträge	27.525.664	26.431.388	24.863.210
7. Materialaufwand	2.835.012	2.158.490	1.465.078
8. Personalaufwand	19.677.767	19.694.110	14.612.695
9. Abschreibungen	1.203.183	878.642	782.227
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschl. Zinsen)	3.533.743	3.163.018	3.234.576
11. Summe betriebliche Aufwendungen	27.249.705	25.894.259	20.094.576
12. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	275.959	537.129	4.768.634
13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	5.935	725	608
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	0	0
15. Finanzergebnis	5.909	725	608
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	281.868	537.854	4.769.242
17. Steuern	1.623	1.641	1.585
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	280.245	536.213	4.767.657

4 Beteiligungen der Stadt Münster (ohne Stadtwerke Münster GmbH)

4.1 Westfälische Bauindustrie GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Westfälische Bauindustrie GmbH (WBI)	
Engelstraße 49	www.wbi-muenster.de/
48143 Münster	email: info@wbi-muenster.de
Telefon: (0251) 97 232 - 0	

Gründungsjahr: 1924

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	21.413.700	99,00
Stadt Münster	216.300	1,00
Gesamt	21.630.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Westfälische Bauindustrie GmbH ist eine kommunale Gesellschaft der Stadt Münster. Sie bewirtschaftet umfassend den ruhenden Verkehr in der Stadt Münster, baut und betreibt Parkhäuser und bewacht Fahrradparkanlagen. Dabei ist die WBI in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und Polizei beauftragt, bauliche Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger auf Wegen, Straßen und Plätzen (Gefahrenabwehr) zu errichten und zu unterhalten. Die WBI engagiert sich ferner im Bereich des gewerblichen Bauens als Bauherrin im eigenen Namen oder als Baubetreuerin von Vorhaben mit öffentlicher Zwecksetzung im fremden Namen, die strukturell zur Stadtentwicklung in Münster beitragen. Hierzu gehören Gewerbe- oder Handwerkerzentren, Projekte zur wohnungsnahen Grundversorgung (Entwicklung/Verbesserung von Wohnbereichen, Bau von Schulen, Kindertagesstätten), Einrichtungen für geflüchtete Menschen und sonstige soziale Infrastruktureinrichtungen. Die Gesellschaft vermietet eigene Immobilien und verwaltet Eigentümergemeinschaften, an denen Sie beteiligt ist oder auf Veranlassung eines Gesellschafters.

Zwischen der WBI und der Stadt Münster wurde ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 sowie in 2021 ein Nachtrag für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 vereinbart.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Marianne Koch
Peter Todeskino	Dr. Martin Lücke, Ratsherr
	Ulrich Thoden, Ratsherr
Aufsichtsrat*	Simone Wendland, MdL
Reinhard Scholz, Vorsitzender	Peter Wolfgarten, Ratsherr
Olaf Bloch, stv. Vorsitzender	
Annika Bürger, Ratsfrau	Beratendes Mitglied
Robin Denstorff, Stadtbaurat	Frank Gäfgen
Prof. Dr. Gerald Ebel	
Martin Gerhardy	Gesellschafterversammlung
Matthias Glomb, Ratsherr	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WBI. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Übersicht der bewirtschafteten bzw. verwalteten Objekte der WBI:

Parkeinrichtungen im Eigentum der WBI

	Anzahl der Einstellplätze	Jährliche Kurzparkungen		
		2019	2020	2021
Parkhaus Aegidiimarkt	780	457.584	322.174	320.830
Parkhaus Theater	793	290.317	189.915	202.196
Parkhaus Bremer Platz	416	217.071	129.004	119.780
Parkhaus Bahnhofstraße	339	169.390	116.916	119.556
Parkhaus Engelschanze	480	250.404	186.823	176.135
Parkhaus Münster-Arkaden	250	226.508	194.454	184.011
Parkhaus Stubengasse	318	274.261	225.095	225.442
Parkhaus Alter Steinweg	390	385.452	300.135	305.593
Summe der Kurzparkungen		2.270.987	1.664.516	1.653.543

Infolge der hoheitlichen Einschränkungen in Verbindung mit der Corona-Pandemie hatte der Geschäftsbereich „PARKEN“ im zweiten Jahr erhebliche Einbußen zu verzeichnen. Mit der andauernden Schließung von Gastronomie und Einzelhandel zu Beginn des Jahres 2021 blieben die Einnahmen aus „Kurzparkungen“ weiterhin deutlich unter dem Wert aus 2019. Der Geschäftsbereich verzeichnete daher im Jahr 2021 Mindererlöse in Höhe von knapp 2,5 Mio.€ gegenüber 2019.

Verwaltung von Eigentümergeinschaften und Vermietung der WBI-eigenen Objekte (2021)

Anzahl der Objekte	WBI-eigene Objekte	Fremdeigentum Gewerbeobjekte	Fremdeigentum Wohnungen
Eigentümergeinschaft Aaseemarkt	24	3	40
Eigentümergeinschaft Aegidiimarkt	19	20	56
Eigentümergeinschaft Hamannplatz 1-29	2	25	-
Eigentümergeinschaft Hamannplatz 30-40	4	8	-
Eigentümergeinschaft Stadtmuseum/Salzhof	5	Stadtmuseum	-
Summe	54	57	96

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	15	15	15
Weiblich	3	3	3
Insgesamt	18	18	18
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	1	1	1

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	28	30	30
Aufwendungen des städtischen Haushalts	7	8	8

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	84,8%	81,5%	71,0%
Eigenkapitalrentabilität	12,5%	6,8%	7,7%
Liquidität 2. Grades	62,5%	36,1%	110,1%
Anlagendeckungsgrad 2	95,7%	90,6%	97,4%
Verschuldungsgrad	17,8%	22,5%	40,7%
Umsatzrentabilität	26,1%	17,6%	18,6%
Personalintensität	14,4%	16,0%	15,4%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7	7	8
II. Sachanlagen	33.253.473	33.584.158	37.462.293
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	33.253.480	33.584.165	37.462.301
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	888.505	764.864	857.533
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	677.859	562.596	532.620
Umlaufvermögen	1.566.364	1.327.460	1.390.153
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	34.819.844	34.911.625	38.852.454
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	21.630.000	21.630.000	21.630.000
II. Kapitalrücklagen	2.350.000	2.350.000	2.350.000
III. Gewinnrücklagen	2.500.000	1.400.000	600.000
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	3.046.598	3.082.927	3.006.545
Eigenkapital	29.526.598	28.462.927	27.586.545
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	46.937	339.516	570.666
II. sonstige Rückstellungen	135.800	165.950	199.364
Rückstellungen	182.737	505.466	770.030
C. Verbindlichkeiten	4.790.709	5.647.676	10.172.943
D. Rechnungsabgrenzungsposten	281.029	257.726	286.045
E. Passive latente Steuern	38.771	37.831	36.891
Passiva	34.819.844	34.911.625	38.852.454

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	14.179.992	11.024.727	11.433.980
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	127.119	40.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	134.758	28.847	73.588
5. Summe betriebliche Erträge	14.314.750	11.180.693	11.547.568
6. Materialaufwand	5.941.702	5.324.363	5.446.469
7. Personalaufwand	1.230.798	1.290.523	1.235.173
8. Abschreibungen	991.897	1.003.608	1.041.591
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	371.920	425.975	297.685
10. Summe betriebliche Aufwendungen	8.536.317	8.044.469	8.020.918
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	5.778.433	3.136.224	3.526.651
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	99	3	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.977	52.286	62.203
14. Finanzergebnis	-53.878	-52.283	-62.203
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.724.555	3.083.941	3.464.448
16. Steuern	2.029.418	1.147.613	1.340.830
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.695.137	1.936.329	2.123.618
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	51.462	46.598	82.927
- Einstellung in Gewinnrücklagen	700.000	0	0
+ Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	1.100.000	800.000
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	3.046.598	3.082.927	3.006.545

4.2 Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH	
Steinfurter Straße 60	www.wohnstadtbau.de
48149 Münster	email: service@wohnstadtbau.de
Telefon: (0251) 70 08 0	

Gründungsjahr: 2004 (1928 als Deutsches Heim)

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	7.000.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	Anteile in %
Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand der Gesellschaft wie folgt festgelegt:

„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten, veräußern, Erbbaurechte ausgeben und erwerben sowie Gemeinschaftsanlagen, Läden und Gewerbebauten errichten und auch als Dienstleistungen betreuen. Zur Erreichung des genannten Zwecks kann die Gesellschaft alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck dienen.

Sie ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der sozialen Belange im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages.“

Die Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH (Wohn + Stadtbau) versorgt vorrangig breite Bevölkerungsschichten mit Wohnraum. Dabei werden auch die Anliegen von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Personengruppen berücksichtigt.

Zwischen der Wohn + Stadtbau und der Stadt Münster wurde ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 vereinbart. In 2021 wurde ein neuer Managementkontrakt für die Jahre 2022 bis 2026 vereinbart.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Thomas Marczinkowski
Dr. Christian Jaeger	Bernd Mayweg, Ratsherr
	Matthias Peck, Stadtrat
Aufsichtsrat	Jolanta Vogelberg, Ratsfrau
Sylvia Rietenberg, Ratsfrau, Vorsitzende	
Horst Karl Beitelhoff	Beratendes Mitglied
Olaf Bloch, Ratsherr	Arndt Heckmann
Meik Bruns, Ratsherr	
Michael Dauskardt	Gesellschafterversammlung
Katharina Geuking, Ratsfrau	Der Rat der Stadt Münster als Organ der Gesellschafterin Stadt Münster
Lia Kirsch, Ratsfrau	
Ingrid Kremer, Ratsfrau	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Wohn + Stadtbau. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Übersicht des zum Bilanzstichtag von der Wohn + Stadtbau insgesamt verwalteten Bestandes:

	Eigener Bestand		Fremdverwaltete Wohnungen		Insgesamt	
	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021
Mietwohnungen	5.929	5.977	1.029	1.031	6.958	7.008
gewerbliche Einheiten	137	140	24	28	161	168
Garagen	3.482	3.781	450	455	3.932	4.236
Wohn-/Nutzfläche (m²)	447.118	448.564	69.303	70.195	516.421	518.759

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	51	51	50
Weiblich	58	58	59
Insgesamt	109	109	109
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	6	4	2

* Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	500	500	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	79	79	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	24,9%	25,1%	26,2%
Eigenkapitalrentabilität	8,5%	8,2%	7,7%
Liquidität 2. Grades	58,8%	57,9%	39,2%
Anlagendeckungsgrad 2	98,2%	98,2%	96,4%
Verschuldungsgrad	302,1%	298,6%	281,1%
Umsatzrentabilität	17,2%	16,9%	14,5%
Personalintensität	16,9%	15,8%	14,4%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	248.924	237.175	133.948
II. Sachanlagen	333.262.002	353.684.479	390.820.977
III. Finanzanlagen	3.706.819	3.678.949	3.653.151
Anlagevermögen	337.217.745	357.600.602	394.608.075
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	15.848.110	20.208.648	20.194.328
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	7.902.802	8.813.888	3.955.865
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	9.444.254	11.082.002	9.050.479
Umlaufvermögen	33.195.167	40.104.538	33.200.672
C. Rechnungsabgrenzungsposten	425.451	435.319	704.132
Aktiva	370.838.363	398.140.458	428.512.879
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	7.000.000	7.000.000	7.000.000
II. Kapitalrücklagen	13.171.706	13.171.706	17.031.706
III. Gewinnrücklagen	64.617.827	72.017.827	79.717.827
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	7.431.965	7.706.441	8.695.345
Eigenkapital	92.221.497	99.895.974	112.444.878
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	1.108.491	1.151.563	1.179.609
II. Steuerrückstellungen	0	99.000	1.474.000
III. sonstige Rückstellungen	1.147.522	2.164.218	2.447.929
Rückstellungen	2.256.013	3.414.781	5.101.538
C. Verbindlichkeiten	267.312.910	284.517.267	299.883.862
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9.047.942	10.312.437	11.082.601
Passiva	370.838.363	398.140.458	428.512.879

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	45.663.688	48.383.959	59.827.737
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	1.703.727	4.449.392	-60.677
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.079.072	1.715.379	1.128.207
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.939.949	1.292.289	795.852
5. Summe betriebliche Erträge	50.386.435	55.841.019	61.691.119
6. Materialaufwand	20.177.607	22.687.488	27.085.626
7. Personalaufwand	6.216.410	6.518.223	6.605.587
8. Abschreibungen	8.492.079	9.130.810	9.770.197
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.917.164	2.819.201	2.492.433
10. Summe betriebliche Aufwendungen	36.803.260	41.155.722	45.953.844
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	13.583.176	14.685.297	15.737.275
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	130.140	169.392	136.261
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.800.424	3.539.439	3.513.670
14. Finanzergebnis	-3.670.284	-3.370.047	-3.377.409
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.912.892	11.315.250	12.359.866
16. Steuern	2.062.255	3.140.773	3.670.962
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.850.637	8.174.476	8.688.904
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	81.327	31.965	7.706.441
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	7.700.000
- Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	500.000	500.000	0
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	7.431.965	7.706.441	8.695.345

4.2.1 Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH (WGL)	
Steinfurter Straße 60	www.wohnstadtbau.de
48149 Münster	email: info@wohnstadtbau.de
Telefon: (0251) 700 82 00	

Gründungsjahr: 2005

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Verbesserung der Wohnraumsituation in dem Wohngebiet „Osthuesheide“ in Münster. Dies soll insbesondere durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Instandhaltung und gegebenenfalls Modernisierung von Wohneinheiten bzw. Gebäuden
- Wirtschaftlich vertretbare Mieten für Mieter und Vermieter
- Schaffung eines zeitlich längerfristig stabilen Eigentümer- und Mietermixes

Zu diesem Zweck erwirbt, veräußert und bewirtschaftet die Gesellschaft Wohneinheiten in dem Gebiet „Osthuesheide“. Der Straßenzug Osthuesheide wurde zwischenzeitlich umbenannt in Middelkamp.

Die Aktivitäten beschränken sich auf die WEG III (Bonnenkamp 63 bis 73 sowie bisher Osthuesheide 75 bis 99, jetzt Middelkamp 1 bis 17 und Middelkamp 2 bis 8). Die Geschäftsbesorgung erfolgt durch die Wohn + Stadtbau.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Thomas Marczinkowski
Dr. Christian Jaeger	Bernd Mayweg, Ratsherr
	Matthias Peck, Stadtrat
Aufsichtsrat	Jolanta Vogelberg, Ratsfrau
Sylvia Rietenberg, Ratsfrau, Vorsitzende, ab 11.02.21	
Horst Karl Beitelhof, Vorsitzender, bis 11.02.2021	Beratendes Mitglied
Olaf Bloch, Ratsherr	Arndt Heckmann
Meik Bruns, Ratsherr	
Michael Dauskardt	Gesellschafterversammlung
Katharina Geuking, Ratsfrau	Vertretung der Gesellschafterin Wohn + Stadtbau
Lia Kirsch, Ratsfrau	Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Ingrid Kremer, Ratsfrau	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WGL. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten

Die WGL beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich der Mitarbeiter der Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH, Münster. Dazu haben beide Gesellschaften einen Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	49,8%	50,6%	51,2%
Eigenkapitalrentabilität	3,3%	4,2%	3,6%
Liquidität 2. Grades	19,2%	15,3%	22,3%
Anlagendeckungsgrad 2	89,4%	87,4%	96,3%
Verschuldungsgrad	100,9%	97,8%	95,2%
Umsatzrentabilität	18,1%	21,7%	17,2%
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	6.433.265	6.277.625	6.121.879
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	6.433.265	6.277.625	6.121.879
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	210.066	227.439	238.700
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	226.329	283.118	346.636
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	150.877	125.171	116.221
Umlaufvermögen	587.272	635.728	701.557
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	7.020.537	6.913.353	6.823.436
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklagen	3.470.357	3.470.357	3.470.357
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	3.495.357	3.495.357	3.495.357
B. Rückstellungen	484.232	457.938	443.531
C. Verbindlichkeiten	3.040.949	2.960.058	2.884.548
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	7.020.537	6.913.353	6.823.436

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	640.487	674.362	727.401
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-1.407	17.373	11.261
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	29.998	50.797	5.054
5. Summe betriebliche Erträge	669.078	742.531	743.716
6. Materialaufwand	308.966	372.741	395.290
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	155.640	155.640	155.746
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.293	17.774	34.850
10. Summe betriebliche Aufwendungen	489.899	546.155	585.886
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	179.179	196.376	157.830
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	155	64	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.144	49.881	32.436
14. Finanzergebnis	-62.989	-49.816	-32.436
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	116.191	146.560	125.394
16. Steuern	0	0	0
17. Erträge / Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag	-116.191	-146.560	-125.394
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

4.3 Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH	
Albersloher Weg 32	www.mcc-halle-muensterland.de
48155 Münster	email: info@mcc-halle-muensterland.de
Telefon: (0251) 66 00-0	

Gründungsjahr: 1926

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadt Münster	1.191.350	92,09
Rinder-Union West eG	51.150	3,95
Westf. Pferdestammbuch e.V.	25.600	1,98
Schweineerzeuger Nord-West eG	25.600	1,98
Gesamt	1.293.700	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Gesellschaft führt im Interesse der Stadt Münster und der Gemeinden des Münsterlandes und deren Bürgerinnen und Bürger Veranstaltungen aller Art im eigenen und fremden Namen durch. Sie betreibt insbesondere das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland (MCC Halle Münsterland oder MCC).

Zu den Veranstaltungsaufgaben gehören insbesondere Tagungen und Kongresse, öffentliche Versammlungen und Feste sowie kulturelle, gesellschaftliche, sportliche und unterhaltende Veranstaltungen, landwirtschaftliche Veranstaltungen und Märkte sowie Ausstellungen und Messen.

Außerhalb der Stadt Münster wird die Gesellschaft in größerem Umfang (z.B. Ausstellungen und Messen) nur im Einvernehmen mit der jeweiligen Gemeinde oder der zuständigen Organisation tätig.

Das MCC Halle Münsterland ist eine reine Betriebsgesellschaft. Sie hat kein eigenes Grundeigentum, sondern nutzt Grund und Boden und Gebäude im Rahmen eines Pachtvertrages mit der Stadt Münster.

Das Geschäft der Gesellschaft ist in die zwei Bereiche Veranstaltungsorganisation und MCC Catering gegliedert.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Philipp Hagemann, Ratsherr
Dr. Ursula Paschke	Ralf Johanson
	Christoph Kattentidt, Ratsherr
Aufsichtsrat	Gabriele Kubig-Steltig
Susanne Schulze Bockeloh, Ratsfrau, Vorsitzende, ab 19.02.2021	Ludger Overhues
	Carsten Peters, Ratsherr
Prof. Dr. Rita Stein-Redent, Ratsfrau, 1. stv. Vors., ab 19.02.2021	Josef Rickfelder
	Dr. Michael Steinmann
Dr. Jürgen Hartmann, 2. stv. Vorsitzender, ab 19.02.2021	Oliver Teuteberg
	Ulrich Thoden, Ratsherr
Meik Bruns, Ratsherr	
Robin Denstorff, Stadtbaurat	Gesellschafterversammlung
Heinrich Götting, Ratsherr	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

B. Wirtschaftliche Daten und Ausblick auf das Jahr 2022

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des MCC Halle Münsterland. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Die wirtschaftliche Zukunft der gesamten Branche und des MCC Halle Münsterland wird im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängen: Der erste Faktor ist, wie schnell es gelingt, wieder wirtschaftliche Veranstaltungen (Vollauslastung) mit kompatiblen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen durchzuführen. Die derzeit steigenden Inzidenzen, die Ankündigung der Regierung, Maßnahmen landes- und regionsspezifisch orientiert an den Inzidenzwerten zu etablieren, widerspricht jeder Form eines Restarts. Ein Flickenteppich an Lockerungen ist kontraindikativ. Für die Messe Internationale Ausstellung Fahrwegtechnik (iaf) werden Reisebeschränkungen und die Entwicklung des Ukraine Konfliktes limitierende Faktoren sein, die erheblich die wirtschaftliche Entwicklung des MCC beeinflussen werden.

Der zweite Faktor sind die Zukunftsszenarien des Fraunhofer Institutes, die auch die Entwicklung des MCC Halle Münsterland prägen werden. Gemeinsam mit der Stadt Münster sollen entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Münster Strategien und Konzepte für die Weiterentwicklung des Messe- und Kongressstandortes Münster erarbeitet werden. Basis hierfür sollen die bereits zitierten Ergebnisse der Forschungsgruppe „Future Meeting Space“ mit dem GCB und dem Fraunhofer Institut für Arbeit und Organisation bilden. Die gemeinsame Teilnahme von Münster Marketing und dem MCC an der nächsten Forschungsgruppe „Redefining Event Attendance – Warum nehmen Menschen in Zukunft an Präsenzveranstaltungen teil?“ bildet den zweiten Baustein für die zukünftige Entwicklung physischer Events.

Gemäß Wirtschaftsplan 2022 rechnet das MCC mit Gesamterlösen in Höhe von 9.570 T€ im Jahr 2022 und mit 9.000 T€ im Jahr 2023. Unter Berücksichtigung entsprechender Aufwendungen wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 135 T€ im Jahr 2022 und 455 T€ im Jahr 2023 prognostiziert. Die bestehende Liquidität wird sich dabei nicht nachhaltig verändern.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	27	22	23
Weiblich	29	27	25
Insgesamt	56	49	48
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	1	1	2

*Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	350	350	350

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	81,3%	95,0%	89,1%
Eigenkapitalrentabilität	2,1%	-11,0%	-4,7%
Liquidität 2. Grades	498,1%	1.930,1%	1.029,6%
Anlagendeckungsgrad 2	267,6%	298,4%	335,5%
Verschuldungsgrad	22,9%	5,3%	12,3%
Umsatzrentabilität	1,7%	-22,8%	-5,9%
Personalintensität	56,0%	58,4%	51,8%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	178.802	133.519	96.634
II. Sachanlagen	2.885.297	2.446.943	2.195.278
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	3.064.099	2.580.462	2.291.912
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	57.072	34.924	48.106
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	6.092.082	4.733.527	5.526.298
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	767.931	755.577	759.074
Umlaufvermögen	6.917.084	5.524.028	6.333.478
C. Rechnungsabgrenzungsposten	99.023	1.335	6.456
Aktiva	10.080.206	8.105.825	8.631.846
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.293.700	1.293.700	1.293.700
II. Kapitalrücklagen	6.616.629	6.846.629	7.076.629
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	288.895	-440.032	-680.539
Eigenkapital	8.199.224	7.700.297	7.689.791
B. Rückstellungen	99.095	49.347	89.432
C. Verbindlichkeiten	1.377.120	284.398	610.479
D. Rechnungsabgrenzungsposten	404.767	71.784	242.145
Passiva	10.080.206	8.105.825	8.631.846

Gewinn- und Verlustrechnung (nach Umsatzkostenverfahren)

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	9.876.815	3.727.739	6.113.174
2. Sonstige betriebliche Erträge	89.043	1.764.615	334.595
3. Summe betriebliche Erträge	9.965.859	5.492.353	6.447.769
4. Herstellungskosten	8.893.478	5.679.124	6.101.636
5. Vertriebskosten	229.321	99.906	103.944
6. Allgemeine Verwaltungskosten	627.236	534.772	552.596
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.731	27.135	52.492
8. Summe betriebliche Aufwendungen	9.796.765	6.340.937	6.810.669
9. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	169.093	-848.584	-362.900
10. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	1.739	865	3.391
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180	682	92
12. Finanzergebnis	1.560	184	3.300
13. Ergebnis vor Steuern (EBT)	170.653	-848.400	-359.601
14. Steuern	1.758	527	906
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	168.895	-848.927	-360.506
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	0	288.895	-440.032
+ Entnahme aus Rücklage	120.000	120.000	120.000
16. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	288.895	-440.032	-680.539

4.4 Wirtschaftsförderung Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)	
Steinfurter Straße 60a	www.wfm-muenster.de/
48149 Münster	email: info@wfm-muenster.de
Telefon: (0251) 6 86 42-0	

Gründungsjahr: 2003

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadt Münster	425.000	85,00
Sparkasse Münsterland Ost	75.000	15,00
Gesamt	500.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	davon Anteile
	in €	in %
Technologieförderung Münster GmbH	4.347.000	94,00
NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH Münster	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ist die Wirtschaftsförderung in der und für die Stadt Münster, insbesondere die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Münster. Mit der Begleitung von Existenzgründern, der Beratung von örtlichen und auswärtigen Unternehmen, der Vermarktung von Gewerbegrundstücken und Gewerbeimmobilien, der Erarbeitung von Entwicklungskonzepten sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten erfüllt die WFM ihren Auftrag.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Heinrich Götting, Ratsherr
Enno Fuchs, ab 01.03.2021	Hendrik Grau, Ratsherr
Robin Denstorff, Stadtbaurat, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Jule Heinz-Fischer, Ratsfrau
	Anne Kathrin Herbermann, Ratsfrau
Christine Zeller, Stadtkämmerin, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Babette Lichtenstein v. Lengerich, Ratsfrau
	Dr. Hans Moomann
Aufsichtsrat	Thomas Paal, Stadtdirektor, bis Mai 2021
Klaus Richter, Vorstandvors., bis November 2021	Carsten Peters, Ratsherr
Frank Knura, Vorstandvors., ab November 2021	Dr. Christina Rentzsch
Peter Scholz, stv. Vorstandsvorsitzender	Benedikt Spangenberg
Carina Beckmann	Ulrich Thoden
Sandra Beer, Ratsfrau	
Robin Denstorff, Stadtbaurat, ab Mai 2021	Gesellschafterversammlung
Dr. Dietmar Erber, Ratsherr	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Heinrich Götting, Ratsherr	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WFM. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	9	8	7
Weiblich	4	4	4
Insgesamt	13	12	12
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	1	0	0

* Für 2021: Angaben zum Bilanzstichtag 31.12.2021 als Vollzeitäquivalenz.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	1.700	1.700	1.683

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	82,1%	76,5%	71,7%
Eigenkapitalrentabilität	-1,0%	-5,9%	-5,1%
Liquidität 2. Grades	198,2%	435,0%	239,9%
Anlagendeckungsgrad 2	211,9%	209,5%	191,8%
Verschuldungsgrad	21,7%	30,7%	35,2%
Umsatzrentabilität	-4,9%	-32,8%	-54,7%
Personalintensität	23,7%	35,6%	32,6%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.998	2.845	1.455
II. Sachanlagen	3.535.237	3.591.908	4.470.857
III. Finanzanlagen	9.076.269	9.476.269	9.876.269
Anlagevermögen	12.613.504	13.071.022	14.348.582
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	17.233.273	15.954.789	16.127.191
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	990.284	3.679.660	1.879.989
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	478.170	461.576	3.206.314
Umlaufvermögen	18.701.727	20.096.026	21.213.493
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.782	21.395	17.050
Aktiva	31.326.014	33.188.443	35.579.126
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
II. Kapitalrücklagen	25.125.210	24.777.144	24.911.721
III. Gewinnrücklagen	106.961	106.961	106.961
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	25.732.172	25.384.105	25.518.682
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	1.075.094
C. Rückstellungen	3.849.660	4.848.604	4.836.656
D. Verbindlichkeiten	1.740.916	2.951.985	4.119.980
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.266	3.749	28.713
Passiva	31.326.014	33.188.443	35.579.126

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.089.458	4.583.698	2.374.249
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	41.737	27.040	38.937
5. Summe betriebliche Erträge	5.131.195	4.610.738	2.413.186
6. Materialaufwand	3.057.912	3.134.338	1.396.104
7. Personalaufwand	1.279.643	2.171.993	1.189.190
8. Abschreibungen	62.297	72.274	72.376
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	990.195	723.656	984.804
10. Summe betriebliche Aufwendungen	5.390.047	6.102.261	3.642.473
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-258.852	-1.491.523	-1.229.287
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	27.250	6.639	230
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.276	14.977	63.147
14. Finanzergebnis	14.974	-8.338	-62.917
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-243.878	-1.499.861	-1.292.205
16. Steuern	5.396	5.396	5.412
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-249.275	-1.505.257	-1.297.617
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	249.275	1.505.257	1.297.617
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

4.4.1 NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH	
Mendelstraße 17	www.nanobioanalytikzentrum.de
48149 Münster	email: info@nano-bioanalytik-zentrum.de
Telefon: (0251) 384 503 30	

Gründungsjahr: 2009

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Wirtschaftsförderung Münster GmbH	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines Nano-Bioanalytik-Zentrums (NBZ) in Münster zur Ansiedlung und Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen im Umfeld der Nano- und Bioanalytik.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Enno Fuchs, ab 01.03.2021	Vertretung der Gesellschafterin
Robin Denstorff, Stadtbaurat, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Wirtschaftsförderung Münster GmbH
Christine Zeller, Stadtkämmerin, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des NBZ. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
II. Sachanlagen	7.112.279	6.626.003	6.306.402
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	7.112.280	6.626.004	6.306.403
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	9.322	1.194.790	1.167.602
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.186.047	523	523
Umlaufvermögen	1.195.369	1.195.313	1.168.125
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	8.307.649	7.821.317	7.474.527
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklagen	2.147.957	2.147.957	2.147.957
III. Gewinnrücklage	35.393	74.594	157.209
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	2.208.350	2.247.552	2.330.167
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	5.131.269	4.790.723	4.565.934
C. Rückstellungen	36.906	31.241	40.543
D. Verbindlichkeiten	921.132	732.930	537.884
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.991	18.871	0
Passiva	8.307.649	7.821.317	7.474.527

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	555.699	618.154	647.415
2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	0	0	0
3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge	347.334	343.192	231.789
6. Summe betriebliche Erträge	903.033	961.345	879.204
7. Materialaufwand	0	0	0
8. Personalaufwand	34.473	59.606	11.802
9. Abschreibungen	489.363	490.438	326.388
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	283.688	316.170	388.822
11. Summe betriebliche Aufwendungen	807.524	866.214	727.013
12. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	95.509	95.131	152.191
13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.668	31.928	19.265
15. Finanzergebnis	-39.668	-31.928	-19.265
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	55.841	63.203	132.926
17. Steuern	20.448	24.002	50.311
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	35.393	39.201	82.615
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0
- Einstellung in Gewinnrücklagen	35.393	39.201	82.615
19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

4.4.2 Technologieförderung Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Technologieförderung Münster GmbH (TFM)	
Mendelstraße 11	www.technologieforderung-muenster.de
48149 Münster	email: info@technologieforderung-muenster.de
Telefon: (0251) 9 80 11 04	

Gründungsjahr: 1985

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Wirtschaftsförderung Münster GmbH	4.086.000	94,00
Sparkasse Münsterland Ost	256.000	5,89
Westfälische Wilhelms-Universität Münster	5.000	0,11
Gesamt	4.347.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
CeNTech GmbH	500.000	79,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Technologietransfer. Hierzu gehört insbesondere der Betrieb eines Technologiehofes und eines Biotechnologiezentrums in Münster. Darüber hinaus werden bei der Technologieförderung Münster GmbH (TFM) die Clusteraktivitäten gebündelt.

Außerdem bietet die TFM ein vollständiges Angebot für die Sensibilisierung, Qualifizierung und das Coaching von Gründern aus den Hochschulen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Robin Denstorff, Stadtbaurat
Enno Fuchs, ab 01.03.2021	Anne Herbermann, Ratsfrau
Robin Denstorff, Stadtbaurat, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Maximilian Kemler, Ratsherr
	Dr. Michael Klenner, Ratsherr
Christine Zeller, Stadtkämmerin, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Tim Pasch, Ratsherr
	Herr Peter
	Matthias Schwarte
Aufsichtsrat	
Babette Lichtenstein van Lengerich, Ratsfrau, Vorsitzende	Gesellschafterversammlung
	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen
Carsten Peters, Ratsherr, stv. Vorsitzender	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der TFM. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	8.424.902	8.041.260	7.675.601
III. Finanzanlagen	2.919.843	3.039.843	3.159.843
Anlagevermögen	11.344.745	11.081.103	10.835.444
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.000	5.000	5.000
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	1.626.128	1.742.394	2.405.458
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	61.358	66.917	170.470
Umlaufvermögen	1.692.485	1.814.311	2.580.928
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.617	5.195	2.280
Aktiva	13.047.847	12.900.609	13.418.652
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	4.347.000	4.347.000	4.347.000
II. Kapitalrücklagen	2.898.399	3.298.399	3.698.399
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-2.742.970	-2.498.308	-1.503.779
Eigenkapital	4.502.429	5.147.091	6.541.620
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	194.493	188.010	181.527
C. Rückstellungen	221.600	44.000	36.340
D. Verbindlichkeiten	7.795.085	7.124.753	6.533.628
E. Rechnungsabgrenzungsposten	334.240	396.755	125.537
Passiva	13.047.847	12.900.609	13.418.652

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.134.954	2.316.517	3.084.801
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	337.470	121.316	91.290
5. Summe betriebliche Erträge	2.472.424	2.437.833	3.176.091
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	536.467	513.757	507.090
8. Abschreibungen	384.162	401.119	421.247
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.109.035	1.048.850	1.036.875
10. Summe betriebliche Aufwendungen	2.029.664	1.963.726	1.965.212
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	442.760	474.107	1.210.880
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174.350	163.967	150.873
14. Finanzergebnis	-174.350	-163.967	-150.873
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	268.410	310.141	1.060.007
16. Steuern	65.478	65.479	65.479
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	202.933	244.662	994.529
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-2.945.902	-2.742.970	-2.498.308
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-2.742.970	-2.498.308	-1.503.779

4.4.2.1 CeNTech GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

CeNTech GmbH	
Heisenbergstraße 11	www.centech.de
48149 Münster	email: office@centech.de
Telefon: (0251) 5 34 06 - 100	

Gründungsjahr: 2001

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Technologieförderung Münster GmbH	395.000	79,00
Sparkasse Münsterland Ost	100.000	20,00
Westfälische Wilhelms-Universität Münster	5.000	1,00
Gesamt	500.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb des interdisziplinären Zentrums für Nanotechnologie mit dem besonderen Ziel der Förderung des Technologietransfers auf diesem Gebiet. Im Zusammenhang damit werden auch Dienstleistungen für Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie andere Institutionen erbracht, sofern ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Unternehmenszweck besteht.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Albert Wenzel, Ratsherr, stv. Vorsitzender
Enno Fuchs, ab 1.03.2021	Robin Denstorff, Stadtbaurat, ab 19.05.2021
Robin Denstorff, Stadtbaurat, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Thomas Paal, Stadtdirektor, bis 18.05.2021
	Klaus Richter, bis 15.11.2021
Christine Zeller, Stadtkämmerin, bis 28.02.2021 (kommissarisch)	Peter Scholz, ab 16.11.2021
	Matthias Schwarte
Aufsichtsrat	Gesellschafterversammlung
Babette Lichtenstein van Lengerich, Ratsfrau, Vorsitzende	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des CeNTech. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3	1	1
II. Sachanlagen	9.534.828	9.114.004	8.696.619
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	9.534.830	9.114.004	8.696.620
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	126.214	1.011.676	1.126.605
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	824.320	37.708	30.550
Umlaufvermögen	950.534	1.049.384	1.157.155
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.657	12.314	14.768
Aktiva	10.488.022	10.175.703	9.868.543
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
II. Kapitalrücklagen	2.785.282	2.811.071	2.835.586
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	3.285.282	3.311.071	3.335.586
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	7.111.972	6.774.333	6.438.797
C. Rückstellungen	29.339	27.810	28.670
D. Verbindlichkeiten	31.939	17.828	39.829
E. Rechnungsabgrenzungsposten	29.490	44.661	25.661
Passiva	10.488.022	10.175.703	9.868.543

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	466.528	469.375	474.703
2. Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	376.156	511.189	393.751
5. Summe betriebliche Erträge	842.684	980.564	868.454
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	147.675	146.201	158.020
8. Abschreibungen	420.851	430.768	419.750
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	341.176	473.953	386.169
10. Summe betriebliche Aufwendungen	909.702	1.050.922	963.939
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-67.017	-70.359	-95.485
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	0	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-67.017	-70.359	-95.485
16. Steuern	23.852	23.852	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-90.870	-94.211	-95.485
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	90.870	94.211	95.485
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

4.5 GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH	
Weseler Straße 230	
48151 Münster	
Telefon: (0251) 5 98 - 0	

Gründungsjahr: 1996

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadt Münster*	204.517	33,33
Sparkasse Münsterland Ost	102.258	16,67
GML (eigene Anteile)	306.775	50,00
Gesamt	613.550	100,00

* ohne die eigenen Anteile der GML gerechnet, ergibt sich ein Anteil der Stadt Münster i.H.v. 66,67 %.

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb des Grundstücks Münster-Loddenheide, Flur 178, Flurstücke 309, 310 und 388 (ehem. Stützpunkt der britischen Rheinarmee) sowie dessen Baureifmachung, Bebauung, Veräußerung und Verwaltung. Darüber hinaus darf die Gesellschaft alle Arten von Grundstücksentwicklungen und städtebaulichen Maßnahmen durchführen, die der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Münster dienen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Frank Knura	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Dieter Schewetzky, ab 27.04.2021	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der GML. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten

In den Geschäftsjahren 2019 bis 2021 wurden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	99,9%	99,7%	99,5%
Eigenkapitalrentabilität	-0,7%	-1,0%	-1,8%
Liquidität 2. Grades	n.a.	n.a.	n.a.
Anlagendeckungsgrad 2	n.a.	n.a.	n.a.
Verschuldungsgrad	0,1%	0,3%	0,5%
Umsatzrentabilität	n.a.	n.a.	n.a.
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.758.090	1.758.090	1.750.133
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	21.338	18.535	998
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	5.861.713	5.808.809	5.710.697
Umlaufvermögen	7.641.141	7.585.434	7.461.828
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	7.641.141	7.585.434	7.461.828
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	306.775	306.775	306.775
II. Kapitalrücklagen	4.557.622	4.557.622	4.557.622
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	2.769.620	2.695.364	2.563.129
Eigenkapital	7.634.018	7.559.761	7.427.526
B. Rückstellungen	6.500	5.575	6.752
C. Verbindlichkeiten	624	20.098	27.549
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	7.641.141	7.585.434	7.461.828

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.968	59	25.400
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	-7.957
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	617	2.125	1.571
5. Summe betriebliche Erträge	2.585	2.184	19.013
6. Materialaufwand	1.968	0	0
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.324	76.440	151.248
10. Summe betriebliche Aufwendungen	67.292	76.440	151.248
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-64.708	-74.257	-132.235
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	0	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-64.708	-74.257	-132.235
16. Steuern	-10.226	0	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-54.481	-74.257	-132.235
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	2.824.101	2.769.620	2.695.364
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	2.769.620	2.695.363	2.563.129

4.6 KonvOY GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

KonvOY GmbH	
Albersloher Weg 33	www.konvoy-muenster.de
48155 Münster	email: info@konvoy-muenster.de
Telefon: (0251) 492 - 7033	

Gründungsjahr: 2017

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	500.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	davon Anteile in %
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300.000	0,33

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wohnraumversorgung in Münster durch die Entwicklung der Konversionsflächen der Grundstücksareale der ehemaligen York- und Oxford-Kaserne. Dies wird gewährleistet durch Erwerb, Baureifmachung, Bewirtschaftung und Veräußerung von Grundstücken, Teilen von Grundstücken und von grundstücksgleichen Rechten.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte unter Beachtung der wohnungspolitischen Zielsetzungen. Besondere Beachtung finden sollen dabei die Versorgung der Wohnungssuchenden mit preisgünstigem Wohnraum, die Belange der nachhaltigen Quartiersentwicklung sowie des Klimaschutzes der Stadt Münster.

Zwischen der KonvOY GmbH und der Stadt Münster wurde ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 vereinbart.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dr. Markus Johow
Stephan Aumann	Gerhard Joksch, bis 14.12.2021
	Christoph Kattentidt, Ratsherr, ab 15.12.2021
Aufsichtsrat	Hedwig Liefefedt, Ratsfrau
Andreas Nicklas, Ratsherr, Vorsitzender	Dr. Martin Lücke, Ratsherr
Stephan Brinktrine, 1. stv. Vorsitzender	Ortrud Philipp, Ratsfrau
Otto Reiners, Ratsherr, 2. stv. Vorsitzender	Christine Zeller, Stadtkämmerin
Peter Bensmann, Bezirksbürgermeister	
Jörg Berens, Ratsherr	Gesellschaftsversammlung
Annika Bürger, Ratsfrau	Vertretung der Gesellschafterin Stadt Münster

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der KonvOY GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Zum 31. Dezember 2021 ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 5.301 T€. Dieser steht im Einklang mit dem aktuellen Wirtschaftsplan und wird in den Folgejahren sukzessive abgebaut. Da die KonvOY als Tochtergesellschaft der Stadt Münster jedoch auf hinreichende Kreditschöpfungsspielräume für die Finanzierung ihrer Geschäftstätigkeit zurückgreifen kann, ist die Fortführung der Entwicklungstätigkeit der KonvOY trotz dieser vorübergehenden bilanziellen Unterdeckung nicht gefährdet.

Laut Planung ergibt sich für das Geschäftsjahr 2022 ein Überschuss von 1.055 T€. Unter Berücksichtigung der geplanten Ergebnisse für die Geschäftsjahre 2022 bis 2025 rechnet die KonvOY im Geschäftsjahr 2025 mit der Wiederauffüllung des Eigenkapitals. Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die Auswirkungen des Ukraine-Krieges nicht. Da diese Auswirkungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar sind, wurde der Wirtschaftsplan dahingehend auch nicht angepasst.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	1	1	2
Weiblich	3	3	4
Insgesamt	4	4	6
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	0	0	0

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31. 12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	n.a.	n.a.	n.a.
Liquidität 2. Grades	98,4%	0,6%	0,0%
Anlagendeckungsgrad 2	n.a.	n.a.	n.a.
Verschuldungsgrad	n.a.	n.a.	n.a.
Umsatzrentabilität	-178,9%	-35,5%	-30,8%
Personalintensität	2,1%	1,9%	3,2%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	10.391	17.991	17.889
III. Finanzanlagen	1.224	1.224	1.224
Anlagevermögen	11.615	19.215	19.113
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	73.278.842	82.473.838	90.829.282
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	7.168.925	137.143	11.393
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	0	0	0
Umlaufvermögen	80.447.767	82.610.980	90.840.675
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	742.005	320.541
D. Nicht gedeckter Fehlbetrag	1.177.949	3.240.911	5.300.695
Aktiva	81.637.331	86.613.111	96.481.024
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-456.860	-1.677.949	-3.740.911
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.221.089	-2.062.962	-2.059.784
VI. Nicht gedeckter Fehlbetrag	1.177.949	3.240.911	5.300.695
Eigenkapital	0	0	0
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	282.100	131.800	275.600
II. sonstige Rückstellungen	448.350	427.600	589.564
Rückstellungen	730.450	559.400	865.164
C. Verbindlichkeiten	80.842.153	85.996.656	95.558.805
D. Rechnungsabgrenzungsposten	64.728	57.055	57.055
Passiva	81.637.331	86.613.111	96.481.024

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	682.367	5.816.858	6.695.625
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	6.546.910	9.194.996	8.355.445
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	10.381	495.955	49.833
5. Summe betriebliche Erträge	7.239.658	15.507.809	15.100.902
6. Materialaufwand	5.791.021	14.031.483	13.705.055
7. Personalaufwand	156.948	306.761	523.417
8. Abschreibungen	135	1.491	9.655
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.379.255	2.224.882	1.934.050
10. Summe betriebliche Aufwendungen	7.327.359	16.564.617	16.172.176
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-87.701	-1.056.808	-1.071.274
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	829.860	777.576	749.206
14. Finanzergebnis	-829.860	-777.576	-749.206
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-917.561	-1.834.384	-1.820.480
16. Steuern	303.528	228.578	239.304
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.221.089	-2.062.962	-2.059.784

4.7 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (NRW.URBAN KE)	
Fritz-Vomfelde-Straße 10	www.nrw-urban.de
40547 Düsseldorf	email: info@nrw-urban.de
Tel. (0211) 54238-0	

Gründungsjahr: 2016

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund	259.000	86,33
Gemeinde Everswinkel	1.000	0,33
Gemeinde Lotte	1.000	0,33
Gemeinde Nottuln	1.000	0,33
Gemeinde Nordwalde	1.000	0,33
Gemeinde Rommerskirchen	1.000	0,33
Gemeinde Westerkappeln	1.000	0,33
KonvOY GmbH, Münster	1.000	0,33
Stadt Beckum	1.000	0,33
Stadt Bochum	1.000	0,33
Stadt Bornheim	1.000	0,33
Stadt Dortmund	1.000	0,33
Stadt Duisburg	1.000	0,33
Stadt Erftstadt	1.000	0,33
Stadt Eschweiler	1.000	0,33
Stadt Geldern	1.000	0,33
Stadt Gelsenkirchen	1.000	0,33
Stadt Gladbeck	1.000	0,33
Stadt Hamm	1.000	0,33
Stadt Herdecke	1.000	0,33
Stadt Krefeld	1.000	0,33
Stadt Meerbusch	1.000	0,33
Stadt Mettmann	1.000	0,33
Stadt Münster	1.000	0,33
Stadt Neukirchen-Vluyn	1.000	0,33
Stadt Rheinberg	1.000	0,33
Stadt Soest	1.000	0,33
Stadt Stadtlohn	1.000	0,33
Stadt Telgte	1.000	0,33
Stadt Waltrop	1.000	0,33
Stadt Wuppertal	1.000	0,33
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH	1.000	0,33
Stadt Siegen	1.000	0,33
Stadt Bedburg	1.000	0,33
Gemeinde Havixbeck	1.000	0,33

Stadt Overath	1.000	0,33
Stadt Essen	1.000	0,33
Stadt Schwelm	1.000	0,33
Stadt Jüchen	1.000	0,33
Gemeinde Wickede	1.000	0,33
Stadt Lünen	1.000	0,33
Stadt Emsdetten	1.000	0,33
Gesamt	300.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Henk Brockmeyer, seit Januar 2021	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Ludger Kloidt	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der NRW.URBAN KE. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten

In den Geschäftsjahren 2019 bis 2021 wurden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	6,3%	1,3%	2,5%
Eigenkapitalrentabilität	5,2%	13,2%	2,2%
Liquidität 2. Grades	101,4%	97,7%	115,9%
Anlagendeckungsgrad 2	n.a.	n.a.	n.a.
Verschuldungsgrad	1.480,3%	7.726,4%	3.874,7%
Umsatzrentabilität	0,2%	0,5%	0,2%
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%

*Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	201	101	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	201	101	0
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	78.034	134.271	110.060
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	1.271.391	7.613.263	11.730.198
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	30.955	130.937	378.288
Umlaufvermögen	1.380.380	7.878.472	12.218.547
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	1.380.582	7.878.572	12.218.547
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	300.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	67	741
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-12.639	600	6.671
Eigenkapital	87.361	100.667	307.412
B. Rückstellungen	4.100	5.704	13.511
C. Verbindlichkeiten	1.289.121	7.772.201	11.897.624
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.380.582	7.878.572	12.218.547

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.894.227	2.718.046	3.525.934
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	59.575	56.237	-24.211
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	66
5. Summe betriebliche Erträge	1.953.802	2.774.283	3.501.790
6. Materialaufwand	1.924.268	2.716.368	3.429.396
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	101	101	101
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.875	44.204	62.488
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.949.244	2.760.673	3.491.985
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	4.558	13.610	9.805
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	466	5.816	19.880
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	466	5.815	19.880
14. Finanzergebnis	0	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.558	13.610	9.805
16. Steuern	0	304	3.060
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.558	13.306	6.745
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-17.196	-12.639	600
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	67	675
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-12.639	600	6.671

4.8 Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH (KVB)	
Buchenhofen 45	www.wupperverband.de
42329 Wuppertal	info@wupperverband.de
Telefon: (0202) 274 6107	

Gründungsjahr: 2019

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Wupperverband	15.278	23,15
Bergisch-Rheinischer Wasserverband	11.806	17,89
Stadt Münster	7.500	11,36
Aggerverband	8.333	12,63
Landeshauptstadt Düsseldorf	16.667	25,25
Abwasserbetrieb TEO AöR	1.111	1,68
Stadt Ahlen	1.389	2,10
Stadt Oelde	792	1,2
Stadt Warendorf	903	1,37
Stadt Bergisch Gladbach	2.222	3,37
Gesamt	66.001	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung und Entsorgung der bei der Abwasserentsorgung und -aufbereitung anfallenden Abfälle für Ihre Gesellschafter. Zur Auslastung freier Kapazitäten kann eine Tätigkeit außerhalb des Gemeindegebietes erfolgen (Annexstätigkeit). Gegenstände des Unternehmens sind die Planung, Errichtung und der Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage, die Erzeugung, Verwertung, Vermarktung und der Verkauf der bei der Klärschlammverbrennung gewonnenen Energien, die Deponierung und Entsorgung der bei der Verbrennung anfallenden Reststoffe, das Recyceln des Phosphors aus der Klärschlammmasche und dessen Verwertung und Vermarktung und Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Klärschlamm Entsorgung sowie die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben der Abfallentsorgung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Thomas Klein, Wupperverband
Dirk Salomon	Dr. Robin Korte, Stadt Münster, Ratsherr, ab 19.05.2021
Aufsichtsrat	Ingo Noppen, Stadt Düsseldorf
Prof. Dr. Lothar Scheuer, Aggerverband, Vorsitzender	Holger Streuber, Bergisch-Rheinischer Wasserverband, ab 01.06.2021
Hans Bernd Schumacher, Bergisch-Rheinischer Wasserverband, stv. Vorsitzender, bis 30.06.2021	Thomas Taug, ab 20.08.2021
Enging Alparslan Bergisch-Rheinischer Wasser- verband, stv. Vorsitzender, ab 30.06.2021	Uwe Warnecke, Stadt Düsseldorf, ab 18.11.2021 Georg Wulf, Wupperverband
Frank Baumann, Stadt Münster, Ratsherr, bis 19.05.2021	Michael Zirngiebl, Wupperverband
Thorsten Falk, Aggerverband	Gesellschafterversammlung
Michael Grimm, Stadt Münster	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Andreas Hartnigk, Stadt Düsseldorf	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten

In den Geschäftsjahren 2019 bis 2021 wurden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	ab 17.07.2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	99,3%	61,6%	69,6%
Eigenkapitalrentabilität	-0,8%	-2,6%	-2,0%
Liquidität 2. Grades	n.a.	118,2%	427,4%
Anlagendeckungsgrad 2	n.a.	108,8%	123,8%
Verschuldungsgrad	0,7%	52,1%	42,8%
Umsatzrentabilität	n.a.	n.a.	n.a.
Personalintensität	0,0%	0,0%	0,0%

*Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	1.423.479	3.144.475
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	1.423.479	3.144.475
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	56	114.009	179.621
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.449.724	739.090	656.239
Umlaufvermögen	1.449.780	853.099	835.860
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1.785	0
Aktiva	1.449.780	2.278.363	3.980.335
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	66.001
II. Kapitalrücklagen	1.400.000	1.400.000	2.804.771
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	-10.840	-47.659
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.840	-36.818	-54.718
Eigenkapital	1.439.160	1.402.342	2.768.396
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung AV	0	146.062	26.647
C. Rückstellungen	10.269	8.300	12.125
D. Verbindlichkeiten	352	721.659	1.173.167
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.449.780	2.278.363	3.980.335

Gewinn- und Verlustrechnung

	ab 17.07.2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	2.550	1.432
5. Summe betriebliche Erträge	0	2.550	1.432
6. Materialaufwand	0	10.000	28.613
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.840	26.930	23.698
10. Summe betriebliche Aufwendungen	10.840	36.930	52.311
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-10.840	-34.381	-50.879
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.437	3.839
14. Finanzergebnis	0	-2.437	-3.839
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-10.840	-36.818	-54.718
16. Steuern	0	0	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.840	-36.818	-54.718

4.9 Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Allwetterzoo)	
Sentruper Str. 315	www.allwetterzoo.de
48161 Münster	email: info@allwetterzoo.de
Telefon: (0251) 89 04 - 0	

Gründungsjahr: 1874, seit 1985 GmbH

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Westfälischer Zoologischer Garten e.V.	7.824.050	54,60
Stadt Münster	6.507.650	45,40
Gesamt	14.331.700	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Zoologischen Gartens in Münster. „Die Gesellschaft soll die Liebe zum Tier und zur Natur und die Kenntnis von ihnen wecken und fördern. Es gehört deshalb zu ihren Aufgaben, die Zootiere nach dem neuesten Stand tiergärtnerischer Kenntnisse zu halten und Arterhaltung zu betreiben. Ihre Einrichtungen sollen der naturwissenschaftlichen Belehrung und der zoologischen Forschung dienen“. (§ 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung und hat daher keine Gewinnerzielungsabsicht. Sie ist bestrebt, die notwendigen Ausgaben durch Eintrittsgelder, Spenden und sonstige Zuschüsse Dritter zu decken (§ 3 des Gesellschaftsvertrages). Zwischen dem Allwetterzoo und der Stadt Münster wurde ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 vereinbart.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Tobias Jainta, Ratsherr
Dr. Simone Schehka	Hans-Jörg Krampe
	Dr. Katharina Krüger
Aufsichtsrat	Carola Möllemann-Appelhoff
Dr. Ludger Hellenthal, Vorsitzender	Helge Peters
Angela Stähler, Bürgermeisterin, stv. Vorsitzende	Oliver Schulze Brüning
Rainer Berg	Simone Wendland, MdL, ab 03.02.2021
Dr. Petra Dieckmann, Ratsfrau	Christine Zeller, Stadtkämmerin
Christoph Happe	
Leon Herbstmann, Ratsherr	Gesellschaftsversammlung
Marius Herwig, Ratsherr	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des Allwetterzoo. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Angaben zu Besucherzahlen

Besucherzahlen	2019	2020	2021
Tageskarten	559.676	467.752	542.933
Jahreskarten	120.475	73.930	70.308
Gesamtzahl der Besucher und Besucherinnen	680.151	541.682	613.241
Anzahl der nichtzahlenden Besucher und Besucherinnen	79.242	62.399	k.A.
Anzahl der zahlenden Besucher und Besucherinnen	600.909	479.283	k.A.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	88	64	65
Weiblich	80	56	60
Insgesamt	168	120	125
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	2	1	1

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	4.100	4.800	4.800

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	86,3%	87,4%	77,1%
Eigenkapitalrentabilität	-25,4%	-22,2%	-21,5%
Liquidität 2. Grades	926,1%	929,5%	614,7%
Anlagendeckungsgrad 2	140,2%	140,6%	128,2%
Verschuldungsgrad	15,9%	13,6%	17,9%
Umsatzrentabilität	-56,8%	-62,2%	-49,1%
Personalintensität	48,5%	46,9%	43,5%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind in Anlage 1 im Anhang aufgeführt

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	48.244	35.157	22.646
II. Sachanlagen	13.453.062	14.039.276	17.611.352
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	13.501.306	14.074.433	17.633.998
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	423.139	439.376	464.384
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	6.599.159	6.509.491	6.642.594
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	67.012	38.665	77.119
Umlaufvermögen	7.089.310	6.987.532	7.184.097
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.164	83.300	37.028
Aktiva	20.602.781	21.145.266	24.855.124
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	14.331.700	14.331.700	14.331.700
II. Kapitalrücklagen	7.959.527	8.247.111	8.942.461
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.512.415	-4.104.650	-4.115.253
Eigenkapital	17.778.811	18.474.161	19.158.908
B. Sonderposten	0	160.000	2.261.000
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	1.147.508	1.159.591	1.179.787
II. Steuerrückstellungen	157.342	0	0
III. sonstige Rückstellungen	383.722	370.231	485.041
Rückstellungen	1.688.572	1.529.822	1.664.828
D. Verbindlichkeiten	719.845	704.444	1.093.193
E. Rechnungsabgrenzungsposten	415.553	276.839	677.194
Passiva	20.602.781	21.145.266	24.855.124

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.941.258	6.603.610	8.389.005
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	317.305	1.811.818	1.574.090
5. Summe betriebliche Erträge	8.258.563	8.415.428	9.963.095
6. Materialaufwand	1.373.623	1.368.168	1.444.935
7. Personalaufwand	6.094.890	5.802.220	6.048.964
8. Abschreibungen	1.321.770	1.342.547	1.295.950
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.777.721	3.864.475	5.108.725
10. Summe betriebliche Aufwendungen	12.568.004	12.377.411	13.898.574
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-4.309.442	-3.961.983	-3.935.480
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.280	41.222	32.402
14. Finanzergebnis	-46.280	-41.222	-32.402
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4.355.722	-4.003.205	-3.967.882
16. Steuern	156.694	101.445	147.372
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-4.512.415	-4.104.650	-4.115.253

4.10 Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH	
Sentruper Str. 311	www.pferdemuseum.de
48161 Münster	email: info@pferdemuseum.de
Telefon: (0251) 484 27 - 0	

Gründungsjahr: 2000

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Verein zur Förderung des Westfälischen Pferdemuseums in Münster e. V.	49.500	99,00
Stadt Münster	500	1,00
Gesamt	50.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung, die Einrichtung und der Betrieb des Westfälischen Pferdemuseums in Münster.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Sybill Ebers	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Peter Weeke	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des Pferdemuseums. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	0,0%	6,4%	11,8%
Eigenkapitalrentabilität	n.a.	99,6%	42,7%
Liquidität 2. Grades	174,6%	307,1%	336,4%
Anlagendeckungsgrad 2	106,3%	116,4%	133,4%
Verschuldungsgrad	n.a.	827,9%	430,8%
Umsatzrentabilität	4,8%	17,5%	11,1%
Personalintensität	39,9%	39,9%	41,3%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.215	1.803	4
II. Sachanlagen	1.429.829	1.262.776	1.089.977
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	1.437.044	1.264.579	1.089.981
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	19.414	15.379	17.110
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	8.950	131.813	82.111
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	202.386	210.507	335.534
Umlaufvermögen	230.750	357.698	434.755
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.100	1.279	1.795
Aktiva	1.668.894	1.623.556	1.526.531
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-49.589	53.577	130.665
Eigenkapital	411	103.577	180.665
B. Sonderposten aus öffentl. Zuschüssen/Zuweisungen	757.280	662.444	567.608
C. Rückstellungen	20.700	39.500	43.000
D. Verbindlichkeiten	890.503	818.035	735.258
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.668.894	1.623.556	1.526.531

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	741.576	590.304	691.956
2. Spendeneinnahmen	23.609	36.040	0
3. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge	100.611	259.961	204.608
6. Summe betriebliche Erträge	865.796	886.305	896.564
7. Materialaufwand	36.782	25.031	34.757
8. Personalaufwand	326.237	308.147	334.019
9. Abschreibungen	196.741	196.214	195.168
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	258.261	242.483	245.303
11. Summe betriebliche Aufwendungen	818.021	771.875	809.247
12. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	47.775	114.430	87.317
13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.323	11.265	10.229
15. Finanzergebnis	-12.323	-11.265	-10.229
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	35.452	103.165	77.088
17. Steuern	0	0	0
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	35.452	103.165	77.088
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-85.041	-49.589	53.577
19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-49.589	53.577	130.665

4.11 Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH	
Gartenstraße 123	www.pumpenhaus.de
48147 Münster	email: buero@pumpenhaus.de
Telefon: (0251) 20 13 80	

Gründungsjahr: 1998

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	50.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters im ehemaligen Pumpenhaus zur Förderung von Kunst und Kultur.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Christa Nonhoff
Ludger Schnieder	Ulrike Pohlmann
	Frauke Schnell
Beirat	Cornelia Wilkens, Stadträtin
Peter Csaba	
Philipp Gabriel, Ratsherr	Gesellschaftsversammlung
Katharina Geuking, Ratsfrau	Vertretung der Gesellschafterin Stadt Münster
Tobias Jainta, Ratsherr	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	505	515	525

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	16,3%	9,3%	15,6%
Eigenkapitalrentabilität	0,6%	4,9%	26,8%
Liquidität 2. Grades	129,8%	288,2%	429,6%
Anlagendeckungsgrad 2	93,0%	94,7%	137,1%
Verschuldungsgrad	440,2%	906,6%	498,4%
Umsatzrentabilität	0,2%	5,3%	32,0%
Personalintensität	18,7%	27,9%	25,0%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	81.277	78.506	63.906
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	81.277	78.506	63.906
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.746	1.016	1.931
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	30.357	4.567	11.711
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	151.087	401.605	306.924
Umlaufvermögen	183.191	407.188	320.566
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.986	1.986	13.486
Aktiva	266.453	487.679	397.958
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
II. Kapitalrücklagen	32.689	32.689	32.689
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-39.563	-39.323	-37.101
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	240	2.221	16.681
Eigenkapital	43.367	45.588	62.269
B. Sonderposten für Zuwendungen	32.198	28.782	25.367
C. Rückstellungen	51.000	129.450	41.000
D. Verbindlichkeiten	139.769	140.939	74.168
E. Rechnungsabgrenzungsposten	120	142.920	195.154
Passiva	266.453	487.679	397.958

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	139.027	42.264	52.205
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschüsse)	1.344.261	1.002.227	1.209.393
5. Summe betriebliche Erträge	1.483.288	1.044.491	1.261.598
6. Materialaufwand	834.071	335.252	430.225
7. Personalaufwand	276.857	291.143	311.466
8. Abschreibungen	54.018	39.243	44.214
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschl. Zinsen)	317.506	376.632	459.013
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.482.451	1.042.270	1.244.918
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	836	2.221	16.681
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	0	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	836	2.221	16.681
16. Steuern	596	0	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	240	2.221	16.681

4.12 IStG gGmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH	
Königstraße 46	www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte
48143 Münster	email: istg@uni-muenster.de
Telefon: (0251) 83-275-14	

Gründungsjahr: 2004

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V.	10.000	40,00
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	5.000	20,00
Westfälische Wilhelms-Universität	5.000	20,00
Deutscher Städtetag	2.500	10,00
Stadt Münster	2.500	10,00
Gesamt	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Forschung

Das Institut fördert und betreibt Wissenschaft und Forschung im Bereich der vergleichenden Städtegeschichte, insbesondere durch

- Forschungsprojekte
- Entwicklung und Erprobung methodischer Ansätze
- Publikationen
- Tagungen
- Lehrveranstaltungen und Vorträge
- Bereitstellung von stadtgeschichtlicher Literatur, Karten-, Bild- und weiterem Forschungsmaterial

Ausgehend vom westfälischen Raum bildet die Geschichte der deutschen und der europäischen Stadt den Schwerpunkt der wissenschaftlichen Forschung des Instituts, wobei in vergleichender Perspektive auch der außereuropäische Raum Gegenstand der Forschung sein kann.

Allgemeine Förderung

Das Institut ist berechtigt, sämtliche Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Insbesondere kann das Institut gleichgerichtete Unternehmen und/oder Projekte errichten, erwerben, sich an ihnen beteiligen und/oder materiell unterstützen, soweit diese Maßnahmen und Projekte gemeinnützig sind.

Bibliothek

Das Institut betreut und erweitert nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Mittel treuhänderisch und in alleiniger Verwaltung und wissenschaftlicher Verantwortung Bibliotheksbestände zur vergleichenden Stadtgeschichtsforschung. Diese sind im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Universität Münster, und wurden vormals vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V., Münster, treuhänderisch verwaltet.

Das Institut kann, soweit die Finanzierung gesichert ist, nach Maßgabe näherer vertraglicher Absprache mit der Universität Münster und ggf. weiterer Einrichtungen die vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. übernommene Fachbibliothek zu einer Spezialbibliothek zur vergleichenden Stadtgeschichtsforschung entwickeln.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Prof. Dr. Werner Freitag, bis 30.06.2021	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Prof. Dr. Ulrike Ludwig, ab 01.07.2021	
Dr. Georg Lunemann, Erster Landesrat	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des IStG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	54,7%	78,6%	89,1%
Eigenkapitalrentabilität	-271,3%	-185,6%	-152,5%
Liquidität 2. Grades	260,1%	724,4%	2.251,4%
Anlagendeckungsgrad 2	n.a.	n.a.	n.a.
Verschuldungsgrad	82,8%	27,2%	12,2%
Umsatzrentabilität	-1.023,8%	-1.001,9%	-1.045,2%
Personalintensität	68,2%	73,6%	74,0%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	546	1.181	1.136
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	546	1.181	1.136
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	175	0	1.208
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	271.422	270.189	297.086
Umlaufvermögen	271.597	270.189	298.295
C. Rechnungsabgrenzungsposten	512	513	512
Aktiva	272.655	271.882	299.943
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklagen	124.129	188.784	242.393
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	149.129	213.784	267.393
B. Rückstellungen	19.100	20.800	19.300
C. Verbindlichkeiten	104.426	37.298	13.249
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	272.655	271.882	299.943

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	39.518	39.601	39.015
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	107.518	138.933	154.522
5. Summe betriebliche Erträge	147.036	178.534	193.537
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	376.141	423.702	444.736
8. Abschreibungen	1.572	2.058	721
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	173.950	149.552	155.895
10. Summe betriebliche Aufwendungen	551.663	575.313	601.353
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-404.627	-396.779	-407.815
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	35	34	24
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	35	34	24
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-404.591	-396.745	-407.791
16. Steuern	0	0	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-404.591	-396.745	-407.791
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	404.591	396.745	407.791
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

4.13 RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	
Herrenstraße 1-2	www.museum-telgte.de
48291 Telgte	email: museum@telgte.de
Telefon: (02504) 93 120	

Gründungsjahr: 1974

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Kreis Warendorf	7.669	30,00
Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	5.113	20,00
Handwerkskammer Münster	5.113	20,00
Bistum Münster	5.113	20,00
Stadt Münster	2.556	10,00
Gesamt	25.565	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages verfolgt die Gesellschaft ausschließlich gemeinnützige Zwecke durch Trägerschaft, Unterhaltung, Förderung und Ausgestaltung des Museums Heimathaus Münsterland sowie den Betrieb des Krippenmuseums im Gebäude der Nordrhein-Westfalen-Stiftung in Telgte.

Die Gesellschaft übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

- Sammlung und Darbietungen von Zeugnissen zur religiösen Volkskunde des Münsterlandes, des Bistums Münster und Westfalens
- Sammlung und Darstellung von Zeugnissen des Themenkreises „Handwerke im Münsterland“ unter besonderer Berücksichtigung der Handwerksgeschichte
- Betrieb des Krippenmuseums im Gebäude der Nordrhein-Westfalen-Stiftung

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Anne-Katrin Schulte
Wolfgang Pieper, Bürgermeister, Telgte	
	Beratende Mitglieder
Verwaltungsrat	Dr. Barbara Rüschoff-Thale
Brigitte Klausmeier, Dezernentin, Vorsitzende	Propst Dr. Michael Langenfeld
Prof. Dr. Thomas Flammer, stv. Vorsitzender	
Michael Hoffmann	Gesellschafterversammlung
Josef Schliemann	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

B. Wirtschaftliche Daten

Sollten Aufwendungen der Gesellschaft nicht durch Erträge gedeckt werden können, ist der Verlust - nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung – nach folgenden Quoten abzudecken:

Kreis Warendorf	42,86 %
Bistum Münster	28,57 %
Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	28,57 %

Die Stadt Münster beteiligt sich nicht an der Verlustabdeckung.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des RELIGIO. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden ausgesuchten Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	19,8%	18,8%	16,0%
Eigenkapitalrentabilität	8,5%	-1,5%	-17,1%
Liquidität 2. Grades	58,8%	83,1%	71,4%
Anlagendeckungsgrad 2	94,7%	91,3%	30,0%
Verschuldungsgrad	93,5%	100,1%	140,5%
Umsatzrentabilität	38,5%	-17,5%	-93,6%
Personalintensität	41,6%	48,2%	51,1%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	3.290.529	3.367.306	3.372.972
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	3.290.529	3.367.306	3.372.972
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	12.249	12.537	14.468
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	8.131	31.727	22.991
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	66.155	68.128	57.236
Umlaufvermögen	86.536	112.392	94.695
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.711	23.526	47.872
Aktiva	3.390.776	3.503.225	3.515.539
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565
II. Kapitalrücklagen	587.086	644.136	634.171
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	57.050	-9.965	-96.556
Eigenkapital	669.701	659.735	563.179
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV	2.094.752	2.183.190	2.160.990
C. Rückstellungen	32.000	33.563	50.922
D. Verbindlichkeiten	479.115	544.327	561.457
E. Rechnungsabgrenzungsposten	115.208	82.409	178.991
Passiva	3.390.776	3.503.225	3.515.539

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	148.299	56.861	103.206
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge inkl. BKZ der Gesellschafter	779.208	774.402	763.555
5. Summe betriebliche Erträge	927.508	831.263	866.761
6. Materialaufwand	89.374	73.722	69.361
7. Personalaufwand	358.295	401.558	487.868
8. Abschreibungen	155.964	156.413	123.871
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	256.840	200.668	274.014
10. Summe betriebliche Aufwendungen	860.473	832.361	955.114
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	67.034	-1.098	-88.353
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	3
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.984	8.867	8.205
14. Finanzergebnis	-9.984	-8.867	-8.202
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	57.050	-9.965	-96.555
16. Steuern	0	0	1
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	57.050	-9.965	-96.556

4.14 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe

A. Allgemeine Daten für 2021

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münster-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)	
Joseph-König-Straße 40	www.cvua-mel.de
48147 Münster	email: poststelle@cvua-mel.de
Telefon: (0251) 9821 - 0	

Gründungsjahr: 2009

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Land NRW	128.000	50,00
Kreis Borken	16.000	6,25
Kreis Coesfeld	16.000	6,25
Kreis Recklinghausen	16.000	6,25
Kreis Steinfurt	16.000	6,25
Kreis Warendorf	16.000	6,25
Stadt Bottrop	16.000	6,25
Stadt Gelsenkirchen	16.000	6,25
Stadt Münster	16.000	6,25
Gesamt	256.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Bei dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Sie wurde zum 01. Juli 2009 auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) gegründet. Entstanden ist sie aus der Fusion der beiden ehemaligen Ämter „Chemisches Landes- und Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Münster“ (CVUA Münster; Träger: Land NRW) und dem „Chemischen Lebensmitteluntersuchungsamt für den Kreis Recklinghausen und die Stadt Gelsenkirchen in der Emscher-Lippe-Region“ (CEL; Träger: Kreis Recklinghausen).

Aufgabe der CVUA-MEL ist die Untersuchung und gutachterliche Beurteilung von Proben aus den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, kosmetische Mittel und sonstige Bedarfsgegenstände, die im Rahmen der amtlichen Lebensmittelkontrolle nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) von den Überwachungsämtern der acht kommunalen Träger entnommen werden. Hinzu kommen die umfangreichen diagnostischen Untersuchungen nach dem Tierseuchen- und Tierschutzrecht sowie die Untersuchungen zur Überwachung des Chemikalien-, Gentechnik- und Strahlenschutzvorsorgegesetzes.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dr. Siegfried Gerwert, Kreis Recklinghausen
Prof. Dr. Thorsten Stahl, Vorstandvorsitzender	Ulrich Helmich, LKRD, Kreis Coesfeld
Dr. Barbara Tschirdewahn, stv. Vorstandvorsitzende, ab 18.11.2021	Paul Ketzer, Erster Beigeordneter, Stadt Bottrop
	Dr. Petra Schreier, LKRD'in, Kreis Warendorf
	Dr. Elisabeth Schwenzow, Kreis Borken
Verwaltungsrat	Dr. Martin Sommer, Landrat, Kreis Steinfurt
Dr. Christiane Krüger, MR'in, Vorsitzende	Cornelia Wilkens, Stadträtin, Stadt Münster
Dr. Thomas Delschen, Präsident LANUV NRW	Luidger Wolterhoff, Stadtrat, Stadt Gelsenkirchen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des CVUA-MEL. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	3,0%	5,8%	5,8%
Eigenkapitalrentabilität	-139,4%	50,5%	2,3%
Liquidität 2. Grades	114,7%	274,1%	247,5%
Anlagendeckungsgrad 2	96,2%	103,8%	104,3%
Verschuldungsgrad	3.235,8%	1.623,1%	1.618,8%
Umsatzrentabilität	-8,6%	5,5%	0,3%
Personalintensität	68,8%	62,8%	66,7%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	93.997	48.087	69.057
II. Sachanlagen	35.948.434	34.437.700	33.445.942
III. Finanzanlagen	4.900.918	5.300.918	7.300.918
Anlagevermögen	40.943.349	39.786.705	40.815.917
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	45.835	49.070	47.213
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	967.259	1.945.278	729.933
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	885.614	2.933.700	4.012.410
Umlaufvermögen	1.898.707	4.928.048	4.789.556
C. Rechnungsabgrenzungsposten	204.009	178.196	244.786
Aktiva	43.046.065	44.892.949	45.850.259
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	256.000	256.000	256.000
II. Kapitalrücklagen	2.794.581	2.794.581	2.794.581
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-1.760.141	-445.272	-382.939
Eigenkapital	1.290.440	2.605.309	2.667.642
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	17.002.991	18.941.404	21.530.978
II. sonstige Rückstellungen	863.816	1.059.030	1.121.189
Rückstellungen	17.866.807	20.000.434	22.652.167
C. Verbindlichkeiten	22.728.194	21.542.030	20.292.827
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.160.625	745.176	237.623
Passiva	43.046.065	44.892.949	45.850.259

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	20.840.107	24.104.968	23.441.138
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	164.806	172.475	53.937
5. Summe betriebliche Erträge	21.004.913	24.277.442	23.495.076
6. Materialaufwand	1.725.023	3.054.558	2.487.271
7. Personalaufwand	15.251.921	14.049.572	15.258.132
8. Abschreibungen	2.594.905	2.605.550	2.570.041
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.600.243	2.654.123	2.552.669
10. Summe betriebliche Aufwendungen	22.172.091	22.363.802	22.868.113
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-1.167.178	1.913.640	626.963
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	631.245	598.535	564.354
14. Finanzergebnis	-631.245	-598.535	-564.354
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.798.423	1.315.105	62.609
16. Steuern	352	236	276
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.798.775	1.314.869	62.333
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	38.634	-1.760.141	-445.272
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-1.760.141	-445.272	-382.939

4.15 AirportPark FMO GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

AirportPark FMO GmbH (APP)	
Airportallee 1	www.airportparkfmo.de
48268 Greven	email: info@airportparkfmo.de
Telefon: (02571) 94 47 80	

Gründungsjahr: 2004

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadt Münster	100.000	33,33
Stadt Greven	100.000	33,33
Kreis Steinfurt	100.000	33,33
Gesamt	300.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Matthias Himmelreich, Kreis Steinfurt
Udo Schröer	Manfred Kleimeyer, Kreis Steinfurt
	Dr. Christian Kriegeskotte, Stadt Greven
Aufsichtsrat*	Carsten Peters, Ratsherr, Stadt Münster
Dietrich Aden, Bürgermeister Greven, Vorsitzender	Janina Rebholz, Ratsfrau, Stadt Greven
Robin Denstorff, Stadtbaurat, Stadt Münster, stv. Vorsitzender	Dr. Martin Sommer, Landrat, Kreis Steinfurt
	Dr. Jan-Philip Zimmermann, Kreis Steinfurt
Sandra Beer, Ratsfrau, Stadt Münster	
Jan Gebker, Ratsherr, Stadt Münster	Gesellschaftsversammlung
Johannes Hennigfeld, Ratsherr, Stadt Greven	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des APP. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	100

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	33,7%	27,9%	42,3%
Eigenkapitalrentabilität	4,7%	-23,8%	19,2%
Liquidität 2. Grades	126,4%	104,0%	224,7%
Anlagendeckungsgrad 2	n.a.	n.a.	n.a.
Verschuldungsgrad	196,7%	258,8%	136,5%
Umsatzrentabilität	4,4%	-109,8%	25,6%
Personalintensität	16,8%	29,0%	29,3%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.770	9.071	2.822
II. Sachanlagen	2.146	49.343	46.226
III. Finanzanlagen	150	150	150
Anlagevermögen	19.066	58.564	49.198
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	6.245.400	6.154.788	5.564.352
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	15.669	8.090	14.457
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	277.444	191.746	483.872
Umlaufvermögen	6.538.513	6.354.624	6.062.681
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.456	21.177	14.872
Aktiva	6.585.035	6.434.365	6.126.751
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000	300.000
II. Kapitalrücklagen	6.000.000	6.000.000	6.300.000
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4.184.644	-4.080.698	-4.506.681
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	103.946	-425.983	496.757
Eigenkapital	2.219.302	1.793.319	2.590.076
B. Rückstellungen	46.600	15.700	57.200
C. Verbindlichkeiten	4.319.133	4.625.346	3.479.475
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	6.585.035	6.434.365	6.126.751

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.384.533	388.075	1.940.015
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	-1.007.289	-90.612	-590.436
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	17.567	3.122	5.285
5. Summe betriebliche Erträge	1.394.811	300.585	1.354.864
6. Materialaufwand	565.562	31.150	153.334
7. Personalaufwand	196.162	165.428	207.573
8. Abschreibungen	7.175	9.271	11.852
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	395.855	364.441	336.851
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.164.754	570.290	709.610
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	230.057	-269.706	645.254
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	6	0	5
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.605	140.125	132.606
14. Finanzergebnis	-107.599	-140.125	-132.602
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	122.458	-409.831	512.652
16. Steuern	18.512	16.152	15.895
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	103.946	-425.983	496.757

4.16 Regionalverkehr Münsterland GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	
Krögerweg 11	www.rvm-online.de
48155 Münster	email: info@rvm-online.de
Telefon: (0251) 62 70 - 0	

Gründungsjahr: 1979

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Kreis Steinfurt	2.146.440	27,98
Kreis Coesfeld	2.078.010	27,09
Kreis Warendorf	1.441.570	18,80
Kreis Borken	1.351.220	17,62
Stadt Münster	308.300	4,02
6 weitere Städte und Gemeinden der Region (Geschäftsteile jeweils unter 2%)	343.860	4,49
Gesamt	7.669.400	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH*	28.000	3,57
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	25.000	100,00
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	2.214.500	47,14
beka GmbH, Köln **	382.520	0,78

* weitere Informationen unter 5.7

** aufgrund des geringen Anteils der RVM an der beka GmbH (Einkaufsgemeinschaft und Dienstleistungsunternehmen) wird auf eine weitere detaillierte Darstellung verzichtet.

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Kraftfahrzeugen sowie durch Güterverkehr auf Schiene und Straße. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebietes sowie den vier Kreisen des Münsterlandes. Letztere sind nicht nur Gesellschafter der RVM, sondern tragen auch gem. § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Auf einer Linienlänge von rd. 7.600 km (berechnet gemäß § 42 und § 43 PBefG) wird in den vier genannten Kreisen sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben betreibt die Gesellschaft die Eisenbahnstrecke Rheine - Spelle sowie Eversburg (Osnabrück) - Altenrheine, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

Bei der Angebots- und Tarifgestaltung ist die Gesellschaft in die Verkehrsgemeinschaft Münsterland integriert. Die Leistungserbringung erfolgt in enger Kooperation mit rd. 90 regionalen privaten Omnibusunternehmen und dem Tochterunternehmen Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.

Organe der Gesellschaft

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster wahrgenommen, die ihrerseits im Rahmen ihrer gesellschaftsrechtlichen Aufgaben die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den in ihrem Einzugsgebiet liegenden Verkehrsräumen sowie die Koordinierung und Rationalisierung der angeschlossenen Verkehrsbetriebe verfolgt.

Geschäftsführung	Wilfried Grunendahl, Kreis Steinfurt
André Pieperjohanns	Anneli Hegerfeld-Reckert, Kreis Steinfurt
	Volker Jürgen Himmel, Kreis Borken
Aufsichtsrat*	Daniel Höschler, Kreis Borken
Dr. Herbert Bleicher, Umweltdezernent, Kreis Warendorf, Vorsitzender	Josef Kölker, Arbeitnehmervertreter
	Carmen Lattek, Arbeitnehmervertreterin
Dr. Elisabeth Schwenzow, Kreis Borken, 1. stv. Vors.	Carsten Rehers, lfd. Kreisbaudirektor, Kreis Steinfurt
Jürgen Barlach, Arbeitnehmervertreter, 2. stv. Vors.	Sebastian Schulze, Arbeitnehmervertreter
Dr. Julian Allendorf, Kreis Coesfeld	Sebastian Täger, Bürgermeister, Kreis Coesfeld
Dr. Alexander Berger, Bürgermeister, Kreis Warendorf	Dr. Linus Tepe, Kreisdirektor, Kreis Coesfeld
Tatjana Böckenholt, Arbeitnehmervertreterin	Ralf Wiesmann, Arbeitnehmervertreter
Franz-Josef Buschkamp, Kreis Warendorf	
Robin Denstorff, Stadtbaurat, Stadt Münster	Gesellschaftsversammlung
Carl-Heinz-Frerichs, Arbeitnehmervertreter	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen
Frank Gäfgen, Stadt Münster	

* Die Angaben zu „Stadt Münster“ bzw. den umliegenden Kreisen zeigen die entsendenden Gesellschafter/innen auf.

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der RVM. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Die **Leistungsdaten** der RVM im **Personenverkehr** entwickelten sich wie folgt.

Personenverkehr	2019	2020	2021
Linienlänge in km	7.322	7.319	7.619
Anzahl Omnibusse			
- eigene der RVM	112	119	118
- eigene der VBK*	45	47	46
- angemietete Leistung	348	348	361
gesamt	505	514	525
Wagen-km Omnibus (in Tsd.)			
- eigene Leistung der RVM	7.867	7.298	7.281
- eigene Leistung der VBK*	2.021	2.088	2.181
- angemietete Leistung	12.568	11.553	11.952
gesamt in Tsd.	22.456	20.939	21.414
beförderte Personen gesamt in Tsd.	20.467	18.803	19.920

* VBK = Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

Anzahl der Beschäftigten*

Betriebsbereich*	2019**	2020	2021
Personenverkehr	267	306	314
Güterverkehr	9	10	12
Insgesamt	276	316	326
Auszubildende	11	13	14

* Angabe der Beschäftigtenzahlen als Durchschnittswert und als Pro-Kopf-Angabe

** seit 2019: Angabe inkl. der übernommenen Mitarbeiter der RVM Verkehrsdienst GmbH

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	16,0%	16,7%	18,8%
Eigenkapitalrentabilität	-0,5%	6,3%	0,2%
Liquidität 2. Grades	180,8%	178,2%	99,5%
Anlagendeckungsgrad 2	94,1%	81,4%	74,5%
Verschuldungsgrad	525,2%	499,2%	432,0%
Umsatzrentabilität	-0,1%	0,9%	0,0%
Personalintensität	25,1%	24,5%	24,2%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	365.199	515.168	609.459
II. Sachanlagen	20.010.141	21.260.366	21.622.722
III. Finanzanlagen	1.553.688	1.483.753	1.415.045
Anlagevermögen	21.929.027	23.259.287	23.647.227
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	381.829	430.684	435.865
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	24.589.680	23.485.452	17.482.399
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	5.337.695	6.287.492	6.005.522
Umlaufvermögen	30.309.204	30.203.628	23.923.786
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32.675	22.524	11.314
Aktiva	52.270.906	53.485.439	47.582.327
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	7.669.400	7.669.400	7.669.400
II. Kapitalrücklagen	2.119.488	1.613.114	1.613.114
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.390.099	-921.882	-356.906
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-38.157	564.976	18.611
Eigenkapital	8.360.632	8.925.608	8.944.219
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	690.422	652.555	667.152
II. sonstige Rückstellungen	15.076.115	17.854.228	6.359.787
Rückstellungen	15.766.537	18.506.783	7.026.939
C. Verbindlichkeiten	28.139.075	26.049.451	31.607.538
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.662	3.597	3.632
Passiva	52.270.906	53.485.439	47.582.327

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	58.876.319	59.982.214	60.053.401
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	289
4. Sonstige betriebliche Erträge	946.414	3.180.578*	4.192.818*
5. Summe betriebliche Erträge	59.822.733	63.162.792	64.246.507
6. Materialaufwand	39.881.346	41.921.752	43.313.216
7. Personalaufwand	14.960.658	15.304.637	15.566.406
8. Abschreibungen	2.544.984	2.771.076	3.049.942
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.236.103	2.582.146	2.458.537
10. Summe betriebliche Aufwendungen	59.623.091	62.579.611	64.388.101
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	199.643	583.181	-141.594
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	96.031	252.001	392.760
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312.096	252.431	207.244
14. Finanzergebnis	-216.065	-430	185.516
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-16.422	582.751	43.922
16. Steuern	21.734	17.775	25.312
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-38.157	564.976	18.611

* inkl. Corona-Hilfen

4.16.1 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK)	
Münsterstraße 58 a	www.vbk-online.info
48525 Lengerich	email: info@rvm-online.de
Telefon: (0 54 81) 84 75 57-0	

Gründungsjahr: 2009

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Regionalverkehr Münsterland GmbH	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM). Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere durch Errichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
André Pieperjohanns	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der VBK. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.242	17.495	15.246
II. Sachanlagen	2.640.590	2.579.401	3.065.906
III. Finanzanlagen	2.350	0	0
Anlagevermögen	2.647.182	2.596.896	3.081.152
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	59.990	71.313	81.600
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	1.671.877	1.457.810	1.971.831
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	272.892	677.539	582.495
Umlaufvermögen	2.004.760	2.206.662	2.635.926
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.160	2.272	951
Aktiva	4.667.102	4.805.830	5.718.029
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
B. Rückstellungen	342.390	335.209	436.206
C. Verbindlichkeiten	4.299.711	4.445.621	5.256.823
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	4.667.102	4.805.830	5.718.029

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.351.324	7.283.184	8.041.593
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	98.448	601.628	348.813
5. Summe betriebliche Erträge	7.449.772	7.884.812	8.390.406
6. Materialaufwand	3.607.853	3.535.456	3.803.686
7. Personalaufwand	2.729.146	2.957.477	3.001.904
8. Abschreibungen	544.897	601.461	660.628
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	487.420	548.475	532.573
10. Summe betriebliche Aufwendungen	7.369.317	7.642.868	7.998.791
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	80.455	241.944	391.616
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.186	20.084	18.513
14. Finanzergebnis	-25.186	-20.084	-18.513
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	55.270	221.860	373.103
16. Steuern	1.677	1.422	914
17. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag	-53.593	-220.438	-372.189
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

4.16.2 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)	
Krögerweg 11	www.wvg-online.de
48155 Münster	email: info@wvg-online.de
Telefon: (0251) 62 70 - 0	

Gründungsjahr: 1969

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	1.043.980	47,14
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RRL)	632.710	28,57
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	316.360	14,29
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	221.450	10,00
Gesamt	2.214.500	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
beka GmbH, Köln	382.520	0,08

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Das Geschäftsmodell des Unternehmens besteht in der Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Verkehrsräumen der Gesellschafterinnen. Als Servicegesellschaft fördert die WVG die Koordination und Rationalisierung angeschlossener Verkehrsbetriebe und übernimmt entsprechend ihrem Gesellschaftszweck die Betriebs- und Geschäftsführungsaufgaben für folgende Unternehmen: Regionalverkehr Münsterland GmbH, Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH sowie deren Tochterunternehmen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Carl-Heinz Frerichs, Arbeitnehmervertreter RVM
André Pieperjohanns	Martin Heße, Arbeitnehmervertreter WLE
	Dr. Uwe Liedtke, 1. Beigeordneter, Stadt Kamen
Aufsichtsrat	Matthias Otto, Arbeitnehmervertreter WVG
Dr. Herbert Bleicher, Umweltdezernent, Kreis Warendorf, Vorsitzender	Carsten Rehers, lfd. Kreisbaudirektor, Stadt Steinfurt
	Dr. Elisabeth Schwenzow, Kreis Borken
Mario Löhr, Landrat, Kreis Unna, 1.stv. Vorsitzender	Martina Taubert, Arbeitnehmervertreterin RLG
Thomas Rissiek, Arbeitnehmervertreter WVG, 2. stv. Vorsitzender	Dr. Linus Tepe, Kreisdirektor, Kreis Coesfeld
	Peter Wapelhorst, 1. Beigeordneter, Stadt Soest
Peter Bannes, 1. Beigeordneter, Stadt Arnsberg	Dr. Jürgen Wutschka, Dezernent, Kreis Soest
Tarek Boudlal, Arbeitnehmervertreter VKU	
Robin Denstorff, Stadtbaurat, Stadt Münster	Gesellschaftsversammlung
Dr. Klaus Drathen, Kreisdirektor, Hochsauerlandkreis	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter

* Die Angaben zu den Städten und Kreisen zeigen die entsendenden Gesellschafter/innen auf.

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WVG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

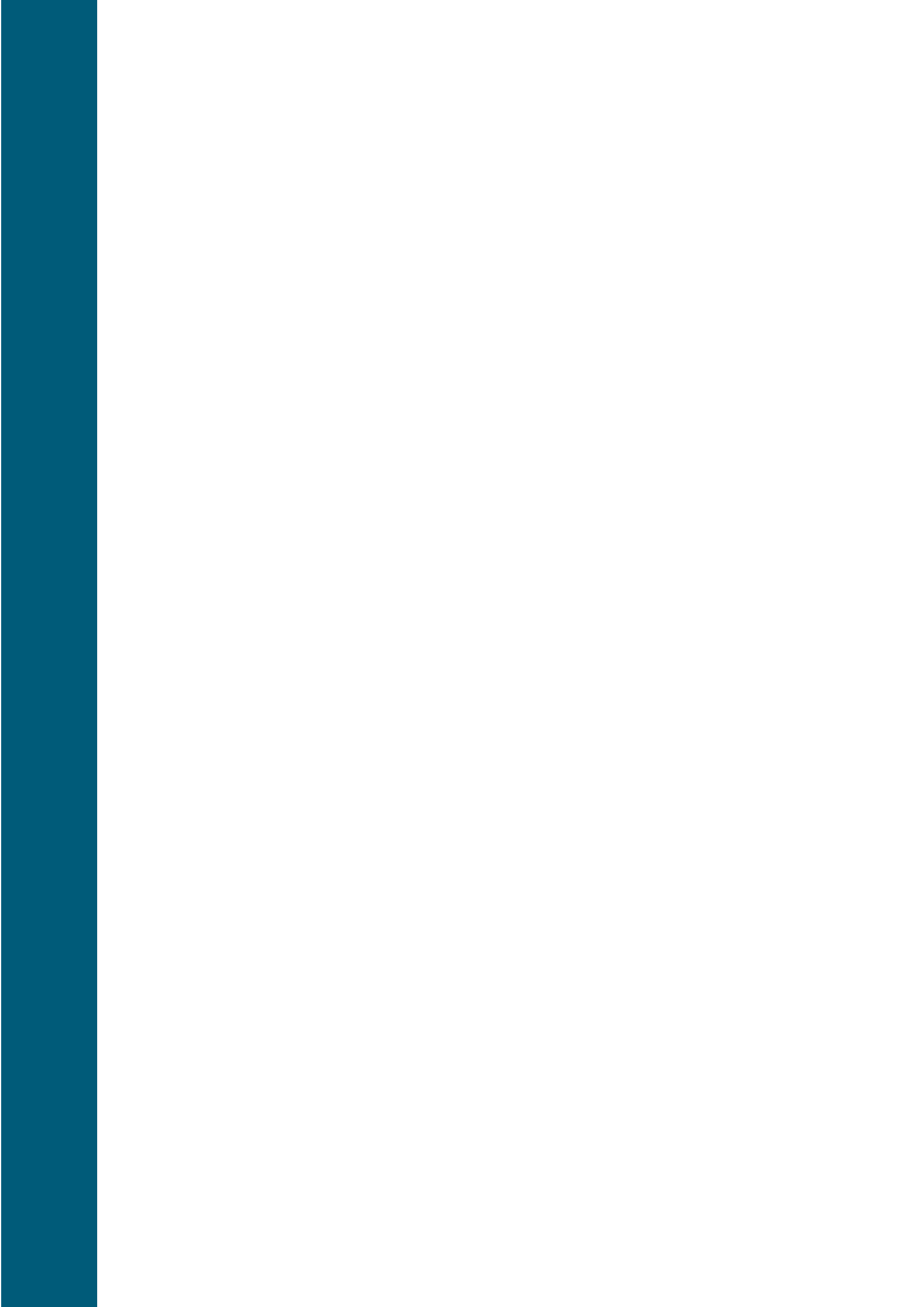
Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	463.784	307.255	143.121
II. Sachanlagen	1.742.867	1.733.498	1.737.486
III. Finanzanlagen	933	933	933
Anlagevermögen	2.207.584	2.041.686	1.881.540
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	16.210	33.416	82.945
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	7.048.666	7.239.019	82.945
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	12.659.147	4.281.226	82.945
Umlaufvermögen	19.724.023	11.553.661	248.836
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.337	12.787	10.243
Aktiva	21.949.944	13.608.134	2.140.619
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.214.500	2.214.500	2.214.500
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	2.214.500	2.214.500	2.214.500
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	2.408.325	2.405.975	2.441.079
II. sonstige Rückstellungen	435.868	433.267	423.169
Rückstellungen	2.844.193	2.839.242	2.864.248
C. Verbindlichkeiten	16.890.136	8.553.278	2.782.139
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.114	1.114	1.114
Passiva	21.949.944	13.608.134	7.862.001

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	10.418.895	10.500.581	11.369.678
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	12.167	9.301	25.295
5. Summe betriebliche Erträge	10.431.062	10.509.882	11.394.972
6. Materialaufwand	2.640.114	2.697.506	3.284.177
7. Personalaufwand	6.536.827	6.533.654	6.860.364
8. Abschreibungen	381.681	453.482	512.616
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	546.665	498.022	483.106
10. Summe betriebliche Aufwendungen	10.105.288	10.182.663	11.140.263
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	325.774	327.218	254.709
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	13.213	10.093	7.360
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	217.303	190.885	163.666
14. Finanzergebnis	-204.091	-180.792	-156.306
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	121.684	146.427	98.404
16. Steuern	121.684	146.427	98.404
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0



5 Stadtwerke Münster GmbH und ihre Beteiligungen

5.1 Stadtwerke Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Stadtwerke Münster GmbH	
Hafenplatz 1	www.stadtwerke-muenster.de
48155 Münster	email: info@stadtwerke-muenster.de
Telefon: (0251) 694-0	

Gründungsjahr: 1967

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadt Münster	51.200.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	davon Anteile in %
Stadtnetze Münster GmbH*	101.000	100,00
Westfälische Bauindustrie GmbH	21.630.000	99,00
FMO Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	22.191.800	35,00
items GmbH	1.355.857	29,38
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	3.907.190	14,13
Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM)**	26.000	100,00
Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH	28.000	3,57
Bädermanagement Münster GmbH	25.000	100,00
Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH	800.000	50,00
NDIX - Nederlands – Duitse Internet Exchange B.V.	400.000	50,00
smartOPTIMO GmbH & Co. KG	402.000	32,00
smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH	25.000	50,00
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	32.841.928	7,75
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	30.420	7,75
Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH	110.000	49,90
Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH	30.000	29,00
Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG	1.000.000	100,00
Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH	25.000	100,00
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	255.645	25,00
KWS Energy Knowledge eG***		

* Zum 01.09.2020 Umfirmierung in Stadtnetze Münster GmbH, zuvor münsterNETZ GmbH.

** Nach der Fusion mit der Stadtwerke Münster GmbH am 01.07.2018 wird die VSM weiter als Vorratsgesellschaft vorgehalten.

*** Die Stadtwerke Münster GmbH hält seit dem 05.11.2020 einen Genossenschaftsanteil i.H.v. 1.000 € an der KWS Energy Knowledge eG (vormals Kraftwerksschule e.V.).

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Stadtwerke Münster GmbH ist, vornehmlich innerhalb der Stadt Münster:

1. die Versorgung der Bevölkerung mit Energie und Wasser,
2. der Öffentliche Personennahverkehr,
3. der Hafbetrieb,
4. die Straßenbeleuchtung bzw. deren Betriebsführung,
5. die Beteiligung an Unternehmen der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft,
6. die Beteiligung an sonstigen Unternehmen, insoweit, als diese geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern,
7. die Telekommunikation,
8. der Bau und der Betrieb von Gebäuden, die kommunalen Zwecken dienen, auf eigenen oder auf fremden Grundstücken,
9. das Betreiben und Bereitstellen von Mobilitätsdienstleistungen (z.B. CarSharing, Fahrradverleihsysteme).

Bei der Versorgung mit Energie und Wasser sollen vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern und an Wasser, so weit als möglich geschont und die Belastung der Umwelt durch Emissionen so gering wie möglich gehalten werden. Die Versorgung mit Energie und Wasser umfasst auch die Beratung der Kunden und der Bevölkerung mit dem Ziel, den Verbrauch an Energie und Wasser zu reduzieren. Außerdem soll die Bereitschaft zum Einsatz regenerativer Energieträger gefördert werden.

Zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadt Münster wurde ein Managementkontrakt mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 vereinbart. In 2021 wurde ein neuer Managementkontrakt für die Jahre 2022 bis 2026 beschlossen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dr. Ulrich Möllenhoff, Ratsherr
Sebastian Jurczyk	Carsten Peters, Ratsherr
Frank Gäfgen	Wayne Pike
	Sylvia Rietenberg, Ratsfrau
Aufsichtsrat (obligatorisch)*	Ludger Steinmann, Ratsherr
Walter von Göwels, Ratsherr, Vorsitzender	Anneliese Szcapanek
Maria Winkel, Bürgermeisterin, 1. stv. Vorsitzende	Ulrich Thoden, Ratsherr
Dominic Röhrich, 2. stv. Vorsitzender	Marcus Vorholt
Jörg Berens, Ratsherr	
Astrid Bühl, Ratsfrau	Vom Oberbürgermeister entsandte Vertretung
Robin Denstorff, Stadtbaurat	Robin Denstorff, Stadtbaurat
Guido Gringel	
Hugo Hölken	Gesellschafterversammlung
Dr. Robin Korte, Ratsherr	Städtische Vertretung:
Ines Ludorf	Oberbürgermeister Markus Lewe

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Stadtwerke Münster GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Leistungsdaten der einzelnen Betriebsbereiche

Betriebsbereich	Leistung / Umsatz	2019	2020	2021	Veränderungen 2021/2020
Strom- versorgung	Stromabsatz in Mio. kWh	1.324,0	1.269,0	1.215,0	-4,3%
	Umsatz in Mio. €	317,6	291,2	273,0	-6,2%
Gas- versorgung	Gasabsatz in Mio. kWh	2.019,0	2.028,0	2.406,0	18,6%
	Umsatz in Mio. €	103,3	91,9	140,1	52,5%
Fernwärme- versorgung	Fernwärmeabsatz in Mio. kWh	594,0	569,0	648,0	13,9%
	Umsatz in Mio. €	46,1	36,2	38,1	5,2%
Wasser- versorgung	Wasserabsatz in Mio. m³	17,2	17,4	17,0	-2,3%
	Umsatz in Mio. €	50,5	37,8	38,6	2,0%
Stromerzeugung	Stromerzeugung in Mio. kWh	0,0	421,0	427,0	0
Verkehrs- betriebe	Fahrgäste in Mio.	49,0	43,9	41,0	-6,6%
	Umsatz in Mio. €	39,4	34,6	33,1	-4,5%
Sonstige Aktivitäten *	Umsatz in Mio. €	19,7	33,1	35,7	7,7%
Summe	Umsatz in Mio. €	576,7	524,7	558,5	6,4%

* Sonstige Aktivitäten beinhalten u. a. Umsätze für Immobilien/Liegenschaften, Beteiligungen, Straßenbeleuchtung, Telekommunikation und Nebengeschäfte

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	767	565	574
Weiblich	307	282	295
Insgesamt	1.074	847	869
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	79	49	43

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31. 12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	6.500	6.500	6.500
Aufwendungen des städtischen Haushalts	2.167	2.321	2.177

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	42,5%	44,9%	40,7%
Eigenkapitalrentabilität	4,5%	4,8%	3,5%
Liquidität 2. Grades	161,9%	112,6%	159,3%
Anlagendeckungsgrad 2	95,3%	94,0%	107,6%
Verschuldungsgrad	134,7%	122,6%	145,5%
Umsatzrentabilität	1,8%	2,1%	1,5%
Personalintensität	12,9%	10,6%	10,4%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.240.828	4.508.791	6.073.248
II. Sachanlagen	337.613.831	120.029.362	135.434.791
III. Finanzanlagen	55.737.790	267.432.063	268.290.000
Anlagevermögen	398.592.449	391.970.216	409.798.039
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	16.604.536	9.997.787	9.818.625
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	78.440.209	93.542.968	117.202.020
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	43.696.912	24.004.630	45.059.083
Umlaufvermögen	138.741.657	127.545.384	172.079.728
C. Rechnungsabgrenzungsposten	353.251	403.843	495.241
Aktiva	537.687.357	519.919.443	582.373.007
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.200.000	51.200.000	51.200.000
II. Kapitalrücklagen	106.828.595	107.125.325	109.068.418
III. Gewinnrücklagen	70.418.657	75.198.657	76.908.657
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	228.447.252	233.523.982	237.177.075
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.460.038	0	0
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	51.642.007	45.585.900	48.134.171
II. Steuerrückstellungen	13.396.700	10.067.351	7.320.616
III. sonstige Rückstellungen	40.603.794	35.417.089	29.400.911
Rückstellungen	105.642.501	91.070.340	84.855.697
D. Verbindlichkeiten	173.790.524	193.558.141	257.661.980
E. Rechnungsabgrenzungsposten	28.347.042	1.766.979	2.678.254
Passiva	537.687.357	519.919.443	582.373.007

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	576.652.234	524.741.651	558.452.727
2. Veränderung des Bestands unfertige Leistungen	-2.700.220	-3.814.251	-256.649
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.295.070	436.828	856.011
4. Sonstige betriebliche Erträge	27.902.318	16.454.995	21.575.559
5. Summe betriebliche Erträge	611.149.401	537.819.223	580.627.648
6. Materialaufwand	443.745.097	432.262.196	475.740.838
7. Personalaufwand	77.113.518	58.395.972	61.473.418
8. Abschreibungen	28.064.840	17.548.590	15.154.176
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.305.712	40.644.913	38.161.955
10. Summe betriebliche Aufwendungen	599.229.167	548.851.671	590.530.387
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	11.920.234	-11.032.449	-9.902.740
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	12.730.339	31.234.913	27.385.695
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.270.721	4.255.915	6.177.334
14. Finanzergebnis	7.459.617	26.978.998	21.208.361
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.379.852	15.946.549	11.305.621
16. Steuern	9.045.852	4.666.549	3.095.621
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	10.334.000	11.280.000	8.210.000
- Einstellung in Gewinnrücklagen	3.834.000	4.780.000	1.710.000
- Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	6.500.000	6.500.000	6.500.000
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

5.2 Stadtnetze Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Stadtnetze Münster GmbH	
Hafenplatz 1	www.stadtnetze-muenster.de
48155 Münster	email: netzanschlusssteam@stadtnetze-muenster.de
Telefon: (0251) 694-0	

Gründungsjahr: 2005

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadtwerke Münster GmbH	101.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Stadtnetze Münster GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Münster GmbH. Die Stadtnetze Münster GmbH betreibt Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgungsnetze in ihren Konzessionsgebieten sowie die Wasserwerke in Münster. Das Kerngeschäft der Stadtnetze Münster GmbH ist die Planung, der Betrieb, die Instandhaltung sowie der bedarfsgerechte Ausbau der Versorgungsnetze und Wasserwerke.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde gemeinsam mit der Stadtwerke Münster GmbH eine neue Struktur für den Geschäftsbereich Versorgungsnetze und Wasserwerke umgesetzt. Das Eigentum an den Energie- und Wassernetzen sowie den Wasserwerken wurde im Zuge eines Teilüberganges auf die Stadtnetze Münster GmbH übertragen. Ebenso erfolgte ein Wechsel der für die Versorgungsnetze und Wasserwerke zuständigen Mitarbeiter zur Stadtnetze Münster GmbH.

Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben ist von der Gesellschaft anzustreben, vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern und Wasser, soweit wie möglich zu schonen und die Belastung der Umwelt durch Emissionen so gering wie möglich zu halten. Die Stadtnetze Münster GmbH hat mit der smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück, einen Vertrag über Dienstleistungen für den Betrieb von Messstellen und Messung abgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Stadtnetze Münster GmbH ausschließlich diese satzungsmäßigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausgeübt und erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Alleingeschafterin Stadt Münster übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung.

Bis zum 31.08.2020 firmierte die Gesellschaft unter dem Namen münsterNETZ GmbH.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Mathias Kümper, bis 30.09.2021	Vertretung der Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH
Alexandra Rösing, ab 01.10.2021	
Franz Süberkrüb, ab 01.10.2021	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Stadtnetze Münster GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Aufgrund der Übernahme des Teilbetriebs von der Stadtwerke Münster GmbH sind die Bilanz- und Erfolgszahlen der Geschäftsjahre 2020 und 2021 nur sehr eingeschränkt mit den Werten des Jahres 2019 vergleichbar.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich		288	305
Weiblich		39	40
Insgesamt	61*	327	345
Davon schwerbehinderte Beschäftigte		28	28

* 2019 vor der Ausprägung als Große Netzgesellschaft; Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2019	2019
Eigenkapitalquote	0,3%	58,1%	54,7%
<i>Eigenkapitalrentabilität vor Gewinnabführung</i>	<i>n.a.</i>	15,7%	13,0%
Liquidität 2. Grades	143,0%	120,2%	39,0%
Anlagendeckungsgrad 2	148,7%	92,2%	82,7%
Verschuldungsgrad	<i>n.a.</i>	71,8%	82,7%
Umsatzrentabilität (vor Gewinnabführung)	4,9%	12,3%	10,2%
Personalintensität	2,4%	13,5%	14,6%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019*	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	267.362	2.044.144	1.658.971
II. Sachanlagen	324.145	242.787.323	271.825.081
III. Finanzanlagen	45.077	118.751	95.284
Anlagevermögen	636.584	244.950.218	273.579.337
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	4.917.882	4.970.058
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	10.218.891	23.854.668	11.726.817
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	114.013	103.277	238.603
Umlaufvermögen	10.332.904	28.875.827	16.935.478
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.809.356	506.749	458.849
Aktiva	36.778.844	274.332.794	290.973.664
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000	101.000	101.000
II. Kapitalrücklagen	0	159.171.012	159.171.012
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	100.000	159.272.012	159.272.012
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	735.405	0
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	846.429	11.665.468	12.586.669
II. Steuerrückstellungen	19.467	14.904	5.525
III. sonstige Rückstellungen	3.330.258	2.382.701	4.191.353
Rückstellungen	4.196.154	14.063.072	16.783.547
D. Verbindlichkeiten	7.223.750	74.209.719	84.945.950
E. Rechnungsabgrenzungsposten	25.258.941	26.052.586	29.972.155
Passiva	36.778.844	274.332.794	290.973.664

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019*	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	175.657.552	203.729.408	203.797.389
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	676.913	-807.400
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	10.819.659	11.783.637
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.670.219	945.991	967.015
5. Summe betriebliche Erträge	181.327.771	216.171.971	215.740.642
6. Materialaufwand	164.988.490	111.211.320	108.505.761
7. Personalaufwand	4.184.385	25.621.576	28.214.050
8. Abschreibungen	109.792	14.304.619	14.290.192
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.390.187	38.067.325	41.922.444
10. Summe betriebliche Aufwendungen	172.672.854	189.204.841	192.932.447
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	8.654.917	26.967.131	22.808.194
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	4.210	6.674	3.779
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.785	1.722.432	1.769.137
14. Finanzergebnis	-14.575	-1.715.758	-1.765.357
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.640.342	25.251.373	21.042.837
16. Steuern	59.434	217.588	350.818
17. Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag	-8.580.908	-25.033.785	-20.692.020
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

* Aufgrund der Übernahme des Teilbetriebs von der Stadtwerke Münster GmbH sind die Bilanz- und Erfolgszahlen der Geschäftsjahre 2020 und 2021 nur sehr eingeschränkt mit den Werten aus 2019 vergleichbar.

5.3 FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO)	
Airportallee 1	www.fmo.de
48268 Greven	email: info@fmo.de
Telefon: (0 25 71) 94 - 0	

Gründungsjahr: 1966

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	7.945.800	35,06
Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH	6.862.400	30,28
OBG Osnabrücker Beteiligungs- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	3.897.650	17,20
Grevenener Verkehrs GmbH	1.334.800	5,89
BEVOS Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft mbH, Landkreis Osnabrück	1.150.700	5,08
Kreis Warendorf	552.800	2,44
Kreis Borken	102.300	0,45
Kreis Coesfeld	102.300	0,45
Landkreis Emsland	102.300	0,45
Landkreis Grafschaft Bentheim	102.300	0,45
IHK Nord Westfalen	15.350	0,08
HWK Münster	7.700	0,03
HWK Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim	7.700	0,03
IHK Osnabrück/Emsland/Grafschaft Bentheim	7.700	0,03
Gesamt	22.191.800	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
FMO Airport Services GmbH	250.000	100,00
FMO Parking Services GmbH	51.500	100,00
FMO Passenger Services GmbH	245.700	100,00
FMO Security Services GmbH	300.000	100,00
WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG	306.775	33,33
WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH	27.000	33,33
AHS Aviation Handling Services GmbH	500.000	10,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Verkehrsflughafens Münster/Osnabrück sowie die Förderung der zivilen Luftfahrt und des Flugsports sowie alle im Zusammenhang mit Vermietung und Verpachtung stehenden Geschäfte einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie für den Bereich des Flughafens Münster/Osnabrück (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

Inhaltlich steht ein attraktives, weltweites Flugangebot sowie kompetenter und freundlicher Service im Fokus. Der Mix aus einem umfangreichen Touristikprogramm, schnellen Business-Zielen und günstigen Low-Cost-Flügen wird ständig aktualisiert und mit dem besten Dienstleistungspaket abgerundet.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Michal Hagedorn, Ratsherr, ab November 2021
Prof. Dr. Rainer Schwarz	Andrea Henning, bis Oktober 2021
	Frank Henning, MdL
Aufsichtsrat	Mathias Himmelreich
Dr. Martin Sommer, Landrat, 1. Vorsitzender	Anna Kebschull
Markus Lewe, Oberbürgermeister, 1. stv. Vorsitzender	Mathias Kersting, Ratsherr
Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister, 2. stv. Vorsitzender, bis Oktober 2021	Carsten Peters, Ratsherr
	Thorsten Tacke
Katharina Pötter, 2. stv. Vorsitzende, ab Nov. 2021	Stefan Weber, Ratsherr
Dietrich Aden, Bürgermeister	Jan-Philip Zimmermann
Berthold Bredenbeck	
Dr. Olaf Gericke, Landrat	Gesellschafterversammlung
Hendrik Grau, Ratsherr	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter
Wilfried Grunendahl, MdL	

B. Wirtschaftliche Daten und Ausblick auf das Jahr 2022

Zum 01.01.2021 wurde die FMO Luftfahrtförderungs GmbH auf die FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO) verschmolzen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck des FMO. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Die weltweite Ausbreitung des COVID-19-Virus wird auch im Jahr 2022 den Flugverkehr maßgeblich beeinflussen. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Luftfahrtbranche insgesamt fünf Jahre benötigt, um das vorpandemische Niveau zu erreichen. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Geschäftsführung einen weiteren Anstieg der Passagierzahlen auf insgesamt 600.000. Prognosen zu weiteren pandemischen Einschränkungen sind aufgrund der dynamischen Situation kaum möglich.

Die Geschäftsführung weist darauf hin, dass der Krieg in der Ukraine sich nicht direkt auf den Luftverkehr am Standort auswirkt. Es ist jedoch mit erheblichen Auswirkungen auf den Kerosinpreis zu rechnen, was zu einer deutlichen Verteuerung der Flüge führen könnte. Daneben können sich die allgemeinen negativen Inflationstendenzen negativ auf die Geschäftsergebnisse auswirken.

In der Wirtschaftsplanung des FMO sind für das Jahr 2022 neben den bereits beschlossenen Gesellschafterdarlehen von 7,0 Mio. € aus dem Finanzierungskonzept 2.0 weitere 10,0 Mio. € aus der beschlossenen Kapitalerhöhung zum finanziellen Ausgleich des entstandenen coronabedingten Schadens berücksichtigt.

Mit dem Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 31.01.2022 zwischen der AHS Aviation Handling Services GmbH (AHS) und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH übernimmt die AHS den 10 %-igen FMO-Geschäftsanteil im Nennwert von 50 T€.

Entwicklung der Verkehrsergebnisse

	2019	2020	2021	Veränderung 2021/2020 in %
Fluggäste:				
Gewerblicher Verkehr	986.429	220.488	359.172	62,9%
- <i>Linienfluggäste</i>	400.285	99.176	72.345	-27,1%
- <i>Ferienfluggäste</i>	572.554	118.127	282.510	139,2%
- <i>übriger gewerblicher Verkehr</i>	13.590	3.185	4.317	35,5%
Nichtgewerblicher Verkehr	6.124	3.030	2.934	-3,2%
Fluggäste gesamt	992.553	223.518	362.106	62,0%
Flugzeugbewegungen:				
Gewerblicher Verkehr	23.891	17.112	18.682	9,2%
- <i>Linienflugbewegungen</i>	7.037	2.424	1.587	-34,5%
- <i>Ferienflugbewegungen</i>	3.764	1.020	2.095	105,4%
- <i>übriger gewerblicher Verkehr</i>	13.090	13.668	15.000	9,7%
Nichtgewerblicher Verkehr	13.373	13.111	14.162	8,0%
Flugzeugbewegungen gesamt	37.264	30.223	32.844	8,7%
Fracht:				
Frachtaufkommen gesamt in t	15.877	10.992	13.421	22,1%

Anzahl der Beschäftigten*

	2019	2020	2021
Männlich	137	124	121
Weiblich	31	22	23
Insgesamt	168	146	144
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	10	11	12

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der Beschäftigten zum Stichtag 31.12.

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote	47,2%	42,8%	47,3%
Eigenkapitalrentabilität	-13,0%	-40,4%	-13,1%
Liquidität 2. Grades	328,6%	81,8%	343,0%
Anlagendeckungsgrad 2	114,8%	91,0%	111,3%
Verschuldungsgrad	111,7%	133,8%	111,3%
Umsatzrentabilität	-35,5%	-150,7%	-51,4%
Personalintensität	41,5%	41,0%	35,7%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	130.529	102.122	363.265
II. Sachanlagen	66.403.580	65.609.114	64.159.307
III. Finanzanlagen	17.985.061	17.085.740	17.330.739
Anlagevermögen	84.519.170	82.796.976	81.853.310
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	131.509	122.276	146.574
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	17.876.483	1.090.482	17.260.984
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	10.615.446	4.949.299	9.123.902
Umlaufvermögen	28.623.439	6.162.057	26.531.460
C. Rechnungsabgrenzungsposten	327.886	330.511	293.166
Aktiva	113.470.495	89.289.545	108.677.936
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	22.663.500	22.663.500	22.191.800
II. Kapitalrücklagen	37.906.636	30.941.020	35.991.414
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.965.616	-15.421.306	-6.761.529
Eigenkapital	53.604.520	38.183.214	51.421.685
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	5.590.645	5.719.743	5.703.891
II. sonstige Rückstellungen	7.715.462	6.425.462	9.767.186
Rückstellungen	13.306.107	12.145.205	15.471.077
C. Verbindlichkeiten	46.475.633	38.868.022	41.688.002
D. Rechnungsabgrenzungsposten	84.235	93.104	97.172
Passiva	113.470.495	89.289.545	108.677.936

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	19.600.229	10.231.216	13.161.310
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	507.280	289.582	5.638.872
5. Summe betriebliche Erträge	20.107.508	10.520.797	18.800.182
6. Materialaufwand	5.126.370	4.292.613	4.496.700
7. Personalaufwand	11.208.568	8.339.327	8.344.435
8. Abschreibungen	3.080.046	3.005.057	2.912.630
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.586.434	4.682.948	7.643.978
10. Summe betriebliche Aufwendungen	27.001.418	20.319.946	23.397.742
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-6.893.910	-9.799.148	-4.597.560
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	2.819.092	15	898.177
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Verlustübernahmen	2.603.818	5.335.301	2.774.366
14. Finanzergebnis	215.274	-5.335.286	-1.876.189
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6.678.636	-15.134.435	-6.473.749
16. Steuern	286.980	286.872	287.780
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.965.616	-15.421.306	-6.761.529

5.3.1 FMO Airport Services GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

FMO Airport Services GmbH	
Airportallee 1	www.fmo.de
48268 Greven	email: info@fmo.de

Gründungsjahr: 1999

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	250.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Airport Services GmbH ist die Erbringung land- und luftseitiger Abfertigungsleistungen mit dem Schwerpunkt der Flugzeugabfertigung sowie sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Dienstleistungen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Markus Gertken	Vertretung der Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH
Klaus Stender	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der FMO Airport Services GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	350.263	608.917	520.974
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	350.263	608.917	520.974
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	81.821	58.792	114.959
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	417.317	615.849	849.853
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	780.914	100.057	204.315
Umlaufvermögen	1.280.052	774.698	1.169.127
C. Rechnungsabgrenzungsposten	350	3.716	1.841
Aktiva	1.630.665	1.387.330	1.691.942
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	250.000	250.000	250.000
B. Rückstellungen	1.048.279	1.039.963	1.202.639
C. Verbindlichkeiten	332.386	97.368	237.379
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1.925
Passiva	1.630.665	1.387.330	1.691.942

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.747.790	2.817.840	3.155.672
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	28.232	9.256	19.387
5. Summe betriebliche Erträge	5.776.021	2.827.097	3.175.059
6. Materialaufwand	2.158.978	1.327.680	1.285.836
7. Personalaufwand	2.474.704	1.633.620	1.681.957
8. Abschreibungen	23.322	87.541	90.872
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.415.164	919.811	975.520
10. Summe betriebliche Aufwendungen	6.072.167	3.968.652	4.034.186
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-296.146	-1.141.555	-859.127
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	11
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	0	0	11
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-296.146	-1.141.555	-859.116
16. Steuern	772	761	674
17. Erträge aus Verlustübernahme	296.918	1.142.316	859.790
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5.3.2 FMO Parking Services GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

FMO Parking Services GmbH	
Airportallee 1	www.fmo.de
48268 Greven	email: info@fmo.de
Telefon: (0 25 71) 94 - 0	

Gründungsjahr: 1995

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	51.500	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Parking Services GmbH ist die Schaffung, die Unterhaltung, die Verwaltung und die Vergabe von Parkflächen für den ruhenden Verkehr am Flughafen Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Wilfried Grunendahl, MdL
Thorsten Brockmeyer	Anna Kebschull, Landrätin
	Katharina Pötter, Oberbürgermeisterin, ab 11.2021
Beirat	
Markus Lewe, Oberbürgermeister, Vorsitzender	Gesellschafterversammlung
Dietrich Aden, Bürgermeister, stv. Vorsitzender	Vertretung der Gesellschafterin
Wolfgang Griesert, Oberbürgermeister, bis 10.2021	FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der FMO Parking Services GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.145	36.351	23.132
II. Sachanlagen	15.422.830	15.048.110	14.730.927
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	15.427.975	15.084.461	14.754.059
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	5.261,41	1.774,30	3.263,46
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	109.196	290.422	317.650
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.556.776	1.365.561	2.241.320
Umlaufvermögen	1.671.234	1.657.758	2.562.233
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.838	32.485	31.131
Aktiva	17.133.046	16.774.703	17.347.423
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	51.500	51.500	51.500
II. Kapitalrücklagen	16.458.234	16.458.234	16.458.234
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	16.509.734	16.509.734	16.509.734
B. Rückstellungen	23.915	19.723	10.854
C. Verbindlichkeiten	459.282	187.866	755.583
D. Rechnungsabgrenzungsposten	140.116	57.380	71.252
Passiva	17.133.046	16.774.703	17.347.423

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	4.885.592	1.494.148	2.308.297
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	202.902	1.112.332	650.417
5. Summe betriebliche Erträge	5.088.494	2.606.479	2.958.714
6. Materialaufwand	1.190.254	1.861.328	1.370.462
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	528.959	535.791	546.205
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	695.031	316.029	404.606
10. Summe betriebliche Aufwendungen	2.414.245	2.713.148	2.321.273
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.674.249	-106.669	637.441
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	34	11	31
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	34	11	31
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.674.283	-106.658	637.472
16. Steuern	84.057	84.057	84.057
17. Erträge (+) aus Verlustübernahme / Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag	-2.590.226	190.715	-553.415
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5.3.3 FMO Passenger Services GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

FMO Passenger Services GmbH	
Airportallee 1	www.fmo.de
48268 Greven	email: info@fmo.de
Telefon: (0 25 71) 94 33 10	

Gründungsjahr: 1998

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	245.700	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Passenger Services GmbH ist die Erbringung landseitiger Abfertigungsleistungen auf dem Sektor der Passagierabfertigung inklusive Lost & Found, der dokumentarischen Abfertigung eines Fluges (Operations), der Vermittlung und dem Verkauf von Reise- und Transportleistungen (Linien- und Touristikverkauf) sowie sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Geschäfte am Flughafen Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Markus Gertken	Vertretung der Gesellschafterin
Klaus Stender	FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der FMO Passenger Services GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.028	7.361	1.250
II. Sachanlagen	8.304	4.765	3.324
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	27.332	12.126	4.574
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	417.670	590.661	864.612
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.161.886	875.791	712.147
Umlaufvermögen	1.579.555	1.466.452	1.576.759
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.157	499	1.057
Aktiva	1.608.044	1.479.077	1.582.390
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	245.700	245.700	245.700
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-139.646	-139.646	-139.646
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	106.054	106.054	106.054
B. Rückstellungen	1.373.317	1.306.216	1.393.267
C. Verbindlichkeiten	128.673	66.807	83.069
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.608.044	1.479.077	1.582.390

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.676.775	1.075.118	1.314.131
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	25.269	9.006	11.390
5. Summe betriebliche Erträge	2.702.044	1.084.124	1.325.521
6. Materialaufwand	16.614	8.130	2.998
7. Personalaufwand	2.157.987	985.781	1.453.606
8. Abschreibungen	15.530	14.495	8.384
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	694.362	433.858	524.522
10. Summe betriebliche Aufwendungen	2.884.493	1.442.264	1.989.510
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-182.448	-358.140	-663.989
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	5	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.527	87.144	94.633
14. Finanzergebnis	-95.522	-87.144	-94.633
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-277.970	-445.284	-758.622
16. Steuern	0	0	0
17. Erträge aus Verlustübernahme	277.970	445.284	758.622
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5.3.4 FMO Security Services GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

FMO Security Services GmbH	
Airportallee 1	www.fmo.de
48268 Greven	email: info@fmo.de
Telefon: (0 25 71) 94 30 08	

Gründungsjahr: 2001

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	300.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der FMO Security Services GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Sektor des Fluggastkontrolldienstes gemäß § 5 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) am Flughafen Münster/Osnabrück sowie sonstiger zur Förderung dieses Zwecks erforderlicher Geschäfte.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Andreas Ungar bis 30.11.2021	Vertretung der Gesellschafterin
Tjark Giller ab 1.12.2021	FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der FMO Security Services GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	4.739	3.719	29.213
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	4.739	3.719	29.213
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	227.619	327.946	271.915
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	496.037	35.508	1.044.444
Umlaufvermögen	723.655	363.453	1.316.359
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	728.394	367.172	1.345.572
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000	300.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	300.000	300.000	300.000
B. Rückstellungen	125.985	21.115	225.451
C. Verbindlichkeiten	302.409	46.057	820.121
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	728.394	367.172	1.345.572

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.840.872	1.464.200	3.328.720
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	7.883	2.316	8.732
5. Summe betriebliche Erträge	3.848.755	1.466.516	3.337.452
6. Materialaufwand	21.127	25.108	20.968
7. Personalaufwand	3.162.904	2.046.899	2.406.274
8. Abschreibungen	1.824	1.900	2.692
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	499.563	551.367	562.694
10. Summe betriebliche Aufwendungen	3.685.418	2.625.274	2.992.628
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	163.337	-1.158.758	344.824
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	10
14. Finanzergebnis	0	0	-10
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	163.337	-1.158.758	344.814
16. Steuern	340	241	214
17. Erträge (+) aus Verlustübernahme / Aufwendungen (-) aus Gewinnabführungsvertrag	-162.997	1.158.999	-344.600
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5.3.5 WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Daten für 2021

WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG	
Airportallee 1	www.wisag.de
48268 Greven	email: fmo.wcs.servicecenter@wisag.de
Telefon: (0 25 71) 94 - 3200	

Gründungsjahr: 1998

Kommanditisten	Kommanditkapitalanteile	
	in €	in %
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	102.258	33,33
WISAG Cargo Services Holding GmbH & Co. KG	204.517	66,67
Gesamt	306.775	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG ist die Erbringung von Abfertigungsleistungen auf dem Luftfrachtsektor und sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Geschäfte am Flughafen Münster/Osnabrück.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Margot Kriege	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen
Geschäftsführende Komplementärin	
WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	74.346	69.005	71.477
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	74.346	69.005	71.477
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	37.468	38.287	57.612
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	398.644	342.325	368.250
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.004.554	825.634	1.149.520
Umlaufvermögen	1.440.666	1.206.245	1.575.382
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.708	11.501	11.642
D. Nicht gedeckter Fehlbetrag	0	82.113	0
Aktiva	1.524.719	1.368.864	1.658.501
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	306.775	0	33.734
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	102.487	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-130.084	0	0
VI. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	279.178	0	33.734
B. Rückstellungen	1.173.535	1.313.676	1.508.072
C. Verbindlichkeiten	72.006	55.188	116.695
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.524.719	1.368.864	1.658.501

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.794.903	2.324.452	2.801.329
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	87.121	48.389	78.079
5. Summe betriebliche Erträge	2.882.023	2.372.841	2.879.408
6. Materialaufwand	306.374	316.120	306.997
7. Personalaufwand	1.530.392	1.403.301	1.439.475
8. Abschreibungen	46.306	35.895	28.356
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.054.909	943.883	869.983
10. Summe betriebliche Aufwendungen	2.937.981	2.699.199	2.644.812
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-55.958	-326.358	234.596
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	134	0	51
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.039	33.953	32.560
14. Finanzergebnis	-34.906	-33.953	-32.509
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-90.863	-360.311	202.087
16. Steuern	39.221	980	86.240
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-130.084	-361.292	115.847
+ Belastung auf Kapitalkonto	0	361.292	0
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	115.847
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

5.3.6 WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH	
Airportallee 1	www.wisag.de
48268 Greven	email: fmo.wcs.servicecenter@wisag.de
Telefon: (0 25 71) 94 - 3200	

Gründungsjahr: 2011

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	9.000	33,33
WISAG Cargo Service Holding GmbH & Co. KG	18.000	66,67
Gesamt	27.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH ist der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Margot Kriege	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	43.638	46.343	47.975
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	0	0	0
Umlaufvermögen	43.638	46.343	47.975
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	43.638	46.343	47.975
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	27.000	27.000	27.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	13.719	15.760	17.866
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.041	2.106	2.167
Eigenkapital	42.760	44.866	47.033
B. Rückstellungen	627	1.266	481
C. Verbindlichkeiten	251	211	462
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	43.638	46.343	47.975

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Summe betriebliche Erträge	0	0	0
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	375	377	378
10. Summe betriebliche Aufwendungen	375	377	378
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-375	-377	-378
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	3.043	3.121	3.215
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	3.043	3.121	3.215
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.668	2.745	2.838
16. Steuern	627	639	671
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.041	2.106	2.167

5.3.7 AHS Aviation Handling Services GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

AHS Aviation Handling Services GmbH	
Airport Terminal 1	www.ahs-de.com
22335 Hamburg	email: headquarter@ahs-de.com
Telefon: (040) 50 75 15 63	

Gründungsjahr: 1951

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	148.750	29,75
Flughafen Hamburg GmbH	136.250	27,25
Flughafen Bremen GmbH	60.000	12,00
Flughafen Stuttgart GmbH	50.000	10,00
Flughafen Köln/Bonn GmbH	50.000	10,00
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven	50.000	10,00
AirPart GmbH, Nürnberg	5.000	1,00
Gesamt	500.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Gesellschaft betreibt Bodenverkehrsdienstleistungen für Fluggesellschaften. Die AHS-Gruppe bietet ihre Dienstleistungen an den Flughäfen Berlin-Brandenburg, Köln/Bonn, Leipzig, Dresden, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München, Münster/Osnabrück, Stuttgart sowie Nürnberg direkt oder indirekt an.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Amélie Charisius	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen
Stephanie Rohde	

B. Wirtschaftliche Daten

Mit dem Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 31.01.2022 zwischen der AHS Aviation Handling Services GmbH (AHS) und der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH übernahm die AHS den 10 %-igen FMO-Geschäftsanteil im Nennwert von 50 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der AHS Aviation Handling Services GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	976.445	720.575	534.957
II. Sachanlagen	691.512	432.044	256.540
III. Finanzanlagen	3.252.387	3.252.387	1.983.138
Anlagevermögen	4.920.345	4.405.007	2.774.635
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	4.025.944	3.593.539	6.470.293
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	8.505.993	1.648.547	2.056.743
Umlaufvermögen	12.531.937	5.242.086	8.527.035
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.803	27.487	17.917
Aktiva	17.484.085	9.674.579	11.319.587
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
II. Kapitalrücklagen	2.475.000	2.475.000	2.475.000
III. Gewinnrücklagen	50.000	50.000	50.000
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	5.198.548	2.509.138	-1.407.479
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.689.410	-3.916.617	-30.162
Eigenkapital	5.534.138	1.617.521	1.587.359
B. Rückstellungen	3.445.844	741.529	822.365
C. Verbindlichkeiten	8.504.102	7.315.529	8.909.864
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	17.484.085	9.674.579	11.319.587

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.997.576	2.805.494	3.214.979
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.203.652	2.153.822	4.989.636
5. Summe betriebliche Erträge	11.201.228	4.959.316	8.204.616
6. Materialaufwand	1.996.795	482.851	564.873
7. Personalaufwand	4.000.959	2.895.788	2.914.515
8. Abschreibungen	1.007.235	564.645	483.542
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.692.940	4.709.795	4.367.959
10. Summe betriebliche Aufwendungen	15.697.930	8.653.078	8.330.889
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-4.496.702	-3.693.763	-126.274
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	1.914.905	4.548	458.019
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153.747	226.192	361.563
14. Finanzergebnis	1.761.158	-221.644	96.456
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2.735.544	-3.915.406	-29.817
16. Steuern	-46.135	1.211	345
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-2.689.410	-3.916.617	-30.162

5.4 items management GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

items management GmbH	
Hafenweg 7	www.itemsnet.de
48155 Münster	email: kontakt@itemsnet.de
Telefon: (0251) 2083-1000	

Gründungsjahr: 1999

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	398.316	29,38
Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH	286.073	21,10
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	238.315	17,58
Mark-E AG, Hagen	135.586	10,00
Stadtwerke Osnabrück AG	112.346	8,29
Energie AG Iserlohn	65.921	4,86
Stadtwerke Solingen GmbH	60.000	4,43
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	59.300	4,37
Gesamt	1.355.857	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
items GmbH & Co. KG	100.000	75,10
items project GmbH	50.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der items management GmbH ist die Übernahme der Stellung des persönlich haftenden Gesellschafters bei der items GmbH & Co. KG, deren Gegenstand in der Beratung, der Beschaffung, der Einführung und dem Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik und der Digitalisierung besteht sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen für die Gesellschafter, Kommunen und sonstige Unternehmen, an denen eine oder mehrere der an der items GmbH & Co. KG unmittelbar oder mittelbar beteiligten Städte einen beherrschenden Einfluss hat.

Rückwirkend zum 01.01.2021 ist der komplette operative Geschäftsbetrieb der items GmbH auf die items GmbH & Co. KG übergegangen. Die bisherige items GmbH firmiert nunmehr unter der items management GmbH. Diese ist einzige Komplementärin der items GmbH & Co. KG. Die items management GmbH hält 75,1% der Geschäftsanteile an der items GmbH & Co. KG sowie alle Rechte an Gewinn und Vermögen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Ludger Hemker	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der items management GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019**	2020**	2021
Männlich	119	117	1
Weiblich	36	34	0
Insgesamt	155	151	1
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	10	13	0

* Ab 2020: Pro-Kopf-Angaben der in diesem Jahr durchschnittlich Beschäftigten.

** Personaldaten der items GmbH (bis 31.12.2020) als Vorgängergesellschaft (Werte aus Beteiligungsbericht 2020)

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	0	0	0
Aufwendungen des städtischen Haushalts	0	0	0

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019**	2020**	2021
Eigenkapitalquote	33,7%	36,1%	87,8%
Eigenkapitalrentabilität	18,2%	16,9%	-6,0%
Liquidität 2. Grades	132,3%	109,3%	131,5%
Anlagendeckungsgrad 2	289,9%	265,6%	94,4%
Verschuldungsgrad	197,2%	177,2%	13,9%
Umsatzrentabilität	3,1%	3,1%	-115,7%
Personalintensität	34,7%	33,6%	93,9%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

** Vergleichs-Kennzahlen der items GmbH (bis 31.12.2020) als Vorgängergesellschaft (Werte aus Beteiligungsbericht 2020)

Bilanz

	31.12.2019*	31.12.2020*	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	689.590	514.277	0
II. Sachanlagen	1.978.067	2.929.873	0
III. Finanzanlagen	91.756	76.434	6.741.914
Anlagevermögen	2.759.413	3.520.584	6.741.914
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3.694.337	6.070.253	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	7.665.287	6.740.766	403.549
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	4.472.130	3.905.607	99.822
Umlaufvermögen	15.831.754	16.716.627	503.371
C. Rechnungsabgrenzungsposten	952.757	1.420.481	0
Aktiva	19.543.925	21.657.692	7.245.285
A. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital (inkl. 77 T€ Rücklage eigene Anteile)	1.302.453	1.355.857	1.355.857
II. Kapitalrücklagen	1.887.461	2.255.707	2.255.707
III. Gewinnrücklagen	2.192.050	2.880.350	3.130.350
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.194.900	1.322.200	-378.800
Eigenkapital	6.576.864	7.814.114	6.363.114
B. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	1.423.244	1.535.929	0
II. Steuerrückstellungen	244.281	302.918	401.202
III. sonstige Rückstellungen	2.123.147	2.116.356	98.120
Rückstellungen	3.790.672	3.955.203	499.322
C. Verbindlichkeiten	9.176.389	9.738.375	382.848
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	150.000	0
Passiva	19.543.925	21.657.692	7.245.285

* Bilanzzahlen der items GmbH (bis 31.12.2020) als Vorgängergesellschaft

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019*	2020*	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	38.708.626	42.600.924	327.434
2. Erhöhung/Verminderung Bestand lfd. Aufträge	2.741.894	2.375.511	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	463.949	696.801	0
5. Summe betriebliche Erträge	41.914.470	45.673.236	327.434
6. Materialaufwand	20.360.469	23.262.722	0
7. Personalaufwand	13.919.722	14.617.511	301.853
8. Abschreibungen	1.451.869	1.599.695	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.404.759	4.012.542	19.443
10. Summe betriebliche Aufwendungen	40.136.818	43.492.470	321.295
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.777.651	2.180.767	6.139
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	15.755	20.528	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.820	19.364	0
14. Finanzergebnis	-20.066	1.164	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.757.585	2.181.931	6.139
16. Steuern	562.685	859.731	384.939
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.194.900	1.322.200	-378.800

* GuV-Zahlen der items GmbH (bis 31.12.2020) als Vorgängergesellschaft

5.4.1 items GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Daten für 2021

items GmbH & Co. KG	
Hafenweg 7	www.itemsnet.de
48155 Münster	email: kontakt@itemsnet.de
Telefon: (0251) 2083-1000	

Gründungsjahr: 2021

Kommanditisten	Kommanditkapitalanteile	
	in €	in %
items management GmbH (Komplementärin)	75.100	75,10
items treuhand GmbH (Kommanditistin)	24.900	24,90
Gesamt	100.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung, die Beschaffung, die Einführung und der Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik, die Digitalisierung sowie die damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen für die Gesellschafter, Kommunen und sonstige Unternehmen, an denen eine oder mehrere der an der items GmbH & Co.KG unmittelbar oder mittelbar beteiligten Städte einen beherrschenden Einfluss hat.

Rückwirkend zum 01.01.2021 ging der komplette operative Geschäftsbetrieb der items GmbH auf die items GmbH & Co. KG über. Die bisherige items GmbH firmiert nunmehr unter der items management GmbH. Diese ist die einzige Komplementärin der items GmbH & Co. KG. Die items management GmbH hält 75,1% der Geschäftsanteile an der items GmbH & Co. KG sowie alle Rechte an Gewinn und Vermögen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dr. Jens Meier, Lübeck
Ludger Hemker	Mathias Rasch, Iserlohn
	Andreas Schwarberg, Solingen
Beirat	
Sebastian Jurczyk, Münster, Vorsitzender	nicht-stimmberechtigte Beiratsmitglieder
Erik Höhne, Hagen, stv. Vorsitzender	Wolfgang Heuer, Stadtrat, Münster
Jürgen Elmer, Bocholt	Christine Zeller, Stadtkämmerin, Münster
Frank Gäfgen, Münster	
Christoph Hüls, Osnabrück	Gesellschafterversammlung
Dr. Michael Maxelon, Kassel	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der items GmbH & Co. KG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben die nachfolgenden Übersichten und ausgesuchte Kennzahlen sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Anzahl der Beschäftigten*

	2019**	2020**	2021
Männlich	119	117	115
Weiblich	36	34	29
Insgesamt	155	151	144
Davon schwerbehinderte Beschäftigte	10	13	13

* ab 2020: Pro-Kopf-Angabe der in diesem Jahr durchschnittlich Beschäftigten

** Personaldaten der items GmbH (bis 31.12.2020) als operativer Vorgängergesellschaft (Werte aus Beteiligungsbericht 2020)

Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set*

	2019**	2020**	2021
Eigenkapitalquote	33,7%	36,1%	45,3%
Eigenkapitalrentabilität	18,2%	16,9%	18,5%
Liquidität 2. Grades	132,3%	109,3%	194,4%
Anlagendeckungsgrad 2	289,9%	265,6%	271,7%
Verschuldungsgrad	197,2%	177,2%	120,7%
Umsatzrentabilität	3,1%	3,1%	3,0%
Personalintensität	34,7%	33,6%	32,1%

* Die Definitionen der Kennzahlen sind im Anhang in Anlage 1 aufgeführt.

** Vergleichs-Kennzahlen der items GmbH (bis 31.12.2020) als operativer Vorgängergesellschaft (Werte aus Beteiligungsbericht 2020)

Bilanz

	01.01.2021*	31.12.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	514.277	398.515
II. Sachanlagen	2.929.873	3.199.454
III. Finanzanlagen	76.434	70.277
Anlagevermögen	3.520.584	3.668.246
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	6.070.253	1.738.128
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	6.765.666	6.042.443
III. Wertpapiere	0	0
IV. Flüssige Mittel	3.905.607	5.529.605
Umlaufvermögen	16.741.527	13.310.176
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.420.481	1.345.974
Aktiva	21.682.592	18.324.396
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	75.100	75.100
II. Kapitalanteile Kommanditisten	24.900	24.900
III. Rücklagen	6.666.814	6.666.814
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	1.534.600
Eigenkapital	6.766.814	8.301.414
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	1.535.929	1.664.823
II. Steuerrückstellungen	302.918	118.159
III. sonstige Rückstellungen	2.116.356	1.914.601
Rückstellungen	3.955.203	3.697.583
C. Verbindlichkeiten	10.810.575	5.953.432
D. Rechnungsabgrenzungsposten	150.000	371.967
Passiva	21.682.592	18.324.396

* Eröffnungsbilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019*	2020*	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	38.708.626	42.600.924	50.444.972
2. Erhöhung/Verminderung Bestand lfd. Aufträge	2.741.894	2.375.511	-4.265.031
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	463.949	696.801	421.558
5. Summe betriebliche Erträge	41.914.470	45.673.236	46.601.499
6. Materialaufwand	20.360.469	23.262.722	24.301.885
7. Personalaufwand	13.919.722	14.617.511	14.341.015
8. Abschreibungen	1.451.869	1.599.695	1.724.262
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.404.759	4.012.542	4.288.462
10. Summe betriebliche Aufwendungen	40.136.818	43.492.470	44.655.624
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.777.651	2.180.767	1.945.875
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	15.755	20.528	18.882
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.820	19.364	16.965
14. Finanzergebnis	-20.066	1.164	1.917
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.757.585	2.181.931	1.947.792
16. Steuern	562.685	859.731	413.192
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.194.900	1.322.200	1.534.600

* Vergleichs-GuV-Zahlen der items GmbH (bis 31.12.2020) als operative Vorgängergesellschaft

5.4.2 items project GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

items project GmbH	
Unter den Linden 21	www.itemsnet.de
10117 Berlin	email: kontakt@itemsnet.de
Telefon: (0251) 2083-1000	

Gründungsjahr: 2007

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
items management GmbH	50.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Christoph Hüls, Osnabrück
Ludger Hemker	Dr. Michael Maxelon, Kassel
	Dr. Jens Meier, Lübeck
Beirat	Mathias Rasch, Iserlohn
Sebastian Jurczyk, Münster, Vorsitzender	Andreas Schwarberg, Solingen
Erik Höhne, Hagen, stv. Vorsitzender	Christine Zeller, Stadtkämmerin, Münster
Jürgen Elmer, Bocholt	
Frank Gäfgen, Münster	Gesellschafterversammlung
Wolfgang Heuer, Stadtrat, Münster	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der items project GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	11.908	10.102	14.847
Anlagevermögen	11.908	10.102	14.847
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	986.166	1.161.532	1.017.150
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	94.962	107.404	286.849
Umlaufvermögen	1.081.128	1.268.936	1.303.999
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	1.093.036	1.279.038	1.318.846
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	18.500	18.000	4.200
Eigenkapital	68.500	68.000	54.200
B. Rückstellungen	881.614	1.056.751	1.086.128
C. Verbindlichkeiten	142.922	154.287	178.518
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	1.093.036	1.279.038	1.318.846

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	10.597.490	12.443.812	13.037.996
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	41.427	59.345	74.014
5. Summe betriebliche Erträge	10.638.917	12.503.158	13.112.010
6. Materialaufwand	-337	0	0
7. Personalaufwand	10.154.799	11.788.033	12.503.624
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	452.969	679.057	590.455
10. Summe betriebliche Aufwendungen	10.607.430	12.467.090	13.094.079
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	31.487	36.068	17.931
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	322	277	307
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	322	277	307
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	31.809	36.346	18.238
16. Steuern	13.309	18.346	14.038
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	18.500	18.000	4.200

5.5 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)	
Beckumer Straße 70	www.wle-online.de
59555 Lippstadt	email: info@wle-online.de
Telefon: (02941) 745-0	

Gründungsjahr: 1979

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Kreis Soest	1.229.960	31,48
Kreis Warendorf	1.047.840	26,82
Stadtwerke Münster GmbH	552.090	14,13
Stadt Warstein	262.340	6,71
Stadt Beckum	255.490	6,54
Stadt Ennigerloh	180.180	4,61
Stadt Lippstadt	171.130	4,38
Stadt Rüthen	71.940	1,84
Stadt Sendenhorst	68.620	1,76
Gemeinde Wadersloh	67.600	1,73
Gesamt	3.907.190	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster*	2.214.500	10,00
beka GmbH, Köln**	382.520	0,08

* weitere Informationen unter 4.16.2

** aufgrund des geringen Anteils der WLE an der beka GmbH (Einkaufsgemeinschaft und Dienstleistungsunternehmen) wird auf eine weitere detaillierte Darstellung verzichtet.

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) ist ein Zusammenschluss von Gebietskörperschaften oder deren Kapitalgesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist es, die Verkehrsverhältnisse in Westfalen zu fördern und zu verbessern. Zu diesem Zweck betreibt die WLE die im öffentlichen Interesse vorgehaltene Eisenbahninfrastruktur und sorgt für eine zuverlässige Anbindung der daran gelegenen Wirtschaftsstandorte.

Darüber hinaus dient die WLE der Entlastung innerörtlicher Straßen und sichert die Anbindung der Region an das nationale und internationale Schienennetz. Auch sichert die WLE die Grundlage für die Option eines schienengebundenen Personennahverkehrs auf ihrem Netz oder einem Teilnetz. Somit stellt die WLE heute und in Zukunft einen bedeutenden Standortfaktor für die Region dar. Ferner kann sich die WLE an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern, beteiligen. Sie erfüllt damit Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Stephan Hatscher, Arbeitsnehmersvertreter
André Pieperjohanns	Martin Heße, Arbeitsnehmersvertreter
	Stefan Knoll, Stadt Sendenhorst
Aufsichtsrat	Berthold Lülf, Bürgermeister, Stadt Ennigerloh
Dr. Jürgen Wutschka, Dezernent, Kreis Soest, Vorsitzender	Hermann-Josef Nürnberg, Kreis Soest
	Detlef Ommen, Kreis Warendorf
Dr. Herbert Bleicher, Umweltdezernent, Kreis Warendorf, 1. stellvertretender Vorsitzender	Thorsten Raab, Arbeitsnehmersvertreter
	Frank Schulte, Arbeitsnehmersvertreter
Michael Schramm, Arbeitsnehmersvertreter, 2. stv. Vorsitzender	Michael Schulte, Arbeitsnehmersvertreter
Robin Denstorf, Stadtbaurat, Stadtwerke Münster GmbH, 3. stv. Vorsitzender	Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister a.D., Stadt Beckum
	Walter von Göwels, Ratsherr, Stadtwerke Münster
Wolfgang Landfester, Stadt Warstein, 4. stv. Vorsitzender	Felix Wagner, Stadt Lippstadt
	Peter Weiken, Bürgermeister, Stadt Rüthen
Franz-Josef Buschkamp, Kreis Warendorf	Alfons Wickenkamp, Gemeinde Wadersloh
Stefan Bensiek, Arbeitsnehmersvertreter	
Dr. Günter Fiedler, Kreis Soest	Gesellschafterversammlung
Michael Gerdhenrich, Bürgermeister, Stadt Beckum	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WLE. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	41.606	21.842	32.374
II. Sachanlagen	21.132.273	19.832.354	18.737.472
III. Finanzanlagen	226.632	225.552	224.867
Anlagevermögen	21.400.511	20.079.748	18.994.713
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	2.498.921	2.651.154	2.214.137
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	3.791.839	2.493.422	2.915.272
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.099.772	1.257.455	1.448.309
Umlaufvermögen	7.390.532	6.402.030	6.577.718
C. Rechnungsabgrenzungsposten	75.914	67.761	56.009
Aktiva	28.866.957	26.549.540	25.628.440
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	3.907.190	3.907.190	3.907.190
II. Kapitalrücklagen	1.706.777	1.906.349	2.049.698
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-496.863	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.403.565	-1.956.650	-2.096.968
Eigenkapital	3.713.539	3.856.888	3.859.920
B. Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	4.202.719	3.602.936	3.393.872
sonstige Rückstellungen	4.957.865	5.345.406	5.725.123
Rückstellungen	9.160.584	8.948.342	9.118.995
C. Verbindlichkeiten	15.937.254	13.690.578	12.607.331
D. Rechnungsabgrenzungsposten	55.581	53.731	42.193
Passiva	28.866.957	26.549.540	25.628.440

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	18.178.073	17.544.156	18.480.816
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	495.150	87.148	-492.566
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	235.772	0	52.100
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.972.432	1.499.904	1.026.192
5. Summe betriebliche Erträge	20.881.427	19.131.209	19.066.542
6. Materialaufwand	12.091.800	11.123.084	11.301.904
7. Personalaufwand	6.654.860	6.455.174	6.701.765
8. Abschreibungen	1.468.790	1.417.011	1.415.713
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.649.647	1.741.093	1.454.126
10. Summe betriebliche Aufwendungen	21.865.096	20.736.361	20.873.507
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-983.669	-1.605.152	-1.806.966
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	32	1.768	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	401.534	335.366	272.787
14. Finanzergebnis	-401.502	-333.599	-272.787
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.385.171	-1.938.751	-2.079.753
16. Steuern	18.394	17.899	17.215
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.403.565	-1.956.650	-2.096.968

5.6 Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM)	
Hafenplatz 1	www.stadtwerke-muenster.de
48155 Münster	email: info@stadtwerke-muenster.de

Gründungsjahr: 2001

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadtwerke Münster GmbH	26.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH (VSM) war als 100 %iges Tochterunternehmen der Stadtwerke Münster GmbH, Münster, damit beauftragt, Verkehrsleistungen im Linienverkehr für die Stadtwerke Münster sowie Schulverkehre im beauftragten Schülerverkehr für die Stadt Münster zu erbringen. Im Geschäftsjahr 2018 wurde das gesamte operative Geschäft einschließlich aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Anlagevermögens auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen.

Seitdem führt die VSM keinen eigenen operativen Geschäftsbetrieb mehr und wird als Vorratsgesellschaft zur Aufnahme eventuell neu zu entwickelnder Aktivitäten vorgehalten.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

In 2022 wurde die Gesellschaft in die Bauwerke Münster GmbH umfirmiert. Mit der Neufassung des Gesellschaftsvertrages wurde außerdem der Unternehmensgegenstand geändert sowie das Stammkapital von 26 T€ auf 74 T€ erhöht.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	41.138	60	630
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	16.043	52.559	52.049
Umlaufvermögen	57.181	52.619	52.679
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	57.181	52.619	52.679
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000
II. Kapitalrücklagen	23.709	23.709	23.709
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10.025	3.962	-165
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.063	-4.127	-3.563
Eigenkapital	53.671	49.544	45.981
B. Rückstellungen	3.030	3.075	3.075
C. Verbindlichkeiten	481	0	3.624
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	57.181	52.619	52.679

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Summe betriebliche Erträge	0	0	0
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.050	4.203	3.563
10. Summe betriebliche Aufwendungen	6.050	4.203	3.563
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-6.050	-4.203	-3.563
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	0	0
14. Finanzergebnis	-27	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6.077	-4.203	-3.563
16. Steuern	-14	-76	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-6.063	-4.127	-3.563

5.7 Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH (TG ML-RL)	
Schorlemerstr. 12 - 14	www.westfalentarif.de
48143 Münster	email: info@tg-muensterland-ruhrlippe.de
Telefon: (0251) 405 91	

Gründungsjahr: 2017

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf	1.000	3,57
DB Regio AG, Frankfurt am Main	1.000	3,57
Erfmann Reisen GmbH & Co.KG, Altenberge	1.000	3,57
EBR - Busreisen GmbH, Emsdetten	1.000	3,57
EVG Euregio - Verkehrsgesellschaft GmbH & Co. KG, Münster	1.000	3,57
Gronemann GmbH, Hopsten	1.000	3,57
Husmann Reisen GmbH, Neuenkirchen	1.000	3,57
Josef Kottenstedte GmbH Omnibusbetriebe, Ennigerloh	1.000	3,57
Kraftverkehr Münsterland Cornelius Weilke GmbH & Co.KG, Greven	1.000	3,57
Märkischer Kreis	1.000	3,57
Kreis Borken	1.000	3,57
Kreis Coesfeld	1.000	3,57
Kreis Warendorf	1.000	3,57
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid	1.000	3,57
National Express Rail GmbH, Köln	1.000	3,57
Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster	1.000	3,57
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest	1.000	3,57
StadtBus Bocholt GmbH	1.000	3,57
Stadtwerke Münster GmbH	1.000	3,57
Veelker GmbH & Co. KG, Ochtrup	1.000	3,57
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH	1.000	3,57
Verkehrsbetrieb Wilhelm Schäpers GmbH & Co. KG, Nordwalde	1.000	3,57
Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH	1.000	3,57
Verkehrsgesellschaft Breitenbach mbH & Co. KG, Hamm	1.000	3,57
Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH	1.000	3,57
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, Kamen	1.000	3,57
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	1.000	3,57
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, Unna	1.000	3,57
Gesamt	28.000	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital in €	davon Anteile in %
WestfalenTarif GmbH	50.000	20,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den Tarifräumen Münsterland (bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Warendorf, Steinfurt und Stadt Münster) und Ruhr-Lippe (bestehend aus den Kreisen Unna, Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Stadt Hamm). Dazu gehören der öffentliche straßengebundene Personennahverkehr (ÖSPNV) und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr (SPNV).

Zweck der Gesellschaft ist die Anwendung und Fortentwicklung eines Gemeinschaftstarifes in den Tarifräumen Münsterland und Ruhr-Lippe, die Sicherung und Weiterentwicklung der Attraktivität und Leistungsfähigkeit des ÖPNV sowie die Weiterentwicklung eines wirtschaftlichen und integrierten Verbundverkehrs zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Matthias Hehl	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der TG ML-RL. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	4.368	3.111	5.238
III. Finanzanlagen	10.000	10.000	10.000
Anlagevermögen	14.368	13.111	15.238
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	300.148	405.158	424.353
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	149.376	161.710	142.113
Umlaufvermögen	449.524	566.869	566.467
C. Rechnungsabgrenzungsposten	275	0	0
Aktiva	464.167	579.980	581.705
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	28.000	28.000	28.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	4.707	10.197	15.884
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.491	5.687	5.648
Eigenkapital	38.197	43.884	49.532
B. Rückstellungen	16.282	15.355	24.035
C. Verbindlichkeiten	409.687	520.741	508.138
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	464.167	579.980	581.705

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.585.781	1.559.377	1.495.021
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	34.086	0	2.269
5. Summe betriebliche Erträge	1.619.867	1.559.377	1.497.290
6. Materialaufwand	615.253	528.167	425.376
7. Personalaufwand	304.397	327.942	374.968
8. Abschreibungen	7.845	4.368	2.810
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	683.964	689.764	686.747
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.611.459	1.550.241	1.489.902
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	8.408	9.135	7.388
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	343	300
14. Finanzergebnis	0	-343	-300
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.408	8.792	7.088
16. Steuern	2.917	3.106	1.440
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.491	5.687	5.648

5.7.1 WestfalenTarif GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

WestfalenTarif GmbH	
Willy-Brandt-Platz 2	www.westfalentarif.de
33602 Bielefeld	email: info@westfalentarif.de
Telefon: (0521) 557666 - 44	

Gründungsjahr: 2017

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
OWL Verkehr GmbH (OWL V)	10.000	20,00
Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH (TG ML-RL)	10.000	20,00
Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH	10.000	20,00
VGWS Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd	10.000	20,00
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)	10.000	20,00
Gesamt	50.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Bildung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung des WestfalenTarifs als Gemeinschaftstarif. Zweck des Unternehmens ist die Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Westfalen-Lippe. Dazu gehören insbesondere Dienstleistungen auf der gemeinsamen westfälischen Ebene in den Bereichen:

- Tarif (OWL V)
- Vertrieb (TG ML-RL)
- Einnahmeaufteilung - Datenmanagement (TG ML-RL)
- Einnahmeaufteilung - Erlösmanagement (OWL V)
- Marketing (OWL V)
- Kaufmännische Betriebsführung (OWL V)

Die Gesellschaft stellt eine reine Servicegesellschaft im Verkehrsbereich dar. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Zahlungen von Leistungsentgelten durch die Gesellschafter bzw. Zuschüssen des Aufgabenträgers. Im Vordergrund steht ein langfristiger Dienstleistungsgedanke gegenüber den Gesellschaftern, die ohne hohe Gewinnerzielung Verkehrsleistungen erbringen.

Die Aufgaben der WestfalenTarif GmbH werden über Dienstleistungsverträge von Gesellschaftern übernommen, die mittelbar bzw. unmittelbar Verkehrsleistungen erbringen (TG ML-RL, OWL V und NWL).

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck in Bezug auf die Erbringung von Management- und Servicedienstleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs und die Hinwirkungspflicht der Aufgabenträger gemäß § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife.

Organe der Gesellschaft*

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Odilo Enkel	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen
Matthias Hehl	

* Weitere Gremien sind gemäß dem Gesellschaftsvertrag der WestfalenTarifausschuss (§ 11) und der Beirat (§ 12).
Die Mitglieder dieser Gremien sind im Jahresabschluss der WestfalenTarif GmbH namentlich nicht aufgeführt.

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der WestfalenTarif GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.539	11.811	5.348
II. Sachanlagen	907	1.984	3.316
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	20.446	13.795	8.664
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	95.524	114.813	158.394
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.891.802	1.627.597	392.000
Umlaufvermögen	1.987.326	1.742.410	550.394
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	673	0
Aktiva	2.007.772	1.756.878	559.058
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	11.321	16.750	22.343
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.428	5.594	5.610
Eigenkapital	66.750	72.343	77.954
B. Sonderposten	340.000	0	0
C. Rückstellungen	394.865	160.009	160.641
D. Verbindlichkeiten	1.206.158	1.524.525	270.463
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	50.000
Passiva	2.007.772	1.756.878	559.058

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	227.670	312.030	449.091
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	908.381	1.128.117	1.643.964
5. Summe betriebliche Erträge	1.136.050	1.440.147	2.093.055
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	8.008	16.084	128.385
8. Abschreibungen	2.987	8.383	7.974
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.115.840	1.406.943	1.948.372
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.126.835	1.431.411	2.084.731
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	9.216	8.736	8.324
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	0	0
14. Finanzergebnis	-9	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.207	8.736	8.324
16. Steuern	3.779	3.143	2.714
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.428	5.594	5.610

5.8 Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH	
Mondstraße 158a	www.stadtteilauto.com
48155 Münster	email: info@stadtteilauto.com
Telefon: (0251) 383 23 - 0	

Gründungsjahr: 1998

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Till Ammann	15.300	51,00
Stadtwerke Münster GmbH (seit 08.04.2020)	8.700	29,00
Helmut Schattauer	6.000	20,00
Gesamt	30.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH ist die Bereitstellung von Fahrzeugen im Straßenverkehr zur Benutzung durch mehrere Nutzer, die Organisation gemeinschaftlicher Fahrzeugnutzung sowie die Vermittlung alternativer Mobilitätsangebote, die zu einem menschen- und umweltfreundlichen Verkehrswesen beitragen, einschließlich des Aufbaus und Betriebs von relevanten eigenen Versorgungsstrukturen (Hauptgegenstand). Die wirtschaftliche Betätigung ist auf das Gemeindegebiet der Stadt Münster beschränkt.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle sonstigen Geschäfte, die der Erreichung des Hauptgegenstandes dienlich sind, zu betreiben, sich mit anderen gleichartigen Unternehmen zu Arbeits- und Interessengemeinschaften zusammenzuschließen, dies – vor allem in Form der Kooperation mit Anbietern des öffentlichen Personennah- und Fernverkehrs – sich an ihnen zu beteiligen, solche Unternehmen neu zu gründen und/oder ihre Geschäfte durch sie führen zu lassen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Till Ammann	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen
Frederick Koddenberg	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019*	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		2	2
II. Sachanlagen		1.118.253	1.696.700
III. Finanzanlagen		0	0
Anlagevermögen		1.118.255	1.696.702
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte		3.831	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände		232.453	212.999
III. Wertpapiere		0	0
IV. Flüssige Mittel		171.337	336.766
Umlaufvermögen		407.620	549.765
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.445	5.074
Aktiva		1.535.320	2.251.541
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		30.000	30.000
II. Kapitalrücklagen		0	0
III. Gewinnrücklagen		0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		1	135.210
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		135.209	31.080
Eigenkapital		165.210	196.290
B. Sonderposten		0	86.688
C. Rückstellungen		29.600	47.752
D. Verbindlichkeiten		1.340.510	1.920.812
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Passiva		1.535.320	2.251.541

* Die Stadtwerke Münster GmbH hält seit April 2020 29% der Anteile der Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.863.228	2.198.843
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen		0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge		230.515	69.657
5. Summe betriebliche Erträge		2.093.742	2.268.499
6. Materialaufwand		1.942	991.169
7. Personalaufwand		420.703	531.343
8. Abschreibungen		400.173	437.368
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.040.413	219.475
10. Summe betriebliche Aufwendungen		1.863.232	2.179.355
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)		230.510	89.144
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge		676	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		12.288	16.920
14. Finanzergebnis		-11.613	-16.920
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)		218.898	72.224
16. Steuern		83.689	41.144
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		135.209	31.080

5.9 Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH	
Hafenplatz 1	www.wf-ms.de
48155 Münster	info@wf-ms.de
Telefon: (0251) 6 94 - 0	

Gründungsjahr: 1968

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	400.000	50,00
Stadtwerke Dinslaken GmbH	400.000	50,00
Gesamt	800.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH versorgt ihre Kunden in einigen Teilen der Stadt Münster mit Fernwärme. Sie unterhält in diesen Stadtteilen ein eigenes Fernwärmenetz und Heizwerke zur Erzeugung der Wärme. Überwiegend wird die Wärme jedoch vom Vorlieferanten und Gesellschafter, der Stadtwerke Münster GmbH aufgrund langfristiger Lieferverträge bezogen. Die eigenen Anlagen werden bei Bedarf zur Deckung von Verbrauchsspitzen oder zur Ersatzversorgung eingesetzt.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Dirk Blasberg
Thomas Döking	Josef Kremer
Arnim Schneiderei	Matthias Kümper, bis 11.2021
	Alexandra Rösing, ab 11.2021
Beirat	
Dr. Thomas Haiber, Vorsitzender	Gesellschafterversammlung
Michaela Eislöffel, Bürgermeisterin	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen
Kristina Grafen	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Der Rat der Stadt Münster stimmte am 14.06.2022 dem Erwerb des Geschäftsanteils der Stadtwerke Dinslaken GmbH an der Westfälischen Fernwärmeversorgung GmbH durch die Stadtwerke Münster GmbH zu.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.323	2.509	1.774
II. Sachanlagen	4.310.968	4.492.520	6.006.159
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	4.314.291	4.495.029	6.007.933
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	117.829	95.853	192.485
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	729.131	862.371	1.842.945
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	15.700	275.521	51.687
Umlaufvermögen	862.660	1.233.745	2.087.118
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	5.176.951	5.728.775	8.095.051
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	800.000	800.000	800.000
II. Kapitalrücklagen	69.196	69.196	69.196
III. Gewinnrücklagen	1.423.461	1.423.461	1.423.461
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	395.500	323.400	685.950
Eigenkapital	2.688.157	2.616.057	2.978.607
B. Empfangene Ertragszuschüsse	117.593	25.274	5.550
C. Rückstellungen	63.600	35.672	169.118
D. Verbindlichkeiten	2.307.601	3.051.772	4.941.776
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	5.176.951	5.728.775	8.095.051

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	8.117.608	7.834.018	8.858.634
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	26.382	3.881	11.778
5. Summe betriebliche Erträge	8.143.990	7.837.900	8.870.412
6. Materialaufwand	6.293.381	5.981.438	6.527.907
7. Personalaufwand	375.467	437.585	348.690
8. Abschreibungen	286.264	326.243	340.596
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	599.361	611.068	628.205
10. Summe betriebliche Aufwendungen	7.554.474	7.356.334	7.845.397
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	589.517	481.566	1.025.015
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	115	141	112
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.740	1.162	11.552
14. Finanzergebnis	-1.625	-1.020	-11.440
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	587.892	480.546	1.013.575
16. Steuern	192.392	157.146	327.625
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	395.500	323.400	685.950

5.10 Bädermanagement Münster GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Bädermanagement Münster GmbH (BMM)	
Hafenplatz 1	www.stadtwerke-muenster.de
48155 Münster	email: info@stadtwerke-muenster.de
Telefon: (0251) 6 94 - 0	

Gründungsjahr: 2019

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadtwerke Münster GmbH	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Managementleistungen (Betriebsführung) für die von der Stadt Münster (Bäder Münster) verwalteten Bäder, der Bau und die anschließende Vermietung oder Verpachtung von Bädern an die Stadt Münster und die Durchführung von größeren Investitionsmaßnahmen in Bädern der Stadt Münster. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Zweck zu dienen geeignet sind.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Ralf Mertins	Vertretung der Gesellschafterin
Bernhard Recker	Stadtwerke Münster GmbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der BMM. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	64.509	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	64.509	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	631.121	1.982.026
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	12.279	1.308	71.815
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	16.675	150.153	62.760
Umlaufvermögen	28.954	782.581	2.116.601
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	93.464	782.581	2.116.601
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	100.000	100.000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-21.511	-50.555
II. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-21.511	-29.044	-3.185
Eigenkapital	3.489	49.445	46.260
B. Rückstellungen	3.500	3.075	3.075
C. Verbindlichkeiten	86.475	730.061	2.067.266
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	93.464	782.581	2.116.601

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	0	566.611	1.350.906
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Summe betriebliche Erträge	0	566.611	1.350.906
6. Materialaufwand	0	566.611	1.201.739
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.511	28.949	147.068
10. Summe betriebliche Aufwendungen	21.511	595.560	1.348.807
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-21.511	-28.949	2.099
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	95	5.284
14. Finanzergebnis	0	-95	-5.284
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	-21.511	-29.044	-3.185
16. Steuern	0	0	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-21.511	-29.044	-3.185

5.11 Nederlands – Duitse Internet Exchange B.V.

A. Allgemeine Daten für 2021

Nederlands - Duitse Internet Exchange B.V. (NDIX)	
Zuiderval 64	www.ndix.net/de
NL-7543 EZ Enschede	email: info@ndix.net
Telefon: (0251) 694-1042	

Gründungsjahr: 2001

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	200.000	50,00
Holding Technopolis Twente B.V.	100.000	25,00
PPM Oost Nederland N.V.	100.000	25,00
Gesamt	400.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Das Ziel der Gesellschaft ist die Betreuung sämtlicher anfallender Dienste im Bereich des Internet-Verkehrs. Weiteres Ziel des Unternehmens ist es, als nonprofit-orientierter Infrastrukturdienstleister eine hochleistungsfähige Glasfaserverbindung zur Internet-Datenübertragung (Internet Exchange) zwischen den Wirtschaftsräumen Münster und Enschede zu installieren. NDIX stellt in Europa den ersten grenzüberschreitenden Internet-Knotenpunkt zum kostengünstigen Austausch großer Datenmengen dar. Dadurch werden die Standortfaktoren erheblich verbessert, denn die Knotenpunkte tragen zur Entwicklung neuer Dienste und Innovationen bei.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Jaap van Till
Jeroen van de Lagemaat	Christine Zeller, Stadtkämmerin
	H. J. Pluimers (Protokoll)
Aufsichtsrat	
Alfons Reinkemeier, Vorsitzender	Gesellschafterversammlung
Dr. Thomas Haiber	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen
J. van de Lagemaat	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der NDIX. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	107.385	274.504
II. Sachanlagen	1.299.636	1.156.203	1.436.541
III. Finanzanlagen	231.078	196.786	632.356
Anlagevermögen	1.530.714	1.460.374	2.343.401
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	38.658	53.821	79.621
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	389.891	329.587	418.452
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	538.514	490.896	325.153
Umlaufvermögen	967.063	874.304	823.226
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	2.497.777	2.334.678	3.166.627
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	400.000	400.000	400.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Sonstige Rücklagen	1.126.425	1.128.892	1.269.816
Eigenkapital	1.526.425	1.528.892	1.669.816
B. Rückstellungen	0	0	0
C. Verbindlichkeiten	971.352	805.786	1.496.811
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	2.497.777	2.334.678	3.166.627

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	6.345.023	6.696.266	7.095.948
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Summe betriebliche Erträge	6.345.023	6.696.266	7.095.948
6. Materialaufwand	3.578.190	3.870.744	4.171.496
7. Personalaufwand	1.618.082	1.819.592	1.948.302
8. Abschreibungen	505.764	446.211	226.733
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	553.166	531.527	723.405
10. Summe betriebliche Aufwendungen	6.255.204	6.668.074	7.069.936
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	89.819	28.192	26.012
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	141.415
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.598	14.752	17.983
14. Finanzergebnis	-17.598	-14.752	123.432
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	72.221	13.440	149.444
16. Steuern	22.653	10.974	8.520
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	49.568	2.466	140.924

5.12 smartOPTIMO GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Daten für 2021

smartOPTIMO GmbH & Co. KG	
Luisenstraße 20	www.smartoptimo.de
49074 Osnabrück	email: info@smartoptimo.de
Telefon: (05 41) 600 680 - 0	

Gründungsjahr: 2008

Kommanditisten	Kommanditkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	132.459	32,95
Stadtwerke Osnabrück AG	132.459	32,95
Mark-E AG	20.100	5,00
Städtische Werke Netz + Service GmbH Bocholt	20.100	5,00
Stadtwerke Bielefeld GmbH	20.100	5,00
Stadtwerke Solingen GmbH	20.100	5,00
Nordhomer Versorgungsbetriebe GmbH	4.020	1,00
ovag Netz AG	4.020	1,00
Stadtwerke Böhmetal GmbH	4.020	1,00
Stadtwerke Bramsche GmbH	4.020	1,00
Stadtwerke Emden GmbH	4.020	1,00
Stadtwerke Geesthacht GmbH	4.020	1,00
Stadtwerke Gießen AG	4.020	1,00
Stadtwerke Nortorf AöR	4.020	1,00
Stadtwerke Werl GmbH	4.020	1,00
SWTE Innovation	4.020	1,00
Kreiswerke Main-Kinzig GmbH	2.010	0,50
Mittelhessen Netz GmbH	2.010	0,50
Stadtwerke Gütersloh GmbH	2.010	0,50
Stadtwerke Marburg	2.010	0,50
Stadtwerke Menden GmbH	2.010	0,50
Stadtwerke Emsdetten	1.005	0,25
Stadtwerke Lübbecke	1.005	0,25
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	1.005	0,25
Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH	1.005	0,25
EVH Hunteal GmbH	402	0,10
Stadtwerke Emmerich	402	0,10
Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH	402	0,10
Überlandwerk Leinetal GmbH	402	0,10
Stadtwerke Flensburg	402	0,10
Stadtwerke Steinfurt	402	0,10
Gesamt	402.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Zähler- und Messwesens ausschließlich in den kommunalen Versorgungsgebieten und den Versorgungssektoren der Gesellschaft sowie die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Einführung von intelligenten Zählern. Die smartOPTIMO GmbH & Co. KG tritt als Dienstleister im Bereich Zähler- und Messwesen auf sowie als Messstellenbetreiber und Messdienstleister.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Volker Neumann
Dr. Fritz Wengeler	Dr. Nils Neusel-Lange
	Matthias Partetzke
Beirat	Markus Prang
Sebastian Jurczyk, Vorsitzender	Michael Scherf
Christoph Hüls, stv. Vorsitzender	Jürgen B. Schmidt
Manfred Ackermann	Bernd Schneider
Dr. Michael Angrick	Rüdiger Schwarz
Winfried Benkte	Peter Sossna
Jürgen Brüggemann	Robert Stams
Rolf Echelmeyer	Paul Weber
Jürgen Elmer	Eike Weldner
Matthias Funk	Dr. Dirk Wernicke
Martin Hack	Johannes Wiese
Udo Jessner	
Tobias Koch	Geschäftsführende Komplementärin
Markus Königshofen	smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH
Ralf Libuda	
Jochen Mertin	Gesellschafterversammlung
Tony Michelis	Vertretungen der einzelnen Gesellschafter/innen
Dr. Bernhard Müller	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der smartOPTIMO GmbH & Co. KG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.394.848	4.826.516	5.081.207
II. Sachanlagen	6.380.659	8.267.843	10.572.901
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	10.775.507	13.094.359	15.654.108
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	58.480
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	1.505.273	1.294.361	1.162.001
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	2.248.987	480.056	2.689.248
Umlaufvermögen	3.754.260	1.774.417	3.909.728
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.123	9.035	7.748
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	208.565	0	0
E. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile von Kommanditisten	556.576	727.242	923.604
Aktiva	15.306.032	15.605.053	20.495.188
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	260.094	266.028	269.340
II. Kapitalrücklagen	3.666.847	3.666.847	9.580.636
III. Gewinnrücklagen	2.713.790	2.713.790	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	158.318	82.095	-86.867
Eigenkapital	6.799.049	6.728.759	9.763.109
B. Rückstellungen	1.788.774	1.671.338	2.280.648
C. Verbindlichkeiten	6.271.000	6.666.118	7.856.663
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
E. Passive latente Steuern	447.208	538.838	594.767
Passiva	15.306.032	15.605.053	20.495.188

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	15.449.158	15.924.468	16.645.947
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.117.769	1.475.702	1.702.397
4. Sonstige betriebliche Erträge	438.634	373.290	256.894
5. Summe betriebliche Erträge	17.005.561	17.773.460	18.605.239
6. Materialaufwand	3.570.373	3.593.556	3.973.711
7. Personalaufwand	8.686.584	9.100.151	10.196.265
8. Abschreibungen	2.199.495	2.414.854	1.924.463
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.354.548	2.351.067	2.390.126
10. Summe betriebliche Aufwendungen	16.810.999	17.459.628	18.484.565
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	194.561	313.832	120.674
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	76.701	711	5.559
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.341	135.115	150.437
14. Finanzergebnis	-11.640	-134.404	-144.878
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	182.921	179.428	-24.204
16. Steuern	24.603	97.333	62.664
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	158.318	82.095	-86.867

5.13 smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH	
Luisenstraße 20	www.smartoptimo.de
49074 Osnabrück	email: info@smartoptimo.de
Telefon: (05 41) 600 680 - 0	

Gründungsjahr: 2008

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	12.500	50,00
Stadtwerke Osnabrück AG	12.500	50,00
Gesamt	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Stadtwerke-eigenen Zähler- und Messwesens ausschließlich in den kommunalen Versorgungsgebieten und den Versorgungssektoren der Gesellschafterinnen. Hinzu kommt die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der smartOPTIMO GmbH & Co. KG sowie die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Einführung von intelligenten Zählern.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Dr. Fritz Wengeler	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	36.036	44.558	40.054
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	261.361	257.141	282.691
Umlaufvermögen	297.397	301.700	322.746
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	297.397	301.700	322.746
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	180.449	192.992	206.525
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.543	13.533	15.793
Eigenkapital	217.992	231.525	247.318
B. Rückstellungen	64.738	56.389	58.027
C. Verbindlichkeiten	14.667	13.786	17.401
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	297.397	301.700	322.746

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	379.282	364.509	390.136
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	7.872	4.165	27.779
5. Summe betriebliche Erträge	387.153	368.674	417.915
6. Materialaufwand	10.287	10.189	14.370
7. Personalaufwand	346.798	326.466	368.288
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.127	12.646	12.585
10. Summe betriebliche Aufwendungen	369.212	349.300	395.242
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	17.941	19.374	22.672
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	0	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	17.941	19.374	22.672
16. Steuern	5.398	5.841	6.879
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.543	13.533	15.793

5.14 Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

A. Allgemeine Daten für 2021

Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	
Poststraße 105	www.greengecco.de
53840 Troisdorf	
Telefon: (0 22 41) 888 - 0	

Gründungsjahr: 2010

Kommanditisten	Kommanditkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Osnabrück AG	3.307.839	10,07
ThermoPlus WärmeDirektService GmbH, Duisburg	2.620.129	7,98
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg	2.544.593	7,75
Stadtwerke Münster GmbH	2.543.607	7,75
EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, Stolberg	2.162.313	6,58
ELE Emscher Lippe Energie GmbH, Gelsenkirchen	2.035.214	6,20
Stadtwerke Troisdorf GmbH	1.781.346	5,42
EWR GmbH, Remscheid	1.740.294	5,30
Stadtwerke Iserlohn GmbH	1.324.843	4,03
Stadtwerke Düren GmbH	1.322.544	4,03
rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft, Köln	1.271.639	3,87
Stadtwerke Detmold GmbH	1.207.926	3,68
Stadtwerke Willich GmbH	1.103.489	3,36
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	1.017.115	3,10
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers	1.017.115	3,10
Stadtwerke Hamm GmbH	1.017.115	3,10
SWK Energie GmbH, Krefeld	1.017.115	3,10
e-regio GmbH & Co. KG, Kall	566.852	1,73
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	508.393	1,55
Stadtwerke Geldern GmbH	482.448	1,47
9 weitere Stadtwerke der Region (Geschäftsanteile jeweils unter 1%)	2.250.000	6,85
Gesamt	32.841.928	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Eigenkapital* in T€	davon Anteile in %
Green GECCO GmbH & Co. KG, Essen	31.181	49,00
Green GECCO Verwaltungs GmbH, Essen	12	49,00

* Angaben zum 31.12.2021

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist eine mittelbare Beteiligung der Kommanditisten an gemeinsam mit Dritten betriebenen Projekten der regenerativen Energieerzeugung zur Absicherung und Stärkung der Energieversorgung der Kommanditisten, insbesondere

- die Beteiligung an einem Gemeinschaftsunternehmen, welches sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedstaaten zum Gegenstand hat, sowie
- die Finanzierung der Beteiligung an der Green GECCO GmbH & Co. KG, Essen, auch unter Inanspruchnahme einer Fremdfinanzierung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Komplementärin
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH, Troisdorf vertreten durch den Geschäftsführer Frank Ittermann	Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH, Troisdorf

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	37.562.833	33.642.833	31.192.833
Anlagevermögen	37.562.833	33.642.833	31.192.833
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	3.663.929	3.770.699	3.594.991
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	673.427	631.532	1.104.473
Umlaufvermögen	4.337.357	4.402.231	4.699.464
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.171	3.171	3.111
Aktiva	41.903.361	38.048.236	35.895.408
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	38.393.928	34.473.928	32.841.928
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.551.850	2.020.022	2.973.897
Eigenkapital	39.945.778	36.493.950	35.815.825
B. Rückstellungen	40.120	39.123	45.930
C. Verbindlichkeiten	1.917.463	1.515.163	33.652
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	41.903.361	38.048.236	35.895.408

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0	75.823	143.418
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	1
4. Sonstige betriebliche Erträge	1	360	0
5. Summe betriebliche Erträge	0	76.183	143.418
6. Materialaufwand	0	75.823	143.418
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	250.001	257.759	209.905
10. Summe betriebliche Aufwendungen	250.001	333.582	353.323
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-250.001	-257.399	-209.905
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	1.801.850	2.277.421	3.183.843
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	41
14. Finanzergebnis	1.801.850	2.277.421	3.183.802
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.551.849	2.020.022	2.973.897
16. Steuern	0	0	0
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.551.849	2.020.022	2.973.897

5.15 Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	
Poststraße 105	www.greengecco.de
53840 Troisdorf	
Telefon: (0 22 41) 888 - 0	

Gründungsjahr: 2010

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Osnabrück AG	3.064	10,07
ThermoPlus WärmeDirektService GmbH, Duisburg	2.427	7,98
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg	2.357	7,75
Stadtwerke Münster GmbH	2.357	7,75
EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, Stolberg	2.003	6,58
ELE Emscher Lippe Energie GmbH, Gelsenkirchen	1.885	6,20
Stadtwerke Troisdorf GmbH	1.650	5,42
EWR GmbH, Remscheid	1.612	5,30
Stadtwerke Iserlohn GmbH	1.227	4,03
Stadtwerke Düren GmbH	1.225	4,03
rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft, Köln	1.178	3,87
Stadtwerke Detmold GmbH	1.119	3,68
Stadtwerke Willich GmbH	1.022	3,36
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	942	3,10
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Moers	942	3,10
Stadtwerke Hamm GmbH	942	3,10
SWK Energie GmbH, Krefeld	942	3,10
e-regio GmbH & Co. KG, Kall	525	1,73
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	471	1,55
Stadtwerke Geldern GmbH	447	1,47
9 weitere Stadtwerke der Region (Geschäftsanteile jeweils unter 1%)	2.084	6,85
Gesamt	30.420	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH mit Sitz in Troisdorf ist die einzige persönlich haftende Gesellschafterin der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Somit ist sie geschäftsführende Gesellschafterin und am Vermögen der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG nicht beteiligt und daher zur Leistung von Einlagen weder berechtigt noch verpflichtet.

Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG beteiligt sich mittelbar an Projekten der regenerativen Energieerzeugung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Frank Ittermann

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	4.264	3.250
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	4.264	3.250
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	21.039	39.791	29.711
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	41.360	26.894	492.655
Umlaufvermögen	62.399	66.685	522.367
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	3.750
Aktiva	62.399	70.949	529.367
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	30.420	30.420	30.420
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	10.489	11.759	13.039
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.270	1.280	1.282
Eigenkapital	42.179	43.459	44.741
B. Rückstellungen	6.049	8.290	9.512
C. Verbindlichkeiten	14.171	19.199	475.114
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	62.399	70.949	529.367

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	150.823	220.043	208.427
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.611	5.220	9.605
5. Summe betriebliche Erträge	152.433	225.263	218.032
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	118.475	181.139	160.200
8. Abschreibungen	383	451	1.674
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.055	42.152	54.637
10. Summe betriebliche Aufwendungen	150.912	223.742	216.511
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.521	1.521	1.521
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	0	0
14. Finanzergebnis	-15	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.506	1.521	1.521
16. Steuern	236	241	239
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.270	1.280	1.282

5.16 Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH	
Hindenburgstraße 110	
26757 Borkum	
Telefon: (04922) 91120	

Gründungsjahr: 1991

Gesellschafter	Stammkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	54.890	49,90
Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH	55.110	50,10
Gesamt	110.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung elektrischer Energie aus Windkraftanlagen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Axel Held	Vertretungen der einzelnen Gesellschafterinnen
Andreas Kovermann	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	3.000	2.184	1.439
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	3.000	2.184	1.439
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	56.000	36.810	120.002
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	434.000	574.790	587.148
Umlaufvermögen	490.000	611.601	707.150
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4.604
Aktiva	493.000	613.785	713.193
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	110.000	110.000	110.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
Eigenkapital	110.000	110.000	110.000
B. Rückstellungen	160.000	159.723	159.733
C. Verbindlichkeiten	223.000	344.062	443.460
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	493.000	613.785	713.193

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	368.000	422.921	517.055
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	2	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Summe betriebliche Erträge	368.000	422.922	517.055
6. Materialaufwand	123.000	28.403	24.573
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	1.000	1.261	745
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.000	52.800	63.511
10. Summe betriebliche Aufwendungen	178.000	82.465	88.829
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	190.000	340.457	428.226
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	5	0
14. Finanzergebnis	0	-5	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	190.000	340.452	428.226
16. Steuern	13.000	22.885	28.197
17. Garantiedividende	67.000	120.233	151.451
18. Erträge / Aufwendungen (-) aus Gewinnabführung	-110.000	-197.335	-248.578
19. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

5.17 Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Daten für 2021

Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG	
Lindenallee 1	
49624 Lönigen	
Telefon: (04431) 7397778	

Gründungsjahr: 2005

Kommanditisten	Kommanditkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	1.000.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG ist die Errichtung und der Betrieb eines Windparks mit sieben Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Lönigen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Komplementärin
Maximilian Wolf	Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	12.598.743	11.389.230	10.221.814
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	12.598.743	11.389.230	10.221.814
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	371.141	308.110	502.053
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	1.543.828	1.755.381	1.003.190
Umlaufvermögen	1.914.968	2.063.490	1.505.242
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
D. Nicht gedeckte Verlustanteile des Kommanditisten	0	0	0
Aktiva	14.513.711	13.452.720	11.727.056
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteil des Kommanditisten	1.092.860	1.420.978	1.108.541
II. Kapitalrücklagen des Kommanditisten	5.429.452	5.429.452	5.429.452
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	6.522.312	6.850.429	6.537.992
B. Rückstellungen	627.118	595.759	669.048
C. Verbindlichkeiten	7.364.281	6.006.532	4.520.016
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	14.513.711	13.452.720	11.727.056

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.796.796	2.779.567	2.417.610
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	0	63.991	1.879
5. Summe betriebliche Erträge	2.796.796	2.843.557	2.419.489
6. Materialaufwand	69.380	47.546	71.467
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	1.209.514	1.209.513	1.212.322
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	589.143	593.908	532.165
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.868.037	1.850.967	1.815.955
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	928.759	992.590	603.534
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.220	82.698	63.699
14. Finanzergebnis	-94.220	-82.698	-63.699
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	834.539	909.892	539.835
16. Steuern	69.819	81.774	24.272
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	764.720	828.117	515.563
+ Gutschrift (-) / Belastung (+) auf Kapitalkonten	-764.720	-828.117	-515.563
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

5.18 Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH

A. Allgemeine Daten für 2021

Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH	
Hafenplatz 1	
48155 Münster	
Telefon: (0251) 694-0	

Gründungsjahr: 2012

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteile in %
Stadtwerke Münster GmbH	25.000	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Gegenstand der Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH ist ausschließlich die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG, Lönigen. Die Gesellschafterin ist insbesondere berufen, die Geschäfte der Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG zu führen und diese zu vertreten. Die Bürgerwindpark Lönigen GmbH & Co. KG betreibt ihren Windpark mit sieben Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Lönigen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Gesellschafterversammlung
Maximilian Wolf	Vertretung der Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Bürgerwindpark Lönigen Verwaltungs-GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	0	0	0
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	3.758	4.642	3.981
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	32.307	31.851	34.071
Umlaufvermögen	36.065	36.493	38.051
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiva	36.065	36.493	38.051
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteil der Kommanditisten	25.000	25.000	25.000
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III. Gewinnrücklagen	0	0	0
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	6.320	7.372	8.425
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.052	1.053	1.052
Eigenkapital	32.372	33.425	34.477
B. Rückstellungen	2.925	2.853	3.051
C. Verbindlichkeiten	768	216	524
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	36.065	36.493	38.051

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.158	4.002	3.345
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.250	1.250	1.250
5. Summe betriebliche Erträge	4.408	5.252	4.595
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.158	4.002	3.345
10. Summe betriebliche Aufwendungen	3.158	4.002	3.345
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.250	1.250	1.250
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Finanzergebnis	0	0	0
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.250	1.250	1.250
16. Steuern	198	197	198
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.052	1.053	1.052

5.19 Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

A. Allgemeine Daten für 2021

Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	
Nevinghoff 14/16	www.antennemuenster.de
48147 Münster	email: info@antennemuenster.de
Telefon: (0251) 28954 - 0	

Gründungsjahr: 1990

Kommanditisten	Kommanditkapitalanteile	
	in €	in %
Stadtwerke Münster GmbH	63.911	25,00
Zwei Unternehmen aus dem Verlagswesen	191.734	75,00
Gesamt	255.645	100,00

Beteiligungen der Gesellschaft	Stammkapital	
	in €	davon Anteile in %
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH	25.565	100,00

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens

Das Landesrundfunkgesetz sieht für den Lokalfunk das sog. Zwei-Säulen-Modell vor, wobei zwischen Betriebsgesellschaft (Sicherstellung von Betrieb und Finanzierung) und Veranstaltergemeinschaft (ausschließliche Programmverantwortlichkeit) unterschieden wird.

Für die Betriebsgesellschaft ergeben sich im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die zur Produktion und zu Vorbereitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltergemeinschaft zur Verfügung zu stellen,
- der Veranstaltergemeinschaft die erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen,
- Hörfunkwerbung zu betreiben.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung	Komplementärin
Dr. Peter Härtl	Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten geben nachfolgend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5	5	8.894
II. Sachanlagen	90.791	68.842	49.046
III. Finanzanlagen	25.565	25.565	25.565
Anlagevermögen	116.361	94.412	83.505
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	121.302	278.621	236.129
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	443.524	431.509	443.485
Umlaufvermögen	564.826	710.130	679.614
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.413	2.356	1.499
Aktiva	690.600	806.897	764.617
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
II. Guthaben der persönlich haftenden Gesellschafterin	34.963	38.064	40.855
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0
Eigenkapital	290.609	293.710	296.501
B. Sonderposten für aktivierte eigene Anteile	25.565	25.565	25.565
C. Rückstellungen	75.190	14.733	16.671
D. Verbindlichkeiten	299.236	472.890	425.881
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	690.600	806.897	764.617

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.952.323	1.623.261	1.773.621
2. Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	11.429	80.483	9.609
5. Summe betriebliche Erträge	1.963.752	1.703.744	1.783.230
6. Materialaufwand	0	0	0
7. Personalaufwand	0	0	0
8. Abschreibungen	42.746	32.760	23.864
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.446.451	1.322.956	1.277.351
10. Summe betriebliche Aufwendungen	1.489.197	1.355.716	1.301.215
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	474.555	348.028	482.015
12. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	4.447	147	1.035
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.467	7.496	12.345
14. Finanzergebnis	-1.021	-7.349	-11.310
15. Ergebnis vor Steuern (EBT)	473.534	340.679	470.705
16. Steuern	74.006	55.949	77.961
17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	399.528	284.730	392.745
- Gutschrift auf Gesellschafterkonten	399.528	284.730	392.745
18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0	0	0

6 Sonstiges

6.1 Gewährträgerschaft für die Sparkasse Münsterland Ost

A. Allgemeine Daten für 2021

Sparkasse Münsterland Ost	
Hauptstellen:	Telefon: (0251) 5 98 - 0
Münster, Weseler Straße 230	www.sparkasse-muensterland-ost.de
Ahlen, Moltkestraße 38	email: info@sparkasse-mslo.de
Oelde, Bahnhofstraße 29	
Warendorf, Münsterstraße 21	

Gründungsjahr: 1829 (2001)

Gegenstand und Leistungen des Unternehmens³

Die Sparkasse ist gemäß § 1 SpkG NRW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist beim Amtsgericht Münster unter der Nummer A 4940 im Handelsregister eingetragen.

Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband, der von der Stadt Münster, dem Kreis Warendorf sowie den Städten und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf gebildet wird. Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster und ist ebenfalls Mitglied des SVWL. Satzungsgebiet der Sparkasse ist das Gebiet des Trägers sowie das der angrenzenden Kreise und der kreisfreien Stadt Hamm.

Organe der Sparkasse sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Die Sparkasse ist über den Sparkassen-Teilfonds des SVWL dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat das institutsbezogene Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe als Einlagensicherungssystem nach dem Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) amtlich anerkannt. Das Sicherungssystem stellt im Entschädigungsfall sicher, dass den Kunden der Sparkassen der gesetzliche Anspruch auf Auszahlung ihrer Einlagen gemäß dem EinSiG erfüllt werden kann („gesetzliche Einlagensicherung“). Darüber hinaus ist es das Ziel des Sicherungssystems, einen Entschädigungsfall zu vermeiden und die Sparkassen selbst zu schützen, insbesondere deren Liquidität und Solvenz zu gewährleisten („diskretionäre Institutssicherung“). Die Mitgliederversammlung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) hat am 27. August 2021 einen gemeinsamen Beschluss zur Weiterentwicklung des gemeinsamen Sicherungssystems gefasst. Mit ihrer Entscheidung kommt die Gruppe entsprechenden Feststellungen der Aufsichtsbehörden nach. Kern der Einigung ist u. a. ein zusätzlicher Sicherungsfonds, der von den Instituten ab 2025 zu befüllen ist und zusätzlich zu den bestehenden Sicherungsmitteln zur Verfügung stehen soll. Damit soll ermöglicht werden, im Falle einer Krise noch schneller handlungsfähig zu sein. Die Ergebnisse der Mitgliederversammlung des DSGV werden in einem nächsten Schritt den Aufsichtsbehörden vorgelegt.

Die Sparkasse bietet als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und –produkte an, soweit das Sparkassengesetz, die Sparkassengeschäftsordnung oder die Satzung keine

³ Quelle: Lagebericht - 1 Grundlagen der Geschäftstätigkeit; Geschäftsbericht 2021 der Sparkasse Münsterland Ost

Einschränkungen vorsehen. Der im Sparkassengesetz verankerte öffentliche Auftrag verpflichtet die Sparkasse, mit ihrer Geschäftstätigkeit in ihrem Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise, der Wirtschaft - insbesondere des Mittelstands - und der öffentlichen Hand mit Bankdienstleistungen sicherzustellen.

Organe der Gesellschaft

Vorstand	
Markus Schabel, Vorsitzender, bis 31.08.2021	Heribert Klas, bis 28.04.2021
Klaus Richter, Vorsitzender, ab 1.10.2021	Gabriele Kubig-Steltig, Ratsfrau, bis 28.04.2021
Peter Scholz, Vorstandsmitglied	Detlef Ommen, Kreistagsmitglied
	Klaus Oortmann, bis 31.03.2021
Verwaltungsrat	
Markus Lewe, Oberbürgermeister Vorsitzender, bis 28.04.2021	Olaf Philippskötter
1. stv. Vorsitzender, ab 29.04.2021	Otto Reiners, Ratsherr, ab 29.04.2021
Dr. Olaf Gericke, Landrat 1. stv. Vorsitzender, bis 28.04.2021	Josef Rickfelder, Ratsherr, bis 28.04.2021
Vorsitzender, ab 29.04.2021	Ulrich Thoden, Ratsherr, ab 29.04.2021
Dr. Michael Jung, Ratsherr 2. stv. Vorsitzender, bis 28.04.2021	Michael Többen
Mitglied, ab 29.04.2021	Stefan Weber, Ratsherr, ab 29.04.2021
Prof. Dr. Rita Stein-Redent, Ratsfrau Mitglied, bis 28.04.2021	Beratende Teilnahme
2. stv. Vorsitzende, ab 29.04.2021	Dr. Alexander Berger, Bürgermeister
Lothar Austermann	Berthold Lülff, Bürgermeister, ab 29.04.2021
Robert Benning, ab 29.04.2021	Wolfgang Pieper, Bürgermeister, ab 29.04.2021
Markus Diekhoff, MdL	Sebastian Seidel, Bürgermeister, ab 29.04.2021
Kai Engels	Josef Uphoff, Bürgermeister
Dr. Dietmar Erber, Ratsherr	

B. Wirtschaftliche Daten

Für weiterführende Erläuterungen zu den wirtschaftlichen Daten und zur zukünftigen Entwicklung der Kreditanstalt öffentlichen Rechts sei auf den Lagebericht und Anhang des Jahresabschlusses 2021 der Sparkasse Münsterland Ost verwiesen (<https://www.sparkasse-muensterland-ost.de/de/home/ihre-sparkasse/geschaeftsbericht/geschaeftsberichte-im-ueberblick.html?n=true&stref=iconbox>).

Einen Überblick über die wirtschaftlichen Unternehmensdaten gibt die nachfolgenden Übersicht sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Weitere Informationen zum Jahresabschluss des Unternehmens können gemäß den Offenlegungspflichten der §§ 325 ff. HGB im Bundesanzeiger unter <https://www.bundesanzeiger.de> eingesehen bzw. dort angefragt werden.

Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die darauf anfallenden Steuerzahlungen oder die Zuschussaufwendungen (z.B. Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Beteiligungen dar.

T€	2019	2020	2021
Erträge des städtischen Haushalts	4.776	0	5.550
Aufwendungen des städtischen Haushalts	756	0	878

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	01.01.2021
	T€	T€	T€
1. Barreserve	494.786	1.008.185	1.515.900
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung der der Dt. Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	104.534	142.759	161.487
4. Forderungen an Kunden	7.206.464	7.528.349	7.999.403
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	945.333	1.687.470	1.785.870
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	809.438	810.668	810.463
6a. Handelsbestand	0	0	0
7. Beteiligungen	147.544	147.044	147.280
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.665	9.665	9.665
9. Treuhandvermögen	536	23.414	31.323
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	87	68	31
12. Sachanlagen	48.923	48.050	48.168
13. Sonstige Vermögensgegenstände	3.021	3.515	12.797
14. Rechnungsabgrenzungsposten	1.000	754	740
Aktiva	9.771.333	11.409.941	12.523.129
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	958.167	1.834.728	2.580.523
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.482.801	8.190.100	8.516.402
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
3a. Handelsbestand	0	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	536	23.414	31.323
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.270	4.717	8.707
6. Rechnungsabgrenzungsposten	1.011	904	739
7. Rückstellungen	90.129	97.169	113.188
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
10. Genussrechtskapital	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	725.349	735.819	746.969
12. Eigenkapital	508.069	523.089	525.277
Passiva	9.771.333	11.409.941	12.523.129

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
1. Zinserträge	191.464	176.542	161.914
2. Zinsaufwendungen	49.502	42.503	68.949
Zwischensumme	141.961	134.039	92.965
3. Laufende Erträge	28.576	24.572	19.237
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
5. Provisionserträge	70.857	71.112	77.514
6. Provisionsaufwendungen	4.908	5.949	6.480
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge	15.207	9.175	9.262
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Zwischensumme	251.693	232.948	192.498
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	134.412	130.163	131.766
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.540	4.539	4.178
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.786	8.609	8.625
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	15.918	34.709	1.837
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	32
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	39	39	39
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	35.749	10.470	11.150
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	53.248	44.420	34.936
20. Außerordentliche Erträge	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.883	29.093	24.433
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Pos. 12 ausgewiesen	315	306	298
25. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	17.051	15.020	10.205
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) des Vorjahres	0	4.263	0
26. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	17.051	19.283	10.205

6.2 Zweckverbände

6.2.1 Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe

A. Allgemeine Daten für 2021

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (Stiwl)	
Rohrteichstr. 71	www.stiwl.de
33602 Bielefeld	email: info@stiwl.de
Telefon: (0521) 557577-0	

Gründungsjahr: 2004

Verbandsmitglieder	
Kreis Borken	Kreis Steinfurt
Kreis Coesfeld	Kreis Warendorf
Kreis Gütersloh	Stadt Bielefeld
Kreis Herford	Stadt Münster
Kreis Lippe	Stadt Rheine
Kreis Minden-Lübbecke	Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Aufgaben und Ziele des Zweckverbands

Der Zweckverband ist Träger des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Westfalen Lippe (Studieninstitut/Stiwl).

Das Studieninstitut

- unterhält auf Dauer gleichwertige Abteilungen an den Standorten Bielefeld und Münster,
- hat die Aufgabe, den Dienstkräften der Gemeinden und Gemeindeverbände des Institutsbezirks die nach den Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Prüfungen abzunehmen und auf diese auf der Grundlage der verbindlichen Curricula vorzubereiten,
- kann auch Personal anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, ausbilden, prüfen, fortbilden und beraten,
- bietet Fortbildung in den verschiedenen Bereichen kommunalen Handelns an,
- unterstützt die Verwaltungen durch ein Personalberatungsverfahren bei der Auswahl geeigneter Nachwuchskräfte,
- kann weitere Aufgaben übernehmen.

Organe des Zweckverbandes

Studienleitung	Markus Altenhöner, Kreisdirektor, Kreis Herford
Dr. Sabine Seidel	Thomas Ostholthoff, Kreis Steinfurt,
	Rainer Kaschel, Stadtkämmerer und Personaldezernent, Bielefeld
Verbandsvorsteher	
Pit Clausen, Oberbürgermeister, Bielefeld	Dr. Georg Lunemann, Erster Landesrat / Kämmerer, Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Verbandsversammlung*	Dr. Peter Lüttmann, Bürgermeister, Rheine
Wolfgang Heuer, Stadtrat, Stadt Münster, Vorsitzender	Thomas Jeckel, Kreis Lippe
	Cornelia Schöder, KD'in, Kreis Minden-Lübbecke
Petra Schreier, Personaldezernentin, Kreis Warendorf, stv. Vors.	Dr. Linus Tepe, Kreisdirektor, Kreis Coesfeld
	Burkhard Venhues, Kreis Borken
Sven-Georg Adenauer, Landrat, Kreis Gütersloh	

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Ziele des Zweckverbands* aufgeführten Verbandsziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck. Die satzungsgemäßen Aufgaben, Erhalt und Weiterentwicklung des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe wurden im Jahr 2021 voll erfüllt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich. Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0	901.597	901.597
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	139.037	174.137	186.630
II. Sachanlagen	6.064.672	5.892.566	5.823.192
III. Finanzanlagen	1.781.529	2.451.529	2.825.330
Anlagevermögen	7.985.238	8.518.232	8.835.152
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	16.423.836	16.431.764	16.437.815
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	5.811	4.596	4.956
Umlaufvermögen	16.429.647	16.436.360	16.442.771
C. Rechnungsabgrenzungsposten	135.174	149.294	144.661
Aktiva	24.550.059	26.005.482	26.324.180
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	4.777.978	4.768.480	5.901.567
II. Ausgleichsrücklage	3.274.610	3.747.724	3.274.610
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	0	0
IV. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	473.114	675.870	1.396.142
Eigenkapital	8.525.702	9.192.074	10.572.319
B. Sonderposten	9.094	8.251	7.407
C. Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	10.924.062	12.286.706	11.476.087
II. Instandhaltungsrückstellungen	26.750	26.750	26.750
III. sonstige Rückstellungen	579.884	618.133	580.683
Rückstellungen	11.530.696	12.931.589	12.083.520
D. Verbindlichkeiten	1.109.429	987.447	706.698
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.375.139	2.886.121	2.954.236
Passiva	24.550.059	26.005.482	26.324.180

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. privatrechtliche Leistungsentgelte	8.753.292	8.728.464	10.242.415
2. Zuweisungen und Zuwendungen	482.095	482.169	699.844
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.522	427.904	243.285
4. Sonstige ordentliche Erträge	1.914.554	2.298.998	1.887.763
5. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	31	31
6. Summe ordentliche Erträge	11.323.463	11.937.566	13.073.337
7. Materialaufwand	1.731.925	1.729.437	1.721.016
8. Personal- und Versorgungsaufwendungen	7.559.924	8.677.209	8.253.179
9. Abschreibungen	321.342	362.082	376.452
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen (inkl. Transferaufwendungen)	1.221.861	1.380.191	1.313.096
11. Summe betriebliche Aufwendungen	10.835.052	12.148.918	11.663.743
12. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	488.411	-211.352	1.409.594
13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.297	14.375	13.452
15. Finanzergebnis	-15.297	-14.375	-13.452
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	473.114	-225.727	1.396.142
17. Außerordentliche Erträge	0	901.597	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
19. Außerordentliches Ergebnis	0	901.597	0
20. Steuern	0	0	0
21. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	473.114	675.870	1.396.142

6.2.2 Zweckverband Mobilität Münsterland

A. Allgemeine Daten für 2021

Zweckverband Mobilität Münsterland (ZVM)	
Schorlemerstraße 26	www.bus-und-bahn-im-muensterland.de
48143 Münster	email: info@zvm.info
Telefon: (0251) 4134-0	

Gründungsjahr: 1995

Verbandsmitglieder	
Kreis Borken	Kreis Warendorf
Kreis Coesfeld	Stadt Münster
Kreis Steinfurt	

Aufgaben und Ziele des Zweckverbands

Der ZVM bildet mit den vier weiteren ÖPNV-Zweckverbänden in Westfalen-Lippe gemäß § 5 Abs. 1 ÖPNVG NRW den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL). Er wirkt als Mitglied des NWL an allen wesentlichen Entscheidungen über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) in Westfalen und an der Durchführung der sonstigen Aufgaben des NWL mit.

In der Zusammenarbeit mit dem NWL ist es Aufgabe des ZVM, die Fahrgastzahlen sowie die Attraktivität des ÖPNV durch koordinierte Planung und Ausgestaltung des Leistungsangebots, durch einheitliche und nutzerfreundliche Tarife, durch koordinierte kompatible und die Digitalisierungstechnik nutzende Fahrgastinformationstechnik einschließlich der Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen, die in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkt sind, sowie durch einheitliche Qualitätsstandards und durch eine geeignete Verknüpfung von Angeboten des ÖPNV mit dem motorisierten und dem nicht motorisierten Individualverkehr sowie mit multimodalen Mobilitätsangeboten im Sinne von § 2 Abs. 4 S. 1 ÖPNVG insgesamt zu steigern.

Der ZVM unterstützt den NWL im Hinblick auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV, insbesondere auf die Bildung eines einheitlichen Gemeinschaftstarifs, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, kompatible, auch die Digitalisierungstechnik nutzende Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing.

Der ZVM kann durch Beschluss der Verbandsversammlung Aufgaben des straßengebundenen ÖPNV übernehmen, soweit ihm diese Aufgaben von den Aufgabenträgern übertragen werden. Sollte eine Aufgabe nicht von allen Mitgliedern des Zweckverbandes übertragen werden, so ist diese in einem gesonderten Geschäftsbereich wahrzunehmen. Bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarungen bleiben unberührt. Der ZVM kann durch Beschluss der Verbandsversammlung weitere Aufgaben insbesondere in Bereichen, die den ÖPNV ergänzen (z.B. innovative Verkehrskonzepte, vernetzte Mobilität, übergreifende Buchungssysteme, etc.), übernehmen, soweit ihm diese Aufgaben von den Aufgabenträgern mandatiert oder delegierend übertragen werden.

Mit dem Ziel der engeren Zusammenarbeit zwischen den Aufgabenträgern ÖPNV und dem ZVM haben die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf mit dem ZVM eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit

einer mandatierenden Aufgabenübertragung nach § 23 Abs. 2 Satz 2 GkG NRW geschlossen. Die Verbandsversammlung des ZVM hat über die genannte Zusammenarbeit am 18.06.2012 beschlossen. Die öffentliche-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der genannten Kreise mit dem ZVM wurde im Amtsblatt Nr. 5 vom 31.08.2012 veröffentlicht und ist gemäß § 24 Abs. 2 GkG NRW durch die Bezirksregierung Münster genehmigt und bekannt gemacht worden.

Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Kreise mit dem ZVM soll auf Basis der am 30.09.2022 von den Kreisen Borken, Steinfurt, Coesfeld und Warendorf sowie ZVM abgeschlossenen Vereinbarung erfolgen. Die Inhalte der Vereinbarung wurden den aktuellen Rahmenbedingungen und Anforderungen im ÖPNV angepasst. Die Vertragspartner sind sich bewusst, dass der Klimaschutz, tarifliche Fragestellungen, die seit 2019/20 grassierende Pandemie und deren Auswirkungen auf den ÖPNV sowie der Wettbewerb im ÖPNV zusätzliche Anforderungen an die Aufgabenträger stellen. Die öffentliche-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der genannten Kreise mit dem ZVM wurde im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Münster (Nr. 44 vom 4.11.2022) veröffentlicht und ist gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 GkG NRW durch die Bezirksregierung Münster genehmigt und bekannt gemacht worden.

Bis 25.02.2020 führte der Zweckverband die Bezeichnung „Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland“.

Organe des Zweckverbandes

Verbandsvorsteher	Wilhelm Dierksen
Carsten Rehers, Dezernent für Bauen, Umwelt und Verkehr des Kreises Steinfurt	Anneli Hegerfeld-Reckert
	Wiltrud Kampling
Verbandsversammlung*	Karl Kösters
	Wiebke Reerink
für den Kreis Borken	Detlev Viefhues
Dietmar Eisele	Carsten Rehers
Volker Jürgen Himmel	
Daniel Höschler	für den Kreis Warendorf
Ludger Konrad	Dr. Herbert Bleicher
Markus Krafczyk	Franz-Josef Buschkamp
Dr. Heinrich Render	Nils Fiedlers
Theo Sanders	Detlev Ommen
Dr. Elisabeth Schwenzow	Josef Schmedding
	Robert Strübbe
für den Kreis Coesfeld	Hedwig Maria Tärner
Dr. Julian Allendorf	Britta Monika Tomsa
Wolfgang Dropmann	
Stefan Holtkamp	für die Stadt Münster
Waltraud Oertel	Annika Bürger, Ratsfrau
Sabine Schäfer	Robin Denstorff, Stadtbaurat, 2. stv. Verbandsvors.
Dr. Linus Tepe, 1. stv. Verbandsvorsteher ab 06.12.2021	Ute Hagemann, Ratsfrau
	Martin Peitzmeier, Ratsherr
Hermann-Josef Vogt	Carsten Peters, Ratsherr
Ludger Wobbe	Ulrich Thoden, Ratsherr
	Walter von Göwels, Ratsherr, Vorsitzender
für den Kreis Steinfurt	Stefan Weber, Ratsherr
Heike Cizelsky	

* Mitglieder zum Bilanzstichtag 31.12.2021

B. Wirtschaftliche Daten für das Geschäftsjahr 2021

Die unter der Rubrik *Ziele des Zweckverbands* aufgeführten Verbandsziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck. Die satzungsgemäßen Aufgaben, Erhalt und Weiterentwicklung des ZVM wurden im Jahr 2021 voll erfüllt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich. Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II. Sachanlagen	29.460	28.176	20.145
III. Finanzanlagen	8.240	8.240	8.240
Anlagevermögen	37.701	36.416	28.385
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	121.155	316.721	1.106.768
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	2.161.078	1.726.264	3.019.742
Umlaufvermögen	2.282.233	2.042.986	4.126.510
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.818	16.197	194
Aktiva	2.337.752	2.095.598	4.155.089
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	1.087.607	1.087.607	1.087.607
II. Ausgleichsrücklage	29.888	69.788	69.725
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	39.900	-63	0
Eigenkapital	1.157.395	1.157.332	1.157.332
B. Sonderposten für Zuwendungen	37.701	36.416	28.385
C. Rückstellungen	128.676	176.947	384.332
D. Verbindlichkeiten	1.013.980	724.902	2.585.040
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passiva	2.337.752	2.095.598	4.155.089

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Zuweisungen und Zuschüsse	3.495.278	1.202.182	2.606.442
2. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.054.671	1.065.639	980.855
3. Sonstige ordentliche Erträge	15.641	0	21.822
4. Summe ordentliche Erträge	4.565.590	2.267.821	3.609.119
5. Materialaufwand	1.824.866	582.279	729.422
6. Personalaufwand	1.116.119	536.304	889.062
7. Abschreibungen	15.099	11.684	15.528
8. Sonstige ordentliche Aufwendungen inkl. Transferaufwendungen	1.553.020	1.129.859	1.967.963
9. Summe betriebliche Aufwendungen	4.509.104	2.260.125	3.601.975
10. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	56.486	7.696	7.144
11. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.586	7.759	7.144
13. Finanzergebnis	-16.586	-7.759	-7.144
14. Ergebnis vor Steuern (EBT)	39.900	-63	0
15. Steuern	0	0	0
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	39.900	-63	0

6.2.3 Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO

A. Allgemeine Daten für 2021

Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO	
Enscheder Str. 362	www.euregio.eu
48599 Gronau	info@euregio.eu
Telefon: (0256) 2702-0	

Gründungsjahr: 1958

Verbandsmitglieder	
Kreis Borken	Stadt Osnabrück
Kreis Coesfeld	Regio Achterhoek
Kreis Steinfurt	Regio Twente
Kreis Warendorf	Gemeinde Coevorden
Landkreis Grafschaft Bentheim	Gemeinde Hardenberg
Landkreis Osnabrück	Gemeinde Ommen
Landkreis Emsland	Gemeinde Waterschappen
Stadt Münster	

Aufgaben und Ziele des Zweckverbands

Die EUREGIO hat die Aufgabe, die regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit ihrer Mitglieder zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Sie fördert die grenzübergreifende Abstimmung und Koordinierung zwischen öffentlich-rechtlichen Instanzen, Behörden und gesellschaftlichen Gruppierungen und berät Mitglieder, Bürger, Unternehmen, Verbände und Behörden in grenzübergreifenden Fragen. Die EUREGIO ist auch für ihre Mitglieder grenzübergreifend tätig, um ihre Gesamtinteressen gegenüber internationalen, nationalen und anderen Institutionen wahrzunehmen.

Ziel der EUREGIO ist es letztlich, ein gemeinsames Versorgungsgebiet zu schaffen. Leitbild und Handlungsschwerpunkte sind im gemeinsam entwickelten Strategiekonzept „EUREGIO 2020“ beschrieben. Darin sind auch die drei Schwerpunktbereiche genannt:

- Gesellschaftliche Entwicklung: Themenfelder schulische Bildung, soziokulturelle Begegnungen, Gesundheit, öffentliche Sicherheit
- Wirtschaft: Themenfelder Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen, Arbeitsmarkt und Qualifikation, Tourismus
- Nachhaltige Raumentwicklung: Themenfelder Raumentwicklung, Infrastruktur, Verkehr, Energie

Organe des Zweckverbandes

Geschäftsführung	Rat
Christoph Almering	Besteht aus 84 Mitgliedern, davon 42 aus Deutschland und 42 aus den Niederlanden
Verbandsversammlung	
Vertretungen aller Verbandsmitglieder	

B. Wirtschaftliche Daten

Die unter der Rubrik *Ziele des Zweckverbandes* aufgeführten Verbandsziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck. Die satzungsgemäßen Aufgaben, Erhalt und Weiterentwicklung des deutsch-niederländischen Zweckverbandes wurden im Jahr 2021 voll erfüllt. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2021 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich. Einen Überblick über die Wirtschaftsdaten geben Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf der folgenden Seite.

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	197.785	205.551	178.711
II. Sachanlagen	61.541	50.730	47.641
III. Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	259.326	256.281	226.352
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0	0	0
II. Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände	1.307.931	1.004.098	1.011.174
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Flüssige Mittel	32.080.447	24.430.547	13.472.545
Umlaufvermögen	33.388.378	25.434.645	14.483.719
C. Rechnungsabgrenzungsposten	229	3.305	2.031
Aktiva	33.647.933	25.694.231	14.712.102
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	1.253.392	1.375.965	1.536.806
II. Ausgleichsrücklage	626.696	687.983	768.403
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	183.860	241.260	218.244
Eigenkapital	2.063.948	2.305.209	2.523.453
B. Rückstellungen	317.953	257.821	267.452
C. Verbindlichkeiten	30.716.310	22.422.743	11.289.798
D. Rechnungsabgrenzungsposten	549.722	708.459	631.399
Passiva	33.647.933	25.694.231	14.712.102

Gewinn- und Verlustrechnung

	2019	2020	2021
	€	€	€
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.385.473	4.003.393	4.196.211
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	73.788	13.619	14.382
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.825	208.798	213.686
4. Sonstige ordentliche Erträge	27.124	46.852	9.502
5. Bestandsveränderungen	-450	0	0
6. Summe ordentliche Erträge	4.744.760	4.272.662	4.433.780
7. Materialaufwand	121.034	87.676	81.997
8. Personalaufwand	2.790.573	2.951.290	3.031.884
9. Abschreibungen	59.467	112.224	56.227
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.589.826	880.212	1.043.440
11. Summe betriebliche Aufwendungen	4.560.900	4.031.401	4.213.549
12. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	183.860	241.260	220.231
13. Sonstige Zinsen / Finanzerträge	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1.987
15. Finanzergebnis	0	0	-1.987
16. Ergebnis vor Steuern (EBT)	183.860	241.260	218.244
17. Steuern	0	0	0
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	183.860	241.260	218.244

6.3 Die städtischen Mitgliedschaften

lfd. Nr.	Verein / Institution	Beitrag in € 2021
1.	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen	18.984,18
2.	ABA-Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V., Dortmund	173,00
3.	ADS - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55,00
4.	AFET - Bundesverband für Erziehungshilfe e.V., Hannover	120,00
5.	AGBF Bund - Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland	25,00
6.	AGBF-NRW - Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in NRW, Herford	0,00
7.	AGFS NRW - Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.	2.500,00
8.	AGOT-NRW – Arbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW e.V., Düsseldorf (passive Mitgliedschaft)	0,00
9.	AKMB - Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken	60,00
10.	Aldegrever Gesellschaft e.V., Münster	0,00
11.	Annette-von-Droste-Gesellschaft e.V., Münster	40,00
12.	Anwendervereinigung für DV-gestützte Personaleinsatzplanung e.V.	180,00
13.	AÖW Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.	10.000,00
14.	APWPT – Association of Professional Wireless Production Technologies e.V., Hausen	100,00
15.	ASA - Arbeitsgemeinschaft "Stoffspezifische Abfallbehandlung" e.V., Ennigerloh	3.000,00
16.	ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e.V., Frankfurt am Main Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche	135,00
17.	BAG ASD/KSD e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft	150,00
18.	bbs- Bundesfachverband Betriebliche Sozialarbeit e.V.	275,00
19.	bcsd - Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.	950,00
20.	BDS - Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V., Bochum	1.897,00
21.	Beitrag KlimaDiskurs NRW	250,00
22.	Betriebssportverband Münster	340,20
23.	BGK - Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V., Köln	6.064,50
24.	Bundesdeutsche Ballett- und Tanztheaterdirektoren Konferenz	100,00
25.	Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., Münster	155,00
26.	Bundesverband KSD's	0,00
27.	BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V., Berlin	1.428,00
28.	CID-UNESCO Sektion Münster	0,00
29.	Deutsche Fußballroute NRW e.V., Duisburg	0,00
30.	Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester, Köln	34.783,91
31.	Deutscher Museumsbund e.V., Berlin	130,00
32.	Deutscher Städtetag, Berlin	211.057,00
33.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin	1.351,57
34.	Deutsches Bündnis gegen Depression e.V., Leipzig	0,00
35.	Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V., Bonn	0,00
36.	DFS - Deutsche Feuerwehr-Sportföderation e.V., Hamburg	171,05
37.	DGfdB - Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V., Essen	870,00
38.	difu - Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Berlin	27.808,84
39.	DIJuF - Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg	3.959,00
40.	DJH - Deutsches Jugendherbergswerk – Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e.V., Detmold	25,00

lfd. Nr.	Verein / Institution	Beitrag in € 2021
41.	djt - Deutscher Juristentag e.V., Bonn	300,00
42.	DSAG - Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e.V., Walldorf	500,00
43.	DVJJ – Bezug d. Journals ZJJ FZ zum Jugendstrafrecht über Bernhard Gleitz	70,00
44.	DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	2.431,00
45.	ECF - European Cyclists' Federation	1.500,00
46.	EdDE - Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V., Köln	1.606,50
47.	EEA - European Energy Award e.V., Zürich	1.000,00
48.	EUREGIO Forum	0,00
49.	Europäisches Städtenetzwerk Eurocities	0,00
50.	Europa-Union Deutschland e.V., Düsseldorf	0,00
51.	Fachklinik Hornheide e.V., Münster	4.500,00
52.	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V., Köln	80,00
53.	Fachverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten Westfalen-Lippe e.V., Hamm	300,00
54.	FGSV - Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln	169,00
55.	Forum Baulandmanagement NRW	0,00
56.	Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e.V., Münster	51,13
57.	Freunde der Kunstakademie Münster e.V., Münster	153,39
58.	Freunde des Museums für Kunst- und Kultur Münster e.V., Münster	300,00
59.	GCB - German Convention Bureau e.V., Frankfurt am Main	4.611,25
60.	Gesellschaft für Bioanalytik Münster e.V.	87,00
61.	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., Münster	260,00
62.	Gesunde-Städte-Netzwerk	600,00
63.	GTKos Gesellschaft der Theaterkostümschaffenden e.V., Bayreuth	0,00
64.	Güteschutz Kanalbau – Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und –kanälen e.V., Schönenberg-Kübelberg	184,45
65.	Hansischer Geschichtsverein e.V., Lübeck	35,00
66.	Haus Phoenix (VdF)	0,00
67.	HHoG - Historic Highlights of Germany e.V., Trier	18.100,00
68.	ICLEI – Local Governments for Sustainability	2.250,00
69.	ICOM Deutschland e.V., Berlin	100,00
70.	Initiative Starke Innenstadt Münster e.V.	5.554,86
71.	Innung des Kraftfahrzeuggewerbes (Gastmitgliedschaft)	430,00
72.	InwesD - Interessengemeinschaft NRW-Deponiebetreiber über Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG), Köln	1.200,00
73.	JMD - Jeunesses Musicals Deutschland e.V., Weikersheim	122,00
74.	KAV NW - Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen, Wuppertal	29.205,00
75.	KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister, Köln*	20.419,06
76.	KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln	19.325,72
77.	Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V., Frankfurt am Main	2.420,26
78.	Klimaschutz durch Kreislaufwirtschaft e. V.	0,00
79.	KommunalAgenturNRW	1.918,98
80.	Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V., Dortmund	500,00
81.	Landesverband Museumspädagogik NRW e.V.	120,00
82.	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für die Waldflächen	5.989,72
83.	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München	500,00

lfd. Nr.	Verein / Institution	Beitrag in € 2021
84.	Münster Modell e.V.	100,00
85.	Münsterland e.V., Greven	583.292,05
86.	Netzwerk Grüne Arbeitswelt	0,00
87.	Netzwerk Innenstadt NRW	0,00
88.	Netzwerk Junge Ohren e.V.	0,00
89.	Netzwerk Kommunalen Arbeitsschutz, Düsseldorf	0,00
90.	NRW Kultursekretariat, Wuppertal	26.000,00
91.	NRW Stiftung – Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e.V., Düsseldorf	1.329,00
92.	Reiterverein St. Georg Münster e.V.	0,00
93.	Ring der Abendgymnasien im Land NRW e.V.	0,00
94.	Ring der Abendrealschulen im Land NRW e.V.	0,00
95.	Stadtteilauto	60,00
96.	Theapolis	0,00
97.	Tierschutz-Verein Münster (Westf.) und Umgegend e.V., Münster	30,00
98.	Tourismus NRW e.V., Düsseldorf	1.000,00
99.	Universitätsgesellschaft Münster e.V., Münster	900,00
100.	UVP-Gesellschaft - Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit e.V., Paderborn	300,00
101.	vbnw - Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V., Köln	2.611,91
102.	VdM - Verband Deutscher Musikschulen e.V., Bonn	3.302,05
103.	VDR - Verband der Restauratoren e.V., Bonn	163,80
104.	VDR - Verband Deutscher Radrennveranstalter e.V., Bad Vilbel	250,00
105.	VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., Wiesbaden	0,00
106.	VDSt - Verband Deutscher Städtestatistiker, Braunschweig	0,00
107.	VDVO -Verband der Veranstaltungsorganisatoren e.V.	702,10
108.	Verband der Feuerwehr Stadt Münster e.V., Münster (BF)	1.970,00
109.	Verband der Feuerwehr Stadt Münster e.V., Münster (FF)	9.140,80
110.	Verband für Desinfektoren und Hygienebeauftragte e.V., Bedburg-Hau	0,00
111.	Verband kommunale Abfallwirtschaft und Städtereinigung e. V., Köln	8.631,00
112.	Verein Creditreform Münster Riegel & Riegel KG	803,25
113.	Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster e.V.	120,00
114.	Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück	40,00
115.	Verein für jüdische Geschichte und Religion e.V., Dorsten	260,00
116.	Verein für Westfälische Kirchengeschichte e.V.	30,00
117.	Verein zur Förderung der Abteilung Münster der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW e.V., Münster	0,00
118.	Verein zur Förderung des Leistungssportes e.V., Münster	0,00
119.	Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.	87,00
120.	Verkehrswacht Münster e.V., Münster	20,00
121.	VHE - Verband der Humus und Erdenwirtschaft e.V., Aachen	5.943,68
122.	VHW - Deutsches Volksheimstättenwerk e. V., Düsseldorf	570,00
123.	VITAKO – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V., Berlin	19.319,99
124.	VWM - Vereinigung Westfälischer Museen e.V., Münster	0,00
125.	Waldbesitzerverband (WBV) der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen e.V., Bonn	145,60
126.	Wasserverband Westdeutsche Kanäle	72,00

lfd. Nr.	Verein / Institution	Beitrag in € 2021
127.	Westfälische Reit- und Fahrschule e.V., Münster	350,00
128.	Westfälische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Münster e.V., Münster	12.077,83
129.	Westfälischer Hansebund e.V.	2.000,00
130.	Westfälischer Heimatbund e.V., Münster	150,00
131.	Westfälischer Zoologischer Garten e.V., Münster	179,00
132.	West-Ost-Forum Münster e.V., Münster	0,00
133.	WGGF - Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, Münster	64,00

6.4 Die Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters

lfd. Nr.	Verein / Institution	Beitrag in € 2021
1.	Beirat des Westfälischen Kunstvereins	0,00
2.	DNG - Deutsch-Niederländische Gesellschaft zu Aachen e.V., Aachen	70,00
3.	Förderverein Fresno e.V.	15,00
4.	Förderverein Münster-Lublin	25,00
5.	Förderverein „Neue Wände“	0,00
6.	Förderverein Niederlande Zentrum	65,00
7.	Förderverein Rjasan	10,00
8.	Gesellschaft der Förderer der Fachhochschule Münster e.V.	150,00
9.	KfD - Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	25,00
10.	Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster Verein „De Bockwindmuel e.V.“	50,00
11.	Verein „Freunde für Rishon le Zion“	50,00
12.	Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster	50,00
13.	Verwaltungsrat der Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens	0,00
14.	Westfalen-Initiative	25,00
15.	Westfälischer Reiterverein e.V.	50,00



7 Anhang

Anlage 1: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung im Voraus auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung) oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagendeckungsgrad 2	[Eigenkapital + Sonderposten (nur Zuwendungen u. Beiträge) + langfristiges Fremdkapital (> 1 Jahr; u.a. Rückstellungen für Pensionen, Deponien, Altlasten)] / Anlagevermögen * 100 Gibt an, zu welchem Anteil das Anlagevermögen durch langfristig gebundenes Kapital gedeckt ist.
Anlagevermögen (AV)	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark, etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere, etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Ergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen, die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses. Ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).
Bilanzgewinn/-verlust	Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.
Eigenkapital (EK)	Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite. Es setzt sich zusammen aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den Kapitalrücklagen, den Gewinnrücklagen und dem vorgetragenen Bilanzgewinn/-verlust bzw. der Jahresüberschuss/-fehlbetrag. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme x 100 Gibt den Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital an.

Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis (vor Gewinnabführung/Verlustausgleich) / Eigenkapital x 100 Auch Eigenkapitalrendite genannt, gibt die jährliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals an.
Erträge	Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge dürfen allerdings nicht zwangsläufig als Mittelzuflüsse gesehen werden (z.B. Wertsteigerungen).
Fremdkapital (FK)	Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich Fremdkapital ergibt das bilanzielle Eigenkapital.
Gesellschafterversammlung	Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.
Gewinn- u. Verlustrechnung	Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.
Gewinnrücklage	Ist der Teil des Jahresüberschusses, der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene Rücklage erfolgt.
Gewinnvortrag	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch Verlustvortrag).
Gezeichnetes Kapital	Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit Stammkapital bezeichnet. Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital- und Gewinnrücklage, Gewinnvorträge) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.
Investitionen	Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus Erträge zu erzielen. Es wird unterschieden zwischen Sach- und Finanzinvestitionen.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge, steht am Ende der Gewinnermittlung. (auch: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag).

Kapitalrücklage	In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des gezeichneten Kapitals übersteigen.
Liquidität	Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsbereitschaft). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (Verbindlichkeiten) gegenübergestellt werden.
Liquidität 2. Grades	$(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Forderungen}) / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100$. Gradmesser für die Ausstattung des Unternehmens mit kurzfristiger Liquidität. Neu seit 2019 und rückwirkend, einheitlich ab 2017 nach Anpassung der NKF-Definition inkl. der kurzfristigen sonstigen Vermögensgegenstände.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz wird das Kapital, getrennt nach Eigen- und Fremdkapital, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsseite). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Personalintensität	$\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen} \times 100$ Gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen an.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, soweit der Aufwand/Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag eintritt. Dienen der Abstimmung zwischen Bilanz und GuV zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.
Rücklagen	Bestandteil des Eigenkapitals. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage.
Rückstellungen	Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Stichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben aufgrund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstocks in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.
Stammkapital	Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.
Umsatz	Wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.

Umsatzrentabilität	Jahresüberschuss/Umsatzerlöse x 100 Die "Gewinnspanne" eines Unternehmens.
Verlustvortrag/-rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
Verschuldungsgrad	$FK (Rückstellung + Verbindlichkeiten + PRAP) / EK * 100$ Gibt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital wieder an und damit Aufschluss über die Finanzierungsstruktur des Unternehmens.
Vollzeitäquivalent	Anzahl der rechnerischen Vollzeitstellen in einem Unternehmen (Abkürzung VZÄ, englisch: FTE)

Anlage 2: Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

(Stand: 26.04.2022)

11. Teil: Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und

3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Kommunales zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe gelten-

den Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des

beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108

Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107 a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
 - a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres

beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i.S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
 2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
 3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.
- Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1 a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und
2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 und Absatz 6 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvorschlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Kommunales zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang

zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b Regelung zur Vollparität

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2025 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Kommunales zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Kommunales zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109 Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.
(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.
(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v.H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i.S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie 1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsatzgesetzes ausüben,

2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsatzgesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes beteiligt ist.

§ 113 Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat stellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde haben über die zur Wahrnehmung des Vertretungsamtes sowie die zur Beurteilung und Überwachung der Geschäfte, die das Unternehmen oder die Einrichtung betreibt, erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde zu verfügen. Die Gemeinde soll den nach Satz 1 entsandten Personen die Gelegenheit geben, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen, die der Wahrnehmung dieser Aufgaben dienlich sind. Die nach Satz 1 entsandten Personen haben sich regelmäßig zur Wahrnehmung dieser Aufgaben fortzubilden.

(7) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätz-

lich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt.

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114 a Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zugunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden vom Rat für die Dauer der Wahlperiode gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats endet mit dem Ende der Wahlperiode oder bei Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Rats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die

Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 Anzeige

- (1) Entscheidungen der Gemeinde über
- die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
 - die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
 - die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
 - die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
 - den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
 - die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
 - den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
 - die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen verlängern oder ergänzende Unterlagen verlangen.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. Teil Gesamtabschluss

§ 116 Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss aufzustellen. § 95 Absatz 1 gilt entsprechend.

(2) Der Gesamtabschluss besteht aus

- der Gesamtergebnisrechnung,
- der Gesamtbilanz,
- dem Gesamtanhang,
- der Kapitalflussrechnung und
- dem Eigenkapitalspiegel.

Darüber hinaus hat die Gemeinde einen Gesamtlagebericht aufzustellen.

(3) Zum Zwecke der Aufstellung des Gesamtabschlusses sind die Jahresabschlüsse aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form mit dem Jahresabschluss der Gemeinde zu konsolidieren, sofern im Gesetz oder durch Rechtsverordnung nicht anderes bestimmt ist. Für mittelbare Beteiligungen gilt § 290 Absatz 3 des Handelsgesetzbuches entsprechend.

(4) Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung bedingt oder im Gesetz oder durch Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist, die Vorschriften über den gemeindlichen Jahresabschluss entsprechend anzuwenden.

(5) Hat sich die Zusammensetzung der in den Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenbereiche gemäß Absatz 3 im Laufe des Haushaltsjahres wesentlich geändert, so sind in den Gesamtabschluss Angaben aufzunehmen, die es ermöglichen, die aufeinanderfolgenden Gesamtabschlüsse sinnvoll zu vergleichen.

(6) Die in den Gesamtabschluss einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach Absatz 3 haben der Gemeinde ihre Jahresabschlüsse, Lageberichte, und wenn eine Abschlussprüfung stattgefunden hat, die Prüfungsberichte sowie, wenn ein Zwischenabschluss aufzustellen ist, einen auf den Stichtag des Gesamtabschlusses aufgestellten Abschluss unverzüglich einzureichen. Die Gemeinde kann von jedem verselbständigten Aufgabenbereich nach Absatz 3 alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, welche die Aufstellung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes erfordert.

(7) Am Schluss des Gesamtanhangs sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
- der ausgeübte Beruf,
- die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Absatz 1 Satz 5 des Aktiengesetzes,
- die Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
- die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(8) Der Gesamtabschluss und der Gesamtlagebericht sind innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen, § 95 Absatz 5 findet für deren Aufstellung entsprechende Anwendung.

(9) Für die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes gilt § 59 Absatz 3 entsprechend. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss, § 96 Absatz 1 Sätze 1, 4 und 7 und Absatz 2 finden entsprechende Anwendung.

§ 116a Größenabhängige Befreiungen

(1) Eine Gemeinde ist von der Pflicht, einen Gesamtabchluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der nachstehenden Merkmale zutreffen:

1. die Bilanzsummen in den Bilanzen der Gemeinde und der einzubeziehenden verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 übersteigen insgesamt nicht mehr als 1 500 000 000 Euro,
2. die der Gemeinde zuzurechnenden Erträge aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus,
3. die der Gemeinde zuzurechnenden Bilanzsummen aller vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 machen insgesamt weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.

(2) Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 1 ist gegenüber dem Rat anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen. Die Entscheidung des Rates ist der Aufsichtsbehörde jährlich mit der Anzeige des durch den Rat festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde vorzulegen.

(3) Sofern eine Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gesamtabchlusses Gebrauch macht, ist ein Beteiligungsbericht gemäß § 117 zu erstellen.“

§ 116b Verzicht auf die Einbeziehung

In den Gesamtabchluss und den Gesamtlagebericht müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach § 116 Absatz 3 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Die Anwendung des Satzes 1 ist im Gesamtanhang anzugeben und zu begründen. Aufgabenträger mit dem Zweck der unmittelbaren oder mittelbaren Trägerschaft an Sparkassen sind nicht im Gesamtabchluss zu konsolidieren.

§ 117 Beteiligungsbericht

(1) In den Fällen, in denen eine Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses unter den Voraussetzungen des § 116a befreit ist, ist in dem Jahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Für die Erstellung des Beteiligungsberichtes gilt § 116 Absatz 6 Satz 2 entsprechend. Über den Beteiligungsbericht ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

(2) Der Beteiligungsbericht hat folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten, sofern in diesem Gesetz oder in einer Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt wird:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

§ 118

(weggefallen)

Anlage 3: Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz

§ 53

Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;

2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen

a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,

b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,

c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;

3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaften auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54

Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anlage 4: Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
APP	Airportpark Münster
awm	Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BioZ	Biotechnologiezentrum
BKZ	Betriebskostenzuschüsse
CVUA-MEL	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe
DMS	Dokumentenmanagementsysteme
DV	Datenverarbeitung
EBIT	Earnings Before Interest and Taxes, d.h. Gewinn vor Zinsen und Steuern
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
ff.	(nach-) folgende
FTE	Full time equivalent = Vollzeitäquivalent i.S. Vollzeitstellen (VZÄ)
GenG	Genossenschaftsgesetz
GkG NRW	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO (NRW)	Gemeindeordnung (NRW)
i.H.v.	in Höhe von
i.L.	in Liquidation
i.S.	im Sinne
ISEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
IStG	Institut für vergleichende Städtegeschichte
KD	Kreisdirektor
KG	Kommanditgesellschaft
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
komm.	kommissarisch
kurzfr.	kurzfristig
LRD	leitende(r) Regierungsdirektor(in)
LKBD	leitender Kreisbaudirektor
LKRD	leitende(r) Kreisrechtsdirektor(in)
MBRA	Mechanisch-Biologischen-Restmüllabfallbehandlungsanlage
MD/'in	Ministerialdirektor/in
MdB	Mitglied des Bundestages
MdL	Mitglied des Landtages
MEP	Medienentwicklungsplan (für Schulen)
MMK	Managementkontrakt
MR'in	Ministerialrat/-rätin
n.a.	nicht anwendbar
NBZ	Nano-Bioanalytik-Zentrum
NDIX	Nederlands - Duitse Internet Exchange B.V.
NKF	Neuen Kommunalen Finanzmanagements
NWL	Nahverkehr Westfalen-Lippe
OHG	offene Handelsgesellschaft
ÖrV	Öffentlich-rechtlicher Vereinbarung
OWL (V)	Ostwestfalen-Lippe (Verkehr)
OZG	Onlinezugangsgesetz
RP/'in	Regierungspräsident/in

sog.	sogenannte
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
Stiwl	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe
stv.	stellvertretende/r
s.u.	siehe unten
SWMS	Stadtwerke Münster GmbH
TFM	Technologieförderung Münster
TG ML-RL	Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH
TK	Telekommunikation
VBK	Verkehrsbetriebe Kipp
VJ	Vorjahr
VoIP	Voice over Internet Protocol
Vors.	Vorsitzende/r
WEG	Wohnungseigentümergeinschaft
ZVM	Zweckverband SPNV Münsterland

Anlage 5: Alphabetische Beteiligungsübersicht

Beteiligungen	Seite
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	23
AHS Aviation Handling Services GmbH.....	130
AirportPark FMO GmbH.....	95
Bädermanagement Münster GmbH.....	155
Bürgerwindpark Löningen GmbH & Co. KG.....	172
Bürgerwindpark Löningen Verwaltungs-GmbH.....	174
CeNTech GmbH	62
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland- Emscher-Lippe	92
citeq.....	31
Deutsch-niederländischer Zweckverband EUREGIO	190
FMO Airport Services GmbH.....	118
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH.....	114
FMO Parking Services GmbH	120
FMO Passenger Services GmbH	122
FMO Security Services GmbH	124
GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH.....	65
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	164
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	167
IStG gGmbH	86
items GmbH & Co. KG	135
items management GmbH	132
items project GmbH	138
Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH	74
KonvOY GmbH.....	68
Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	176
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH.....	50
Münster Marketing	27
NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH.....	57
Nederlands - Duitse Internet Exchange B.V. (NDIX).....	157
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.....	71
Regionalverkehr Münsterland GmbH.....	98
RELiGIO Westfälisches Museum für religiöse Kultur GmbH	89
smartOPTIMO GmbH & Co. KG.....	159
smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH	162
Sparkasse Münsterland Ost	179
Stadtnetze Münster GmbH.....	111
Stadtteilauto CarSharing Münster GmbH.....	151
Stadtwerke Münster GmbH.....	107
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe.....	183
Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH	145
Technologieförderung Münster GmbH.....	59
Theater Münster	35
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH	83
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.....	102
Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH	143
WestfalenTarif GmbH.....	148

Beteiligungen	Seite
Westfälische Bauindustrie GmbH	39
Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH	153
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	140
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.....	104
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	77
Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH.....	80
Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH.....	170
Wirtschaftsförderung Münster GmbH	54
WISAG FMO Cargo Service Beteiligungs GmbH.....	128
WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG	126
Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH	43
Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH	47
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland	186

Notizen